THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 457 auf der 10. und 11. Seite veröffentlicht.

1 Cent (12 Seiten) — Freitag den 6. Oktober 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 28. Jahrgang—Nr. 238

Die Russen verloren bis jetzt über 6,000,000 Mann!

Neuer Sieg Falkenhayns!

Die Rumänen überall zurückgejagt, verloren 41 Geschütze.

Die Ströme von Russenblut!

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 6. Oktober. (Ueber London, 4:41 Uhr Nachm.) Rumänische (und russische) Streitkräfte in Siebenbürgen wurden abermals von den Truppen des Generals v. Falkenhayn geschlagen und über den Altfluß zurückgetrieben! So meldete Freitag Nachmittag das Deutsche Hauptquartier.

Auch an anderen Punkten der siebenbürgischen Grenzgegenden wurden die Rumänen zum Zurückweichen gezwungen. Die österreichischen und die deutschen Truppen drängten die Rumänen über den Honorodfluß zurück und trieben sie aus ihren Stellungen südwestlich vom Libenfelde.

Die Rumänen ziehen sich durch den Geisterwald zurück und werden verfolgt. General v. Falkenhayn hat 28 Feldkanonen und 13 Maschinengeschütze erbeutet.

Berlin, 6. Okt. (Ueber London, 5 Uhr Abends.) Das deutsche Hauptquartier meldete Freitag Nachmittag:

Der wütende russische Ansturm auf die deutschen Linien in Wolhynien, westlich von Luzk, ist **erstorben**. Dagegen sind an der Front nordöstlich von Lemberg die Russen tätiger.

Folgendes ist der Wortlaut des Berichts:

„Armeegruppe Prinz Leopold — An der Front westlich von Luzk war gestern der erschöpfte Feind ruhig. In dieser Gegend haben wir in den letzten paar Tagen 6 Offiziere und 622 Gemeine gefangen genommen und 8 Maschinengeschütze erobert.

„Zwischen der Brody- und der Zborow-Eisenbahn — die nach Lemberg führen — war ein Neuaufleben der feindlichen Tätigkeit zu bemerken. Nach einem starken, vorbereitenden Feuer machte der Feind wiederholte und mächtige Angriffe nahe Wyjoko, Dubie und Zerkow. Die Angriffe brachen unter unserem Feuer zusammen.

„Russische Angriffe, die nahe Botkow am Sereth unternommen wurden, sind durch einen Gegenangriff deutscher Bataillone abgeschlagen worden. 3 Offiziere und 120 Mann blieben als Gefangene in unseren Händen.

„Armeegruppe General v. Bothmer — Die Russen nahmen den Kampf auf beiden Seiten der Zlota Lipa (südöstlich von Lemberg) wieder auf. Deutsche, österreich-ungarische und **türkische** Truppen brachten durch ihren hartnäckigen Widerstand die häufigen Sturmangriffe allemal zum Scheitern. An vereinzelten Punkten drang der Feind in unsere Linien, wurde aber jedesmal sofort zurückgetrieben. Wir brachten ihm schwere Verluste an Toten und Verwundeten bei, nahmen 510 Mann gefangen und erbeuteten 8 Maschinengeschütze. Wir sind jetzt **absolute Herren der Lage.**"

Berlin, 6. Okt. (Ueber London.) Der Bericht des Großen Hauptquartiers von gestern Abend überrussische Fronten besagt:

„Armeegruppe des Prinzen Leopold von Bayern: An der Stokhodfront unternahmen schwache feindliche Abteilungen fruchtlose Vorstöße.

„Westlich von Luzk haben die Russen, trotzdem sie ihr verzweifeltes Angriffe fortsetzten, nicht den geringsten Erfolg errungen. In jedem Fall brachen ihre Sturmgruppen im Feuer unserer Artillerie, Maschinengeschütze oder der Infanterie zusammen. Nur nördlich Zubikno erreichten kleine Abteilungen unsere Stellung, aus der sie sofort vertrieben wurden.

„Unsere Flieger haben in den letzten Tagen den feindlichen Truppenlagern und Eisenbahnverbindungen hinter der Front schweren Schaden durch erfolgreiche Angriffe zugefügt. Gestern belegten sie den Bahnhof Rozyce mit Bomben sowie die nahen Truppenruhestellungen, deren Baulichkeiten sämmtlich in Brand geschossen wurden.

„Front des Erzherzogs Karl Franz: Keine Ereignisse von Bedeutung."

Berlin, 6. Okt. (Funkenmeldung über Sayville, Long Isl.) Der vorstehende Bericht des bulgarischen Kriegsamtes enthielt auch folgende Stelle, die ebenfalls nach London telegraphirt, aber dort unterschlagen wurde:

„Ebenso wie in der Dobrudscha, verübten auch die rumänischen Truppen, welche die Donau zwischen Rustschuk und Turtukai überschritten hatten, eine Reihe unmenschlicher Grausamkeiten. Alte Männer, Frauen und Kinder wurden kaltblütig ermordet. Vielen Opfern wurden die Augen ausgestochen und die Zungen ausgeschnitten."

Wien, 6. Okt. (Ueber Amsterdam und London.) Gestern Abend berichtete die österreich-ungarische Heeresleitung:

„In Wolhynien blieben auch gestern alle feindlichen Vorstöße gegen die Stellungen der vierten Armee völlig erfolglos. Die Russen erlitten wieder außerordentlich schwere Verluste. Am unteren Stokhod unternahm der Feind mit dem gleichen Ergebniß einige schwächliche Angriffe.

„**Italienischer** Kriegsschauplatz: Auf dem Carsoplato ist der Artilleriekampf im vollen Gange. Oertliche Angriffsversuche der feindlichen Infanterie wurden durch unser Sperrfeuer verhindert."

Berlin, 6. Okt. (Ueber London.) Amtlich wird mitgeteilt, daß der Kaiser nach der Ostfront abgereist ist, um die Truppen der Armee Linsingen zu besichtigen, gegen die sich der russische Hauptstoß richtet.

Man hält eine deutsche Gegenoffensive für nahe.

London, 6. Okt. Britischamtlich wird gemeldet, britische Streitkräfte, welche neuerdings auf das östliche Ufer des Strumaflusses an der mazedonischen Front hinübergegangen waren, hätten das Dorf Nevolyn besetzt.

Paris, 6. Okt. Das französische Kriegsamt sagt, die Bulgaren an der Strumafront, in Griechisch-Mazedonien, seien im Zurückweichen vor den Briten.

St. Petersburg, 6. Okt. Russisch-amtlich wird von der Kaukasusfront gemeldet, die russische Offensive in Türkisch-Armenien, im Distrikt westlich und südwestlich von Trapezunt, werde erfolgreich weiterbetrieben, und die Türken würden nach dem Korschutfluß zurückgedrängt. (Der sich 50 Meilen westlich von Trapezunt in das Schwarze Meer ergießt.) Auch hätten die Russen eine Anzahl Gefangene gemacht.

Kopenhagen, 6. Oktober. (Ueber London.) Der Korrespondent des „Berliner Lokalanzeiger" an der östlichen Front berichtet, die neuesten Angriffe auf jenen Schauplätzen seien heftiger als irgendwelche früheren seit dem Beginn des Krieges! Nahe Karytruca und Zubilno habe russische Infanterie deutsche Linien 36 Stunden hindurch **ohne irgendwelche Unterbrechung** an einer 35 Meilen-Front angegriffen!

St. Petersburg, 6. Okt. „Russische Truppen setzen", so sagt das russische Kriegsamt, „ihre Offensive gegen die deutschen und die bulgarischen Streitkräfte in der Dobrudscha (Rumänien) fort und haben gestern etwa 3000 Gefangene gemacht."

London, 6. Okt. Eine drahtlose Depesche aus Rom (genügend bekannte Quelle. A. d. Red.) behauptet, die jüngste Ueberquerung der Donau durch rumänische Streitkräfte sei „erfolgreich" gewesen; die Rumänen hätten bulgarische Depots zerstört, welche große Mengen Militärvorräte enthielten, und seien wieder über die Donau zurückgekehrt, „ohne einen einzigen Mann verloren zu haben!"

Petersburg, 6. Oktober, über London. Das russische Kriegsamt berichtete heute, daß russische Truppen an der Galizischen Front wieder etwas weiter gegen Lemberg vorgedrungen seien und österreich-deutsche Stellungen südlich von Brzezany genommen hätten. Nördlich wurde aber durch Gegenangriffe der russischen Offensive Einhalt geboten.

Der fürchterliche Verlust der Russen!

Berlin, 6. Okt. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Isl.) Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur berichtet halbamtlich:

In ihrer diesjährigen Offensive an der östlichen Front haben die Russen, nach vorsichtigen Berechnungen, mindestens 1,250,000 Offiziere und Gemeine verloren.

In den ersten zwei Kriegsjahren verloren die Russen im Ganzen, nach sehr mäßigen dänischen Schätzungen, beträchtlich mehr als 6 Millionen Mann! Die Verwundeten, welche nach der Front zurückkehrten, sind dabei nicht mitgerechnet.

Die „Ueberseeische Neuigkeitenagentur" bemerkt dazu noch: „Die Prophezeiung des britischen Kriegssekretärs David Lloyd George, daß Rußland „bis zum Tode" kämpfen werde, scheint jetzt daran zu sein, sich buchstäblich zu erfüllen! Die Russenverluste in Galizien haben neuerdings wieder riesenhafte Ziffern erreicht, wie sie selbst dieses volkreiche Land nicht aushalten kann!

„Russische Artillerie feuert ununterschiedlich unter die russischen Truppen, um sie vorwärts zu treiben, und schießt Truppen, die zurückweichen, nieder. In der Schlacht von Korytniza, welche siegreich für die Deutschen war, wurden russische Kolonnen durch eine Feuergardine und durch Peitschen vorwärts getrieben! Ganze Wellen russischer Mannschaften fielen unter dem deutschen Artillerie- und Maschinengeschützfeuer. Leichen türmten sich hergehoch! Nach den Verlusten der russischen kaiserlichen Garde am Stokhodflusse und in den blutigen Kämpfen zu Pustomyty und Korytniza ist nichts von dieser kaiserlichen Garde übrig geblieben."

Der Kampf in Mazedonien.

Berlin, 6. Okt. (Ueber London.) Das deutsche Kriegsamt gibt zu, daß die britischen Streitkräfte, welche den Strumafluß in Mazedonien überschritten, etliche Erfolge über die Bulgaren errangen, die ein paar entlegene Dörfer auf der östlichen Seite des Flusses räumten.

Türkische Erfolge.

Berlin, 6. Oktober. (Drahtlos nach Sayville.) Das türkische Kriegsamt berichtete gestern:

„Euphratfront: Nahe Nasiriyeh versuchten die Briten unter dem Schutz ihres Artilleriefeuers in Richtung Elaziredy vorzugehen. Sie wurden zurückgetrieben. An der Felahiefront schoß einer unserer Flieger am 27. September einen britischen Zweidecker ab.

„Kaukasusfront: Unsere Truppen schlugen starke feindliche Aufklärungsgruppen zurück.

„Dobrudschafront: Am 1. Oktober erlitt der Feind im Lauf eines Gefechs nördlich Amzacea sehr schwere Verluste. Ein Bataillon wurde vollständig aufgerieben. Nur zwei Offiziere und 100 Mann davon blieben als Gefangene in unseren Händen."

Türken bleiben treu und kampflustig.

Amsterdam, 6. Oktober, über London. Eine Depesche aus Konstantinopel besagte, das unter der Präsidentschaft des Großweziers stehende Komite für Einigkeit und Fortschritt habe in einer Resolution den Krieg auf Seiten der mit der Türkei Verbündeten bis zu einem siegreichen Ende weiterzuführen, gutgeheißen. Bei der letzten Sitzung des Komites berichtete der Kriegsminister Enver Pascha, die allgemeine Kriegslage sei für die Zentralmächte und ihre Verbündeten durchaus günstig. Halim Pascha wurde zum Präsidenten des Komites ernannt.

Vorbedingung.

„Wenn Jeder seine Schuldigkeit tut und stimmt, dann ist das Vaterland gerettet."

„Ich werde Dir's leicht machen. Ich werde Dir einen Probestimmzettel markiren."

„Ja, registrirt muß man sein, wenn man stimmen will."

„Fast hätten wir die Hauptsache vergessen!"

Zusammenprall.

Unfall auf der Northwestern-Hochbahn.— Mehrere Leute schwer verletzt.

Ein Zusammenstoß, der einigen Leuten das Leben und anderen ihre gesunden Glieder kosten mag, ereignete sich heute auf der nicht hochgelegten Strecke der Northwestern Hochbahn in der Nähe der Shervin Ave. Dort werden die Geleise ausgebessert, und die aus beiden Richtungen kommenden Züge benutzen unterdessen an jener Stelle ein und dasselbe Geleise.

Als heute nun ein in südlicher Richtung fahrender Jackson Park Zug auf jenes Geleise einbog, prallte ein nordwärts fahrender Evanston Expreßzug wuchtig gegen den dritten Wagen des anderen Zuges. Der Wagen wurde zum Teil zertrümmert und vom Geleise geschleudert.

Unter den Fahrgästen entstand begreiflicherweise eine Panik; viele wurden durch Glassplitter und andere schwerer verletzt. Alsbald trafen von allen Seiten Polizeiwagen ein, welche sieben der schwerer Verletzten nach dem St. Francishospital in Evanston beförderten. Wie groß die Zahl aller zu Schaden Gekommenen ist, läßt sich nicht feststellen, da die meisten, die mit leichten Hautwunden oder Quetschungen davongekommen waren, sich beim Eintreffen der Polizei schon entfernt hatten, ohne ihre Namen anzugeben.

Nachstehend die Namen von fünf der Verletzten:

Motormann Frank J. Soukup, 34 Jahre alt, 524 W. 15. Straße. Kopfwunde.

Josephine Henry, 34 Jahre alt, Haushalterin, 1003 Hinman Straße, Evanston, linke Seite und Ellbogen verletzt.

Margarethe Miller, 15 Jahre alt, 59 Asbery Avenue, Evanston. Linkes Bein gebrochen.

Elisabeth Miller, 20 Jahre, Schwester der obigen. Kopfwunde und Rißwunde am linken Bein.

Louis H. Nanson, 53 Jahre alt, 1415 Maple Ave., Evanston. Schwere Schnittwunden am rechten Knie und Kopfwunden.

Alle sind im St. Francis Hospital in Evanston untergebracht worden.

Amerika kampfbereit.

Will jedoch dem Weltfrieden dienen. — Präs. Wilsons Auslassungen in Omaha. — Das amerikanische Geschäft.

Omaha, Nebr., 6. Okt. In drei Reden, vor großen und sehr enthusiastischen Hörerschaften, erörterte Präsident Wilson gestern den Weltkrieg, den Frieden und das amerikanische Geschäft. Er sagte:

„Amerika ist so kampfbereit, wie nur irgend eine Nation, aber seine Sache muß eine gerechte sein. Und unsere Neigung ist es, eine friedliche Rolle zu spielen, unter äußerster Wahrung amerikanischer Rechte; deswegen haben wir uns aus dem Kriegsbrand herausgehalten.

„Nach dem Kriege muß Amerika sich einer Liga der Nationen anschließen, zur Erhaltung des Friedens der Welt. Wir wollen unsere Macht hochhalten und bereit sein, für die Rechte der Menschheit zu kämpfen, nicht blos für die Rechte des Eigentums.

„Amerika darf sich dazu gratulieren, daß es eine geschäftliche Besserung errungen hat.

„Im Vergleich zu dem Wahrspruch der nächsten 25 Jahre gebe ich keinen Pfifferling darum, was der Wahrspruch von 1916 sein wird."

In seiner Hauptrede im Auditorium, wo er mit betäubendem Beifall empfangen wurde, sprach er zunächst von der goldenen Jubelfeier des Staates Nebraska und sagte dann:

„Wir hatten ein Programm für Amerika bezüglich seines häuslichen Lebens, und wir werden dieses Programm nicht vergessen; aber wir haben noch nie genügend unser Programm bezüglich der Rolle, welche es in der Welt spielen soll, formulirt, und es ist gebieterisch notwendig, daß dies sofort geschehe. Um jedoch ein Programm auszuführen, ist eine vollkommene Einigung von Geist und Zweck erforderlich, welche undurchdringlich für jeden Einfluß ist.

„Es hat keinen Zweck, ein Programm zuhaben, wenn nicht ein geeinte Macht hinter demselben steht. Man kann den Satz auch umkehren und sagen, daß man kein Programm haben kann, ehe man eine vereinte Macht hat.

„Es ist sehr wichtig, daß die Staatsmänner anderer Teile der Welt Amerika verstehen. Amerika hat sich aus dem jetzigen Streit, von welchem die übrige Welt brennt, ferngehalten, nicht als ob es nicht interessirt wäre, nicht als ob es gleichgiltig wäre, sondern weil es die Rolle, die es zu spielen verlangt, eine andere ist.

„Die Eigentümlichkeit des jetzigen Krieges ist, daß sein Ursprung und seine Ziele niemals enthüllt worden sind; sie haben dunkle europäische Wurzeln, denen wir nicht nachzugehen wissen.

„Wir waren jedenfalls nicht der Zunder. Das Feuer ist nicht von uns gekommen. Es wird eine lange geschichtliche Untersuchung erfordern, diesen Krieg zu erklären. Aber Europa sollte uns nicht mißverstehen. Wir halten uns fern, nicht weil wir uns nicht mitbetroffen fühlen, sondern weil wir, ehe wir die Macht unserer Nation aufbieten, wissen wollen, für was wir sie aufbieten. Stets waren wir eingedenk jenes Rates des großen Washington, der uns vor auswärtigen Verstrickungen warnte. Ich verstehe dies dahin, daß wir es vermeiden sollen, in den Ehrgeiz anderer Nationen und ihre nationalen Zwecke verstrickt zu werden.

„Der Ausspruch bedeutet jedoch nicht — wenn es mir gestattet ist, die Worte eines großen Mannes zu deuten, — daß wir uns garnicht um die Verwicklungen der Welt kümmern sollen, denn wir sind ein Teil der Welt, und nichts, was die übrige Welt betrifft, kann uns gleichgiltig sein.

„Wir verlangen stets, die Kampfmacht Amerikas aufrechtzuerhalten — zum Kampfe für was? Nicht lediglich für die Rechte des Eigentums oder für nationalen Ehrgeiz, sondern für die Rechte der Menschheit.

„Nichts, was die Menschheit angeht, nichts, was die wesentlichen Rechte der Menschheit angeht, kann uns fremd oder gleichgiltig sein. Aber im Kampf für diese Dinge, meine Mitbürger, sollten wir einen Prüfstein haben. Und der Prüfstein ist:

„Unsererseits unbedingte Einheit des Herzens und des Wollens in unserer Anhänglichkeit an Amerika; und sodann eine Rechtfertigung dieser Anhänglichkeit, indem wir die wahrhaft amerikanische Lehre hochhalten, daß die Staaten Amerikas aufgerichtet wurden, um die Menschenrechte zur Geltung zu bringen, und nicht die Eigentumsrechte oder die Rechte der Selbstvergrößerung und des Angriffs.

„Wir haben gefunden, daß das Eigentum die unerläßliche Grundlage beständiger Einrichtungen ist; aber die Rechte der Menschheit sind das Wesen freier Einrichtungen, und nichts kann vor ihnen den Vorrang haben!

Das Ringen an der Somme.

Kanonendonner vor Verdun Vorspiel zu neuem Kampf?

Der U-Boot-Krieg.

Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Press Associations".)

London, 6. Okt. Das britische Kriegsamt meldete am Nachmittag vom westlichen Schauplatz:

„Während der Nacht herrschte beträchtliche Artillerietätigkeit an unserer Front südlich vom Ancrebach. Wir schoben unsere Stellung nordöstlich von Eaucourt L'Abbaye vor.

„Oestlich von Loos und östlich von Armentieres ließen wir Gas los. Drei Streifzugpartien drangen erfolgreich in die Schützengräben des Feindes im Loosgebiete, sowie auch in zwei südlich von Arras."

Paris, 6. Okt. Das französische Kriegsamt berichtete am Mittag, es herrsche sehr große Artillerietätigkeit an der Verduner Front, und die Deutschen bombardirten den Pfefferhügel östlich der Maas und nördlich von Verdun. An der Sommefront sei die Artillerie während der Nacht tätig gewesen.

Großer Cunard-Dampfer vernichtet.

London, 6. Okt. Die Admiralität berichtet, daß der im Transportdienst verwendete Cunarddampfer „Franconia" im Mittelmeer von einem feindlichen Unterseeboot in den Grund gebohrt wurde. Truppen waren angeblich nicht an Bord. Zwölf Mann der 302 Köpfe zählenden Besatzung werden vermißt.

„Franconia" verdrängte 25,000 Tonnen, war 625 Fuß lang und 72 Fuß weit. Im Jahre 1910 auf Kiel gelegt, machte sie ihre Jungfernfahrt zwischen Liverpool und Boston im Februar 1911.

Seit Juni 1915 diente „Franconia", wie damals amtlich angekündigt wurde, dem Transport britischer Truppen nach den Dardanellen.

London, 6. Oktober. Der Reuterkorrespondent kabelt aus Christiania, daß die norwegischen Dampfer „Brink", „Knut Carl" und „Nesjar" untergegangen sind. Man vermutet, daß sie deutschen Unterseebooten zum Opfer fielen. Die Besatzung der „Brink" hat einen Hafen erreicht. Ueber das Schicksal der Mannschaften der anderen beiden Schiffe ist nichts bekannt.

Keine Verschärfungen des Tauchbootkrieges.

Berlin, 5. Oktober, über London, 6. Oktober. Versuche, die zwischen dem Reichskanzler v. Bethmann Hollweg und seinen Gegnern im Reichstage bestehenden Meinungverschiedenheiten auszugleichen, scheinen nicht von Erfolg gekrönt zu sein. Trotzdem hält man die Stellung des Reichskanzlers für unerschütterlich, und nimmt an, daß die Kampagne zugunsten der Wiederaufnahme des Tauchbootkrieges in der ursprünglichen Weise erfolglos geblieben ist.

Zwischen dem Reichskanzler, anderen Ministern, besonders dem Minister des Auswärtigen v. Jagow, dem Marinesekretär Admiral v. Capelle und Reichstagsmitgliedern haben häufige Besprechungen stattgefunden, und obgleich man sich beiderseits sehr entgegenkam, konnte man sich noch nicht auf Neuerungen einigen. Auf Seiten des Kanzlers stehen auch der Feldmarschall v. Hindenburg und die Marinebehörden.

Alliirte verpönen Hollands Friedensstreben.

Rom, 6. Okt. Wie man hier erfährt, haben die Alliirten der holländischen Regierung zu wissen getan, daß „jede Bewegung Hollands im Interesse des Friedens als ein deutschfreundlicher Akt betrachtet werden würde."

Dies ist die erste direkte Andeutung, daß Holland auszuhören gesucht habe, ob eine Friedensstimmung unter den kriegführenden Mächten besteht. Wahrscheinlich aber bezog sich darauf auch die Auslassung im jüngsten kriegswütigen Interview des britischen Ministers Lord-George, worin er Neutrale davor warnte, gegenwärtig im Interesse der Friedensvermittlung einzugreifen.

In wohlunterrichteten Kreisen verlautet ferner, die Alliirten hätten sich mit der Wahrscheinlichkeit „ausgesöhnt", daß der Krieg noch mindestens drei Jahre länger dauern werde!

„Wenn man Sie fragt: Sind Sie gewillt, zu kämpfen, so erwidert: Ja, aber wir warten auf etwas, das des Kampfes wert ist. Ihr schaut nicht nach kleinlichen Streitigkeiten aus, sondern nach einer Sache, die Euren Geist erhebt, und für welche Menschenblut zu vergießen, falls es notwendig, rühmlich erscheint, sodaß alle gemeinsamen Freiheitsverträge mit dem Blute freier Menschen besiegelt werden mögen!"

Clinton, Ja., 6. Okt. In sehr gehobener Stimmung kehrt Präs. Wilson nach seinem Sommerheim zu Long Branch, N. J., zurück, wo er morgen eintrifft. Er ist mit dem Willkomm, das ihm in Nebraska zuteil geworden, ungemein zufrieden, und dasselbe hat seine und seiner Freunde Zuversicht bezüglich des Ausganges der Wahl vom 7. November sehr erhöht.

Der Wahlkampf anderwärts.

New York, 6. Okt. Elihu Root, der frühere Staatssekretär, hielt in einer republikanischen Massenversammlung in der „Carnegie Hall" eine lange Ansprache über „Amerikas Niedergang unter Wilson". Er griff besonders die auswärtige Politik der demokratischen Administration an und verkleinerte auch den Anspruch derselben, das Land aus dem Krieg herausgehalten zu haben, — „Solches," sagte er, „hat seit siebzig Jahren jeder Präsident der Vereinigten Staaten getan, mit Ausnahme von Lincoln und McKinley, die den Krieg nicht hätten vermeiden können." Und noch nie sei es so leicht für Amerika gewesen, durch Nichtstun sich aus dem Kriege fernzuhalten; denn die anderen Großmächte der Welt hätten alle Hände voll mit ihren schon vorhandenen Feinden zu tun. Aber nach dem Kriege komme die Hauptgefahr für Amerika. Dann bedarf es weiser und karakterfester Staatsmänner, um seinen Frieden und gleichzeitig seine Rechte aufrechtzuerhalten. Die Wilson'sche Administration habe Gelegenheit gehabt, der Welt ihren Karakter zu zeigen, aber sie habe versagt, keine Ueberzeugung gebracht und keine Achtung errungen.

Rock Island, 6. Okt. Die Frauendelegation, welche eine Kampagnereise zugunsten der Wahl des republikanischen Präsidentschaftskandidaten Hughes macht, hielt sich heute 4 Stunden in Rock Island auf. In einem Theater wurde eine Massenversammlung abgehalten, bei der Fräulein Francis Keller, die, als Hughes Gouverneur von New York war, dem dortigen Büro für „Einwanderung und Industrie" vorstand, den Vorsitz führte. Viele Damen hielten Ansprachen, und es wurde betont, daß die Kampagne für Hughes durchaus nicht von wohlhabenden Frauen geführt würde, sondern auch von vielen Arbeiterfrauen. Ein Beweis dafür sei, daß 9 von den 12 Frauen, welche die Reise mitmachten, dem Arbeiterstande angehören.

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar, heute Abend kühler. Milde Nordwinde, die veränderlich werden.

Illinois: Heute Abend und morgen klar, in den nördlichen und mittleren Teilen heute Abend ein wenig kühler, im westlichen Teile morgen wärmer.

Wisconsin: Heute Abend und morgen klar, morgen ein wenig wärmer.

Indiana: Heute Abend klar und kühler, im nördlichen Teil heute Abend ein wenig wärmer.

Niedermichigan: Heute Abend klar, wahrscheinlich Frost; im südlichen Teil kühler. Morgen klar und wärmer.

Sonnenuntergang, heute: 5:24.
Sonnenaufgang, morgen: 5:54.
Monduntergang: 1:33 Samstag Morgen.

Der Temperaturstand:

3 Uhr Nachm.	87	3 Uhr Morgens	59
4 Uhr Nachm.	87	4 Uhr Morgens	59
5 Uhr Nachm.	86	5 Uhr Morgens	58
6 Uhr Nachm.	83	6 Uhr Morgens	58
7 Uhr Abends	80	7 Uhr Morgens	57
8 Uhr Abends	68	8 Uhr Morgens	56
9 Uhr Abends	66	9 Uhr Morgens	57
10 Uhr Abends	65	10 Uhr Vorm.	58
11 Uhr Abends	62	11 Uhr Vorm.	57
12 Uhr Mitternacht	61	12 Uhr Mittags	57
1 Uhr Morgens	60	1 Uhr Nachm.	58
2 Uhr Morgens	59	2 Uhr Nachm.	57

Nickels und Dimes

Spart sie **in dieser Bank.**

Selbstregistrirende Metallbank

Nickels und Dimes werden schnell zu Dollars. Es ist leicht sie zu sparen in einer der selbst registrirenden Metall-Banken, welche die Central Trust Euch leiht wenn Ihr ein Sparkonto eröffnet.

Diese kleinen Sparer haben einen Platz für Cents, einen anderen für Nickels, Dimes und für größere Münzen. So wenig wie ein oder zwei Dollars eröffnet ein Sparkonto.

Sie zeigen auf einen Blick wie viel darin ist. Wir behalten den Schlüssel, und wenn Ihr die Bank herbringt öffnen wir sie und schreiben den Inhalt Eurem Konto zu.

3% Zinsen bezahlt.

Sprecht jetzt vor und holt eine dieser helfenden und hübschen Banken. Wenn Ihr wollt, legen wir einen Sparplan für Euch aus und helfen Euch Beträge von $100 oder mehr später anlegen.

Montags den ganzen Tag offen bis 8 Abends.

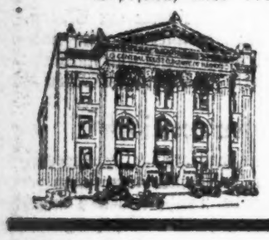
Am oder vor 13. Okt. gemachte Einlagen ziehen Zinsen vom 1. Okt. an.

Spar-Departement

Central Trust Company of Illinois

Unter Bundes- und Staatsaufsicht.

Kapital und Ueberschuß-Profite.....$ 6,000,000
Weitere Haftbarkeit der Aktionäre.....$ 4,500,000
Depositen, über $45,000,000



Zwei Straßen-Eingänge zu ebener Erde
125 W. Monroe Straße und
111 S. LaSalle Str.

Scheck-Kontos — Geschäfts-Darleihen
— Anlagen — Sicherheits-Kästen. —

Der Peter von Danzig.

Ein Roman aus Danzigs glanzvollster Vergangenheit von C. Crome-Schwiening.

(43. Fortsetzung.)

Eine lange Pause hub an. Zitternd stand vor der Entscheidung der Jüngling.

Dann endlich sprach Herr Paul Beneke:

„Den Namen, den Ihr truget, den habt Ihr in der Stadt Danzigs Stockturm gelassen und er lebet nur allein weiter in diesem Schiff, das uns trägt. Ihr habt nimmermehr Teil daran. Als Namenloser tretet Ihr zu mir und ein solcher möget Ihr bleiben. Nur als solchen darf ich Euch auf den Planken eines Danziger Schiffes dulden. Will das Schicksal Euch entsühnen — nun wohl, ich gebe Euch in die Hand dieses Schicksals. Aber großer Taten wahrlich bedarf es, ehe diese, meine Rechte, sich wieder in die Eure legt und mein Herz aufs Neue erwacht für Euch. Als einfachen Schiffsmann — der zudem jedem an Bord dieses Schiffes unerkannt bleiben muß, nimmt Euch Namenlosen der „Peter von Danzig" mit hinaus in den Seekampf wider die Engelländer — das eine aber mag Euch Trost und Hoffnung geben: Auch ich war einst ein schlichter und einfacher Schiffsmann, eh' bevor ich der Danziger erster Schiffshauptmann wurde!"

Er wandte sich von dem Jüngling. Die Segel rauschten nieder und blähten sich im Morgenwinde. Wie ein stolzer Schwan zog die große Karavelle dem Meere zu. Und als des Ostmeeres erste Wellen den stolzen Bau des Schiffes hoben und senkten, da zog in des Gedemütigten Brust wieder die erste neue Hoffnung!

26. Kapitel.

Der Bettelmönch.

Wieder sind Jahre in den ewig starrenden Strom der Vergangenheit geflossen und die Federn der Danziger Schreiber und Secretarii schnörkelten die Ziffer 1473 auf ihre Pergamente. Der Freistaat war auf der Höhe seiner Macht. Den preußischen Städten gegenüber stand er ehrfurchtgebietend da, weit bis nach Polen und Rußland hinein ging der Handel der Danziger zu Land. Zur See aber waren die Danziger gesuchte Träger des überseeischen Handels in den meisten Häfen des Ost- und der nordischen Meere und zugleich gefürchtete Gegner. Um den Namen ihres ersten Seehelden Paul Beneke wob sich ein wahrer Mythos von Taten. War er doch sogar sieghaft mit einer kleinen Armada von Danziger Kapern in der Engelländer Hauptstadt eingelaufen und hatte dieser Stadt obersten Hüter, den sie Lord Mayor hießen, gefangen gesetzt auf seinem von Glück in See- und Kampfnot wunderbar behüteten Hauptschiff.

Achtundzwanzig kriegerisch ausgerüstete Schiffe ließ damals der Danziger Rat zur See fahren und das blutrote Banner mit den weißen Kreuzen scheuchte die Handelsschiffe und selbst kleinere Kaper der Engelländer und Holländer eilig hinweg, wenn man es an den Tops der Maste der Karavellen oder breit wallend im Winde an der Gaffel ihrer hochgetürmten Hinterkastelle erblickte. Des Rühmens ging in Danzig viel umher über den „harten Seevogel" und über einige andere Danziger Schiffsführer, wie den Hinrich Garden und den Bartelmes Schulze, die andere Karavellen führten. Und wenn solch Rühmens hineindrang in das stille Haus am Radaunefluß, in dem nun drei der Frauen wohnten und aus dem die stille Trauer, die seit dem Turniertage während der Anwesenheit des Polenkönigs in Danzig darin eingezogen, nicht wich, so stieg in dem Herzen der schönen Jungfrau darinnen, die nun zweier Pfleglinge zu sorgen hatte, die Trauer noch bitterer auf. Um ihretwillen hatte ein spurlos in die nächtliche Dunkelheit Entschwundener es verscherzt, daß auch von ihm ein solches Rühmen in der Stadt umgehe!

Nie hatte Herr Paul Benete in Botschaften, die er aus fernen Meeren mit den nach Danzig gesandten, oft wertvollen Prisen an Frau Walburga gelangen ließ, des Peters Erwägung getan; die stille Hoffnung, daß der Jüngling den Weg zu ihm zurückgefunden, und jener ihn aufgenommen hatte, war von Walburga und Gertrudis längst zu Grabe getragen worden. Die stille, blasse Frau, die als dritte im Häuschen mit den Gallerien weilte, zählte nicht mit. Sie war wieder ein Kind geworden; schweigend saß sie oft tagelang und wochenlang auf dem Wandbänkchen und wenn flüsternde Worte über ihre Lippen glitten, dann waren es Koseworte für ein Büblein, das sie in ihrem Schoße liegen wähnte. Sie war friedlich und willig, und bei Gertrudis sanftem Zuspruch stahl sich oft ein stilles Lächeln in das hagere, vergrämte Antlitz des unglücklichen Weibes Tidemann Haakes, das einst stolz auf der Höhe des Lebens gestanden hatte.

In diese Weltabgeschiedenheit der drei einsamen Frauen, von denen Gertrudis, die zu einer stattlichen, schönen Jungfrau aufgeblüht war, und Frau Walburga, die in letzter Zeit oft kränkelte und darniederlag, da^ Haus nur verließen, um das zum Leben Nötigste einzuhandeln und bei den frommen Frauen und in St. Katharinen die Messe zu hören, drangen seltsame Heldentaten eines anderen Danziger Seehelden umsoweniger, als auch Herr Paul Beneke nie derselben noch der Person ihres Vollführers in seinen ohnehin seltenen Briefen, die für Frau Walburga bestimmt waren, erwähnte. Um so eifriger berichtete er merkwürdigerweise über sie an den Danziger Rat, aber auch in diesen Berichten beschränkte er seine Mitteilungen über den Helden selbst auf kurze und obendrein wunderliche Angaben. Er habe auf dem Meere einen erprobten Mann in seinen Dienst genommen, der keinen Namen trage und ein Gelübde getan, für lange Zeit sein Antlitz hinter einer Maske von schwarzem Tuch zu bergen, die nur Augen und Mund ihm freilasse. Seine, des Herrn Benete Willfährigkeit, solches zu dulden, habe die Stadt Danzig und sein Rat nicht zu bereuen Ursach, denn von diesem Verkappten seien der ruhmreichen und für Danzigs kriegerische Maßnahmen auf dem Meere ersprießlichen Taten mehr getan, denn von irgend einem anderen Schiffsführer der Stadt.

Aus den Ratsstuben war der Ruhm dieses Unbekannten und Verkappten längst hineingedrungen in die Herbergen der Stadt, in die Trink- und Zunftstuben, und das Geheimnißvolle, das über diesen sich breitete, machte ihn zum beliebten Gesprächsgegenstand der Danziger. Nach dem Einen sollte es ein Abtrünniger sein, der dem Christengotte abgeschworen und den türkischen Barbaresken zur See gedient habe, dann aber, um seinen Abfall und seine schlimmen Taten zu büßen, nun unerkannt im ehrlichen Seestreit für der Danziger Stadt Sühne suche. Nach Anderen sollte er ein Ueberirdischer sein, der nur Menschengestalt angenommen habe, um das Danziger Banner siegreich über alle Meere zu führen. Und wieder andere witterten in der Vermummung eine abschreckende Häßlichkeit, die sich vor anderer Augen bergen wolle. Aber gesprochen wurde von dem Vermummten so oft und viel, daß dem ersten Schiffshauptmanne der Stadt, Herrn Paul Benete, wohl ein Aerger angekommen sein würde, hätte er vernommen, wie des Geheimnißvollen Lob hart neben das ihm gezollte gesetzt wurde.

Als der Sommer blütenduftend wieder ins Land zog, brachte eins der zurückkehrenden Danziger Schiffe eine neue Nachricht, die alsbald Jubel und höchste Erwartung zugleich in Danzig hervorrufen sollte. An dem Tage aber, an dem sie auf der großen Ratsstube zunächst bekannt wurde, kämpfte in dem kleinen Häuschen an der Radaune eine Frau mit dem bitteren Tode. Das war Frau Walburga, deren letztes Erdenstündlein gekommen war, und deren mit kühlem Schweiß bedeckte Hände Gertrudis, vor dem Lager der Scheidenden knieend, in den Händen hielt, tiefen Grames voll, daß die Gute, welche der Verlassenen eine Mutter geworden war, von ihr hinweggerufen werde.

„Gertrudis!" flüsterte zu der Stunde, da die Sonne sich im Westen zum Untergange herabneigte und noch einmal alles in ihren roten Schimmer tauchte — „ich fühle, mein letztes Stündlein naht. Ich bin nimmer im Leben arg fromm gewesen und hab's dafür lieber mit einem rechtschaffenen Leben gehalten — und wäre mir doch lieb, wenn eines Geweihten Mund mir Trost zuspräch für die letzte Ruhe — geh', liebes Kind, bringe mir der Pfarrherren oder der frommen Brüder Einen — —"

„Kann ich Euch lassen in solcher Stunde?" sagte Gertrudis mit rinnenden Tränen.

„Geh', ich fühle es — ich werde nimmer zuvor .." drängte die Leidende und Gertrudis eilte, ihren letzten Wunsch zu erfüllen.

Im letzten roten Sonnenschimmer eilte sie durch die nahen, kleinen Gassen, als ihr langsamen Schrittes, in das schlichte Gewand eines Bettelmönches gehüllt, von denen hin und wieder in jüngster Zeit einer oder der andere in Danzig auftauchte, ein Mann entgegenkam, dessen Gesicht die weit vorgezogene Kapuze über dem Haupte fast völlig verdeckte. Das haarige, mit einem Strick um die Hüften befestigte Gewand, die Sandalen an den Füßen und der Rosenkranz, den der Mönch in den über dem Leibe zusammengefalteten Händen trug, schienen ebenso große Zeichen seiner Frömmigkeit, und Gertrudis, der es schnell nach der Sterbenden zurückverlangte, maß nach dem Kleide dessen Träger.

Sie eilte auf ihn zu.

„Frommer Bruder!" bat sie, indessen noch immer ihre Augen überflossen — — — „eine Sterbende begehrt nach Eurem Zuspruch! Um der Gebenedeiten willen bitt' ich Euch, mir zu ihr zu folgen!"

Ein nicht eben asketisches Antlitz war es, in das sie blickte, und die Augen, die aus der Tiefe der Kapuze sie anstarrten, hatten einen Blick, unter dem sie errötete. Dennoch wiederholte sie ihre Bitte.

„Gehet vorauf!" sagte der Bettelmönch dumpf. — „ich folge Euch!"

Mit hastigen Schritten und Blicken, deren glimmendes Feuer nicht im Einklang stand zu dem frommen Kleide, folgte der Bettelmönch dem rasch enteilenden Mädchen. Wer in diesem Augenblicke unter seine Kapuze geblickt hätte, würde auf dem von rötlichem Haar umkränzten Antlitz wilde Begehrlichkeit erblickt haben.

(Fortsetzung folgt.)

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Jucken und brennen Eure Hände

Infolge von Eczema, Ausschlag, Aufbrechen u. s. w.? Wenn so, werden

Cuticura Seife und Cuticura Salbe

sofortige Erleichterung bringen und rasch heilen, selbst wenn alles Sonstige fehlgeschlagen hat. Beim Schlafengehen bade man die Hände gehörig mit Cuticura Soap und heißem

Wasser. Man trockene und reibe Cuticura Salbe sanft in die Haut wenige Minuten lang. Man wische das überflüssige Ointment mit weichem Seidenpapier ab oder lasse es liegen und trage alte Handschuhe oder weiche Bandagen während der Nacht.

Probe frei durch Post

Mit 32-S. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte "Cuticura, Dept. 14, Boston." Verkauft in der ganzen Welt.

Helft der Verdauung

Eure Verdauungsorgane in Tätigkeit zu halten — Eure Leber anzuregen, Euren Magen zu kräftigen und Eure Gedärme zu reguliren, nehmt

BEECHAM'S PILLS

Größter Verkauf von irgend einer Medizin der Welt. Postfrei verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Spezialitäten in Fleisch

Native Rib Roast, gerollt, kein Knochen oder Abfall, Pfund..... 20c
Echtes Spring Lamm, ganzes Hinterviertel, Pfund..... 18c
Native Round Steak, ausgewählter Schnitt, Pfund..... 18c
Native Pot Roast, ausgewählt. Schnitt, Pfd. 14c
Hamburger Steak, frisch gemacht, das Pfund zu..... 11c
Milchgefütt. Veal, ganzes Bein oder Loin, das Pfund zu.... 20c
Milchgefütt. Veal, ganze Schulter oder Brust, das Pfund zu.. 15c
Fancy frisch hergerichtete Spring Chickens, das Pfund..... 25c

Anzüge und Ueberzieher für Männer, $15

Diese Auslage von Herbst- und Winter-Ueberziehern und -Anzügen zu $15 ruft zu Vergleichen heraus in Bezug auf Mode, Stoffe, Schneiderarbeit und den allgemeinen Wert — und ein Vergleich wird Euch sicher überzeugen, daß Ihr nach The Fair kommen solltet, um Eure Kleider zu kaufen. Beachtet z. B. die vorzüglichen blauen reinwoll. Serge-Anzüge, die feinen Kirschbaum und Marvel Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute, die schönen Kammgarne, Cassimeres, Tweeds und Cheviots, in den eleganten jugendlichen Moden wie in mehr konservativen Facons. Ihr werdet diese Kleider als wundervolle Werte finden zu **$15**

Extra — $12 bis $20 Covert Ueberröcke zu 8.95

Dieser Verkauf erregt die Aufmerksamkeit von sich gut kleidenden Männern. Es sind formpassende, Pinch-Back und reguläre Box Facon Ueberröcke, manche ein Viertel mit Seide gefüttert, andere ganz gefüttert. Viele sind von der Kenyon Machart. Ebenfalls Tweed Top Coats und Tweed Regenröcke in diesem Verkauf zu.. **8.95**

Extra — West-Knit Herbst-Ueberzieher zu 12.95

Viele ein Viertel mit Seide gefütterte Herbst-Ueberzieher sind mit den West-knit Röcken in diesem Verkauf eingeschlossen. Sehet die $20 Tweeds, die $15 und $18 ein Viertel mit Seide gefütterten Ueberzieher und die West-knit Röcke, hier zu Euer Auswahl in allen Größen, und Ihr werdet sie wundervolle Werte nennen zu diesem Verkaufspreis von..... **12.95**

Extra — Spezial-Einkauf von Männer-Regenröcken

Kenyon und andere garantirte Regenröcke sind in dieser Sammlung zu finden, gemacht mit „strapped" Nähten und völlig zementirt. Alle Größen sind in diesem Verkauf eingeschlossen, und es sind wundervolle Werte zu..... **3.95**

Copyright 1916 A. B. Kirschbaum Co.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Knabenmantel.

Dieser Mantel hat zwei Reihen Knöpfe, samtbesetzten Kragen, Taschen und einen Gürtel.

8007

Für mittlere Größe braucht man 2⅛ Yards 44 Zoll breites Material und ¼ Yard 18 Zoll breiten Samt.

Schnittmuster Nr. 8007. Größen für Knaben im Alter von 4, 6 und 8 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Kurze Freude.

Buda Godman nach ihrer Freilassung sofort von Neuem verhaftet.

Nur fünf Minuten lang sollte sich Buda Godman, die angebliche Sirene des Erpressungssyndikats, der goldenen Freiheit erfreuen. Als sie nämlich gestern Nachmittag, gegen Bürgschaft entlassen, in Begleitung ihres Rechtsbeistandes Charles E. Erbstein aus dem Bundesgebäude trat, nahte sich ihr das Verhängniß in Gestalt zweier Detektives der Staatsanwaltschaft, die sie auf Grund eines Haftbefehles festnahmen. In diesem wird ihr vorgeworfen, daß sie mit den angeblich an E. R. West begangenen Erpressungen in Verbindung stehe. Eine Stunde nach ihrer Verhaftung wurde sie aber wieder gegen Bürgschaft, und zwar in der Höhe von $50,000, die Hyman Segel für sie stellte, auf freien Fuß gesetzt.

Aus dem Bundesgewahrsam war Buda gegen Bürgschaft von $10,000 entlassen worden. IhreBürginnen sind hier Frau Susie Summerville, 803 N. Dearborn Str. und Frau Rena B. Morrow. Letztere wurde vor Kurzem von der Anklage, ihren Gatten ermordet zu haben, freigesprochen. Sie wurde bei diesem Prozeß auch von Erbstein verteidigt. Der Fall Godman als auch der Fall Helen Evers werden in den nächsten Tagen wiederum vor einem hiesigen Gerichtshofe ausgedroschen werden, denn Erbstein wird den Versuch machen, seinen beiden Klientinnen durch ein von ihm einzuleitendes Habeas Corpus Verfahren die volle Freiheit zu verschaffen.

Uebrigens sind gestern noch vier weitere Verhaftungen durch Detektives der Staatsanwaltschaft in Verbindung mit der Verfolgung des sogenannten Erpresserssyndikates vorgenommen worden. Die Festgenommenen sind: Edward Jonkins, alias Leatherhead, James Martin, John Barry und Arthur Adams. Die Genannten wurden in Ben Collins' Cafe an der 23. Str. und Cottage Grove Ave. verhaftet. Die beiden Erstgenannten sollen von New York und die beiden Anderen von Boston sein. Sie wurden auf der Polizeiwache wegen unordentlichen Betragens gebucht und haben sofort Erbstein zu ihrem Verteidiger bestimmt.

Auch gegen sie liegt der Verdacht vor, daß sie mit der Bande, die E. R. West um $15,000 gerupft hat, in Verbindung stehen.

Candies

Cracker Jack, zu.....3c
Kaugummi 3c
Molasses Kisses, Pfund..10c
Jelly Tablets, Pfund....10c
Mint Pillows, Pfund...10c
Feine Chocolate Creams, Pfund 20c

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Groceries

Armours Lighthouse Laundry Seife, 5 für.... 19c
Reis, feiner Kopfreis, 3 Pfund für..... 23c
Catsup, neues 1916, 10 Unzen Flaschen, 3 für.... 25c
Traubensaft — Quart-Flasche für..... 25c
Zwetschen—Fancy große Santa Clara, 2 Pfd. für 25c
Frühe Juni Erbsen — 3 Büchsen für..... 25c

Großer Verkauf von Suits, Coats und Kleidern

Suits

Hübsche neue Herbst-Anzüge für Damen und Misses sind jetzt hier ausgestellt, in allen neuen Poplin, Serge und Novelties, in sehr auffallenden Facons, und allen neuen Herbstschattirungen, alle Größen, $22.50 Werte, speziell zu .. $15.00

Coats

Die neuen Coats sind wirklich großartig, große Kragen, hübsch mit Plüsch besetzt, neu belted, voll Flare Facons, von schwarzem Broadcloth gemacht, in allen Größen, speziell zu $8.75

Kleider

Damen und Misses Poplin-Kleider, in allen hübschen neuen Schattirungen, mit weißen seidenen Kragen besetzt, Manschetten, volle Skirts, verbesserte Herbstmodelle, alle Gr., $7.50 Wt., $5.95

Verkauf von Kinder-Ausstattungen

Coats für Kinder

Sehr interessante Werte in Mädchen Mänteln, von schwerem Zibelines, Chinchillas und Corduroys gemacht, die kommenden Moden, alle Schattirungen, Größen 6 bis 14, speiell $5.95

Hübsche Baderoben für Kinder, schöne dunkle Muster, von schwerem Blankettstoff gemacht, extra voll geschnitten, hübsch mit Schnur u. Tasseln besetzt, Größen 6—14, $3.45 Werte, speziell.. $2.50

Kleider

Schulkleider für Mädchen, von Galatea Stoff gemacht, und leichte Plaids, hübsche Kragen und Manschetten, jugendliche Facons für die Schul-Misses, Größen 6 bis 14, $1.75 Werte, $1.25

Herbst-Putzwaaren

Zwei spezielle Artikel

Große Matrosenhüte für Damen, mit gerade Krempen, von Seidensammet gemacht, mit Garnirung von Novelty Federn und Piquot Kante Band, — $5.00 Wert, für..... $3.25

Eng anschließende Sammthüte für Kinder, hübsch mit schmalem pleated Atlasband u. Blumen garnirt, speziell zu ... $1.39
Es wird sich für Euch lohnen unsere Hüte zu sehen.

Unterzeug-Verkauf

65c gefließte Jersey Union Suits für Männer, in Ecru, oder natürl. Grau, Größen 34 bis 44, zu 48c
65c weiße, gerippte, fließgefütterte Union Suits für Damen — ausgeschnittener Hals, halbe Aermel oder hoher Hals, lange Aermel und Beinkleider in Knöchellänge, Größen 34 bis 38, in diesem Verkauf..... 48c

Strumpfwaaren-Verkauf

25c Merino Socken für Männer, in lohfarbig oder dunkelgrauen Mischungen, spliced Ferse und Zehen, Gr. 9½ bis 11½, ein großer Bargain, Paar..... 15c
20c wollene Strümpfe für Babies, in weiß oder schwarz, in Größen 4 bis 6½, spezieller Preis für diesen Verkauf, das Paar..... 15c

Leinen-Verkauf

Weiße hohlgesäumte Bett Spreads, in voller Größe gemacht, in gehäkelten Mustern, ein regulärer $1.25 Wert und ein großer Bargain zu dem niedrigen Preis 95c

Hohlgesäumte, Mercerized Damask Tischdecken, Größen 64 bei 72 Zoll, gestreifte oder gewürfelte Muster, fertig zum Gebrauch, dieses sind die regulären 85c Tischtücher aber wir haben sie zu herabgesetzen Preisen markirt während dieses Verkaufes zu nur 68c

Schuh-Verkauf

$3.50 und $3.00 Dull oder Patent Leder Knöpfschuhe für Damen, mit Stoff oder Leder Oberteil, hohe od. niedrige Absätze, einfache Zehe oder Spitze, ein dauerhafter Schuh für das Geld, speziell in diesen Verkauf zu..... $2.39

Front Gore oder Princeß Haus-Slippers für Damen, einige mit Gummiabsätzen, ein bequemer Schuh, speziell für diesen Verkauf zu..... $1.39

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Achten Sie auf das Bayer-Kreuz

Die Garantie für echtes unverfälschtes Aspirin!

Zum Schutze gegen Nachahmungen trägt jede Packung und jede Tablette der echten

Bayer-Tablets of Aspirin

„Das Bayer-Kreuz" — Die Garantie für Echtheit."

Original-Packungen zu je 12, 24 und 100 Tabletten.

Das Waarenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Pat. Office) bietet die Garantie, daß die in diesen Tabletten enthaltene Salicylsäureanhydridesterester das Original-Bayer-Produkt ist.

Das große Heimweh.

Abschieds-Auftreten beliebter Chicagoer Schauspieler am Sonntag.

Am nächsten Sonntag findet die letzte Wiederholung des zugkräftigen Stückes „Das große Heimweh" statt, wobei sich eine Reihe der bekanntesten und beliebtesten Chicagoer Schauspieler von hier verabschieden. Sie gehen mit dem „Großen Heimweh" auf Reisen. Am darauffolgenden Sonntag spielen sie im Grand Opera House in Davenport, wo man dem Stück das größte Interesse entgegenbringt. Dann geht es vorerst durch Wisconsin nach Minneapolis und St. Paul und durch Iowa nach Omaha.

Die Aufführung am nächsten Sonntag im früheren Germania-Theater ist also doppelt interessant, schon deshalb, weil Hermann Brandau das Stück im dritten Akt wesentlich verändert und eine Umbesetzung der Rollen stattgefunden hat. So wird u. a. die Rolle der Wirtschafterin von Frau Emilie von Jagemann, der jugendliche Liebhaber von Kurt Kupfer und der Tanzprofessor von Kurt Benisch gespielt, während für den alten Hausverwalter und den amerikanischen Sohn sehr schätzbare Kräfte in Adolf Bodenthal und Alex Vogel gefunden worden sind. Addirt man hierzu Hans Hansen in der Rolle des knorrigen deutsch-amerikanischen Kriegsveteranen, die ihm auf den Leib geschrieben zu sein scheint, Heinrich Loewenfeld, der als alternder Schauspieler zusammen mit der bühnentollen Theatertante die Lachmuskeln das ganze Stück hindurch nicht zur Ruhe kommen läßt, sowie die liebreizenden, jungen Damen Frl. von Jagemann und Tini Hansen, so hat man ein Ensemble, mit dem die Chicagoer Schauspielkunst zweifellos im Lande Triumphe feiern wird. Wer das Stück noch nicht gesehen hat, sollte die Aufführung nicht versäumen. Die Preise sind diesmal nicht erhöht. Vorverkauf im Theater (Tel. Wabash 8740) und Geschäftsstelle (Tel. Seeley 1223) Hotel Kaiserhof, Bismarck Hotel und Nordseite Turnhalle).

Feier des Deutschen Tages.

Der Zweigverein Chicago im Deutschamerikanischen Nationalbund hat beschlossen, die Feier des Deutschen Tages am heutigen Freitag, Abends 8 Uhr, im Deutschen Theater im Bush Temple abzuhalten. Es wird das interessante Lustspiel „Die Barbaren" gegeben. Alle Mitglieder sowie alle Deutschamerikaner der Stadt sind eingeladen, dieser Vorstellung beizuwohnen. Eintrittskarten sind bei allen Direktoren, sowie an der Kasse im Deutschen Theater zu haben zu 75c, 50c und 25c.

Aus Vereinskreisen.

Zu Ehren der auswärtigen Gäste und Repräsentanten zu der Supreme Logensitzung veranstalten die 30 Chicagoer Logen des Ordens Mutual Protection eine gemütliche Unterhaltung, verbunden mit Tanz, am kommenden Mittwoch Abend in der geräumigen Mozarthalle, Nr. 1532—1538 Clybourn Ave. Zur Unterhaltung ist unter Anderem eine Tyrolertruppe gewonnen, und wahrscheinlich wird auch der Deutsch-Ungarische Gesangverein mitwirken. Mehrere Logen haben beschlossen, in corpore zu erscheinen, und das Komite hat für etliche hübsche Ueberraschungen gesorgt. Alle Mitglieder in Chicago sind eingeladen, an dieser Festlichkeit teilzunehmen und auch ihre Freunde mitzubringen. Eintritt und alle Erfrischungen frei.

* Richter Foell hat die Auszahlung von $3.50 auf jeden Anteilschein der German National Life Ins. Co. angewiesen und dem Masseverwalter Simon Gary $1000 für seine Dienste bewilligt.

* Frau Elizabet Schmidt hat die Wittwe Barbara Newman wegen angeblicher Entfremdung der Liebe des Gatten der Klägerin, eines Wirtes auf der Nordseite, auf $12,000 Schadenersatz verklagt.

Wehen Hals Klugheit.

Um einen wehen Hals zu kuriren, muß man an den Sitz des Leidens kommen, die Ursache entfernen. Nichts sonst besorgt das so schnell, sicher und gewiß als Tonsiline. Eine Dosis von Tonsiline, beim ersten Anzeichen von wehem Hals genommen, mag lange Tage von Krankheit verhüten. Braucht ein wenig Wehen-Hals-Klugheit und kauft heute eine Flasche Tonsiline. Ihr mögt es morgen brauchen.

Tonsiline ist das Standard Hausmittel für wehen Hals, am besten bekannt, am wirksamsten u. am meisten angewandt. Seht nach dem langhalsigen Gesellen auf der Flasche, wenn Ihr es in der Apotheke holt. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken.

„Jom Kippur".

Feier des Versöhnungstages nimmt heute Abend ihren Anfang.

Bei Sonnenuntergang beginnt heute für das Judentum in allen Weltteilen die Feier des Jom Kippur, des Versöhnungstages, des heiligst gehaltenen Festes des jüdischen Glaubens. Es fällt regelmäßig auf den 10. Tag nach dem jüdischen Neujahr, bezw. diesmal auf den 10. Tischri des Jahres 5677. Die Bedeutung Jom Kippurs deckt sich im Allgemeinen mit dem christlichen Bet- und Bußtag, doch gilt seine Beobachtung den Juden als eine der höchsten religiösen Pflichten. Den alttestamentarischen Vorschriften zufolge, müssen sie an diesem Tage nicht nur von Höchsten das Vergebnis ihrer Sünden erflehen, sondern auch nach Kräften etwaiges während des verflossenen Jahres begangenes Unrecht wieder gutzumachen suchen, ehe sie sich am Gottesdienst beteiligen. Dieser wird in den Synagogen in feierlichster und eindrucksvoller Weise begangen, und während der 24stündigen Feier müssen sich die Gläubigen des Essens und Trinkens enthalten, damit ihre Gedanken möglichst allem Irdischen fernbleiben. Selbst die Reformbestrebungen der neueren Zeit haben der Innehaltung dieses Tages nur geringen Abbruch zu tun vermocht. Nur wenige Juden werden an ihm Arbeit verrichten, Vergnügungen besuchen oder ihres Glaubens vergessen. Auch in Chicago werden alle Synagogen bis zur vollen Fassungskraft gefüllt sein, und wie gebräuchlich, sind in fast jeder auch diesmal wieder eine große Anzahl Sitze zu Gunsten wohltätiger Unternehmungen den Meistbietenden überlassen worden. In jeder sind jedoch eine Anzahl Sitze für die kostenfreie Benutzung von Armen und Fremdlingen reservirt. Zahlreiche Hallen in allen Teilen der Stadt sind für heute und morgen als zeitweilige Gebetsplätze eingerichtet worden, um solchen, die in den Synagogen nicht Einlaß finden können, Gelegenheit zur Verrichtung ihrer Andacht zu geben. Auch für die tausende jüdischer Soldaten, die mit der Nationalgarde an der mexikanischen Grenze stehen, ist in dieser Hinsicht Sorge getragen. Unter den Auspizien der „Young Men's Hebrew Association", die Zweige für Armee und Flotte gegründet hat, werden Gottesdienste in den Flottenhöfen, an Bord der Kriegsschiffe, und bei den „Army Posts" in allen Landesteilen abgehalten werden.

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Frau Rotermunds Schwiegersohn.

Die 72jährige Wittwe Luise Rotermund bezichtigte vor Nachlaßrichter Horner gestern ihren Schwiegersohn Martin Barman, sie seit zwei Jahren in seinem Heim, erst in Morgan Park, dann in Wheaton, gefangen gehalten, zu Hausarbeiten gezwungen und aus ihres Gatten Nachlaß von $26,000, den er verwaltet, Fahrhabe im Werte von $10,282 verheimlicht zu haben. Barman wurde angewiesen, jene Fahrhabe an die Greisin abzuliefern, ihr $1000 aus dem Nachlaß zu bezahlen und $7000 mehr Bürgschaft zu leisten.

Verdächtiger Brand.

In Fred Schlottkes Herberge, Nr. 808 Caß Str., entstand gestern in drei Schlafzimmern zugleich Feuer. Da die Schubladen der Kommoden herausgezogen und durchwühlt waren, als ob sie von Dieben durchsucht worden seien, hat die Polizei und der Feuerwehranwalt eine Untersuchung eingeleitet.

Tötlicher Sturz.

Auf dem Boden eines Fahrstuhlschachtes im Gebäude Nr. 83 West Harrison Str. wurde der 14jährige Otto Weilander entseelt aufgefunden. Man hatte den Jungen lebend zuletzt gesehen, als er, einen flachen Wagen vor sich hinschiebend, im 6. Stock aus dem Fahrstuhl trat. Allem Anschein nach war er bald darauf in den offenen Schacht getreten und abgestürzt. Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

„Am Deutschen Tag, da ziehen die Gedanken
In heißer Sehnsucht übers weite Meer,
Dorthin, wo sich so oft die Siege ranken,
Im wilden Kriegsgebraus ums deutsche Heer.
Wir denken all der furchtbaren Beschwerde,
Der unsere Helden tollkühn widerstehn,
Das Herz der Deutschen auf der großen Erde
Heut' ist es da, wo Deutschlands Fahnen weh'n."

So singt Martin Drescher in seinem von ihm gedichteten Prolog, mit dem heute Abend die Feier des Deutschen Tages im Deutschen Theater im Bush Tempel eingeleitet werden wird. Der 6. Oktober sollte von allen Deutsch-Amerikanern als National-Feiertag gehalten werden, war es doch an diesem Tage des Jahres 1683, als Franz Daniel Pastorius die erste deutsche Siedlung, Germantown geheißen, in der Nähe Philadelphias gründete. Auch Chicagos Deutschtum feiert heute den Deutschen Tag u. zwar im Bush Tempel. Da sollte es Ehrenpflicht eines jeden Deutschen sein, sich an dieser Feier zu beteiligen. Gegeben wird das zeitgemäße Lustspiel „Die Barbaren", von Stobitzer, auf das an dieser Stelle bereits wiederholt hingewiesen worden ist. Nachstehend nochmals die Rollenbesetzung:

Marquis von Thérigny	Theo. Christmann
Claire, seine Gemahlin	Zilla Vollmer-Tietgen
Adrienne, deren Tochter	Frances Wagner
Clemence, deren Tochter	Olga v. Bodenhausen
von Schabenau	Dir. Max Hanisch
von Strachwitz, Rittmeister eines preuß. Ulanenregiments	Otto Ludwig
Dr. Werdland, Privatdocent, Reserveleutnant	Gustav Hausfig
Werner, Unteroffizier	Remy Marsano
Finke, Bursche bei Strachwitz	Simon Edmann
Baptiste, Kammerdiener	Simon Edmann
Duval, Gärtner	Karl Frankowsky
Gerichu, Förster	Otto Feldner
Therese, Stubenmädchen	Marg. Mahler
Julie, Köchin	Ida Hohmann
Nina, Zofe	Anna Sears
in Diensten des Marquis	

Das Stück spielt in Frankreich im Winter 1870—71, auf dem Schlosse des Marquis.

Kapellmeister Martin Ballmann wird heute selbst dirigiren und eine Reihe patriotischer Weisen zu Gehör bringen.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Theaterkasse von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends täglich geöffnet ist. Auch können Eintrittskarten telephonisch bestellt werden. Die Telephonnummer des Deutschen Theaters ist: Superior 9356.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Für kleinen Laden an der State Straße $17,500 Jahrespacht bezahlt.

Die Curme-Feltman Shoe Co. von Indianapolis hat einen Laden von 23 Fuß Front und 90 Fuß Tiefe im alten „Hub"-Gebäude an der State Straße auf zehn Jahre zu jährlich $17,000 gepachtet, ferner die Caro Jewelry Co. zu $7200 jährlich den Laden 112 West Madison Str., Samuel Linick und Harry W. Silver die Ladenräumlichkeiten 208 bis 212 Süd State Str. zu $24,000 das Jahr und die Best of all Products Co., Fabrikanten von Kraftwagenpolitur, zu insgesammt $21,600 auf eine Reihe von Jahren das fünfstöckige Gebäude 330 und 332 Nord Michigan Ave.

$100,000 hat auf sieben Jahre zu sechs Prozent Zinsen die Charles Kling Engineering Co. auf ihre Anlage an der Nord 44. Ave., nahe Potomac, von der Central Trust Co. geliehen.

Von Gertrude Friedman und Katerine Maloney haben die Bauunternehmer Augus & Cameron zwei Baustellen, je 50 bei 124 Fuß, an der Nordostecke des Pratt Boulevard und der Greenview Ave. erworben; sie wollen dort ein Zinshaus bauen.

Folgende größere Zinshäuser sind verkauft worden: 5418 und 20 Michigan Boulevard, sechs Wohnungen, Grund 50 Fuß Front mit $20,000 belastet, zu nicht genanntem Preise von J. M. Browarsky an Lina Levi. An der Südostecke der Lawndale Ave. und Flournoy Str., fünfzehn Wohnungen, nebst Grund, mit $26,300 belastet, zu $36,000 von S. Rickersberg an Maurice Kolinski; dieser gab das fünf Läden enthaltende einstöckige Gebäude 320 und 322 Kensington Ave., mit $5000 belastet, in Kauf. An der Nordostecke des Montrose Boulevard und der Kostner Ave., Grund 113 bei 101 Fuß, mit $43,500 belastet; zu nicht genanntem Preise von C. D. Lee an Bessie Saptizky.

BANKES COFFEE The Best 26 a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzüglicher Santos Kaffee 19c

Der feinste Tee, anderswo verkauft z. 60c d. Pfd. 40c

Die allerbeste Rahm Butter 36c

Beste Dairy Tafel Butter 33c

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave
mission

Der Sportsmen's Club.

Beweismaterial wird noch nicht den Großgeschworenen unterbreitet.

Obgleich Staatsanwalt Hoyne glaubt, genügend Beweismaterial an Hand zu haben, um die Akten betreffs des Sportmen's Club of America den Großgeschworenen vorzulegen, erklärte er gestrn Abend, dennoch mit diesem Schritte vorläufig noch warten zu wollen. Wie er sagt, sind nämlich noch weitere Enthüllungen zu erwarten. Er hat nämlich in Erfahrung gebracht, daß ein hochstehender Polizeibeamter, dem ein ganzer Bezirk untersteht, an seine Mannschaften Listen von solchen Wirten ausgestellt habe, die das Gesetz ohne polizeiliche Hinderung übertreten durften.

Unterdessen ist auch James Pugh, der Präsident des „Sportmen's Club", nicht müßig geblieben. Er macht jetzt den Vorschlag, daß ein aus Hoyne, Robert Sweitzer, Richter Dolan sowie den Sportsredakteuren der Tageszeitungen bestehender Ausschuß gebildet werde, welcher die Geschäfte des Sportmen's Club untersuchen und feststellen soll, ob dieser etwas mit dem „Grabsch" zu tun hat, dessen er von Hoyne bezichtigt wird. Hoyne hat aber gleich abgewunken und erklärt, daß sich seine Teilhaberschaft an einem solchen Ausschuß nicht mit seiner Stellung als Staatsanwalt vertrage.

Herzlicher Empfang.

Auch das zweite Infanterieregiment ist wieder zu Hause.

Dem gestern heimgekehrten 1. Infanterieregiment der Illinoiser Staatstruppen folgte heute das von Oberst John J. Garrity kommandirte zweite Regiment. Es traf um 9 Uhr Morgens auf dem Unionbahnhofe ein und wurde eines ebenso herzlichen Empfangs teilhaftig, wie das erste. Angehörige und Freunde der heimkehrenden Krieger waren in Massen versammelt, um sie zu begrüßen. Dann folgte der Marsch nach der Waffenhalle an Madison Straße durch Canal Str., Jackson Blvd., State, Washington Str. und Wabash Ave. in der folgenden Ordnung: Berittene Polizeimannschaft unter Kapt. A. L. Denman, Großmarschall General James E. Stuart, Veteranen des spanischen Krieges, Veteranen des 2. Infanterieregiments, zeitweiliges Regiment früherer Mitglieder, Oberst Garrity und Stab, Regimentskapelle, die drei Bataillone des Regiments, die Maschinengewehr-Abteilung und das Hospitalkorps.

Als der Zug sich am Bundesgebäude vorüber bewegte, stand General Barry von der Bundesarmee auf den Stufen und ließ das Regiment an sich vorüberziehen. In der Waffenhalle hielt Mayor Thompson eine Begrüßungsansprache, worauf den Offizieren und Mannschaften Erfrischungen gereicht wurden.

Fish For Fine Furniture!

Größen 27x54 Zoll

Feine Rag Rugs, eng und gleichmäßig angefertigt, und von einer Qualität, die Dauerhaftigkeit versichert. Diese Rugs sind umwendbar und waschbar. Passend für Bade- und Schlafzimmer. Größe 27x54, nur einen an jeden Kunden. Spezieller Wert, zu **55c**

Keine Telephon- od. Postbestellungen ausgeführt

Reich gepolsterter Schaukelstuhl

Ein massiver luxuriöser Schaukelstuhl, gut hergestellt, bequem wattirt und aufgepolstert mit gutem imitirtem Leder. Rücken hat ausgezeichnete Facon, und ist unübertrefflich bequem. Der Sitz hat eine Unterlage von Stahl Coil Springs. Speziell zu **$10.35**

Agentur für Garland, Globe, Baker und Home Oefen und Kochöfen. Kauft Euren Koch- oder Heizofen jetzt. Bequeme Abzahlungen werden arrangirt.

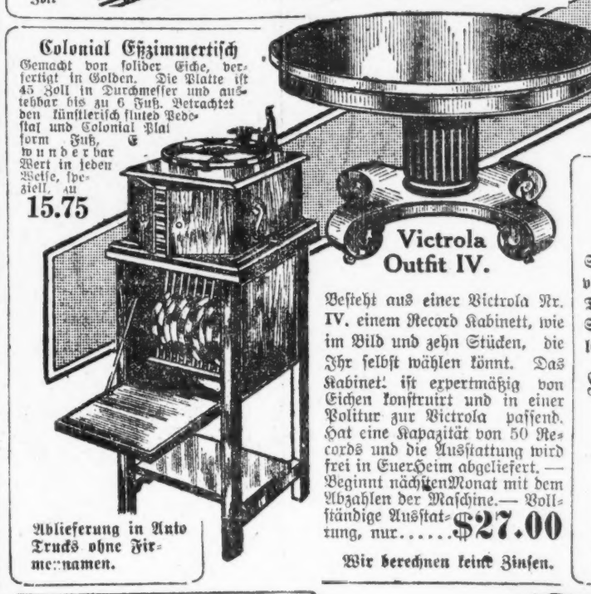
Das berühmte Küchen-Kabinet

Das praktischste und bequemste Küchen-Kabinet das gemacht ist. Verbindet Eure Pantry Cupboard und Küchentisch alles an einem Platz. Eure Töpfe, Pfannen, Teller, Salz, Zucker, Gewürze, usw. sind innerhalb einer Armlänge zu erreichen. Ihr werdet den Hoosier nicht vermissen können, nachdem Ihr ihn einmal gebraucht habt. Treter dem Hoosier Klub bei. Bezahlt $1.00 baar und das Kabinet wird an Euch abgeliefert. Bezahlt den Rest in wöchentlichen Summen von $1.00. Das Kabinet ist markirt zu **$25.00**

Ausschließliche Agenten für Hoosier nach dem Klub-Plan.

Colonial Eßzimmertisch

Gemacht von solider Eiche, verfertigt in Golden. Die Platte ist 45 Zoll in Durchmesser und ausziehbar bis zu 6 Fuß. Betrachtet den künstlerisch fluted Pedestal und Colonial Platform Fuß, ein wunderbar Wert in jeder Weise, speziell, zu **15.75**



Ablieferung in Auto Trucks ohne Firmennamen.

Victrola Outfit IV.

Besteht aus einer Victrola Nr. IV. einem Record Kabinett, wie im Bild und zehn Stücken, die Ihr selbst wählen könnt. Das Kabinet ist expertmäßig von Eichen konstruirt und in einer Politur zur Victrola passend. Hat eine Kapazität von 50 Records und die Ausstattung wird frei in Euer Heim abgeliefert. — Beginnt nächsten Monat mit dem Abzahlen der Maschine. — Vollständige Ausstattung, nur..... **$27.00**

Wir berechnen keine Zinsen.

Set von vier Dining Stühlen, **$2.98**

Bedenkt! Dieses Set von vier hübschen Eßzimmer-Tischen für nur $2.98. Die Stühle sind dauerhaft konstruirt und in einer reichen goldfarbigen Politur. Sie haben Lederfitze, hübsch geformte Rücklehnen und gedrechselte Pfosten. Speziell, diese Woche, das Set von 4 für nur..... **$2.98**

Südseite-Läden:

1901–1911 State Straße
Nahe 20. Straße.
Offen Montag und Samstag Abends.

822–24 West 63. Straße
Nordöstliche Ecke Green Straße.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

Nordseite-Läden:

3036–3038 Lincoln Avenue
Zwischen Southport und Barry Aves.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

654–656 West North Avenue
N. O. Ecke Orchard Str.
Offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

1906-'908 WABASH AVE. Nahe 20. Straße. Offen Montag und Samstag Abends.

Ist Prohibition wirksam?

Die offiziellen Berichte aus jedem Staat und jeder Stadt, in welcher Prohibitionsgesetze angenommen worden sind, geben den unwidersprechlichen Beweis, daß nicht nur den Steuerzahlern, den Geschäftsleuten und den Arbeitern durch solche Gesetze Kosten aufgebürdet werden, sondern die Unmäßigkeit noch gefördert wird.

Welcher Vater würde wohl lieber seinen Sohn in einer Umgebung aufwachsen lassen, in welcher sogenannte „blind pigs", versteckte Trinklokale, „bootleggers", Leute die in ihren Stiefeln Flaschen mit Getränken zum Verkauf herumtragen, und „basement dives", Kellerspelunken, zu finden sind, die ekliges, gesundheitsgefährliches, ja tötliches Gebräu verkaufen, oder würde er eine Umgebung vorziehen, in welcher unter bestimmten Gesetzen und in lizensirten Lokalen gute und reine Biere erhältlich sind?

Reinheit und Mäßigkeit sind die Warnungsworte, die einen Menschen vor den Uebeln des unmäßigen Trinkens bewahren. Bier, mäßig getrunken, ist nicht schädlich, sondern der Gesundheit zuträglich. Bier wird jedoch selten in Prohibitionsgegenden verkauft, weil es in größeren Flaschen und Gebinden auf den Markt kommt und dadurch schwer zu transportiren, und für den „Bootlegger" unprofitabel beim Verkauf ist. Selbst die reinen Sorten der besseren Spirituosen und Liköre werden von den ungesetzlichen Händlern in Prohibitionsstädten und Staaten gemieden. Mit dem Worte „Gift" würde man den Stoff, den die „Bootlegger" verkaufen, am besten bezeichnen, denn ihm liegt an seinem Kunden nur, so lange er ihm so viel wie möglich Geld abnehmen kann, für den billigsten Ersatz, den er ihm statt eines reinen und gesunden Getränkes zu verkaufen imstande ist.

Es ist tief zu beklagen, daß das amerikanische Volk kein besseres Verständniß für die unausbleiblichen Folgen der Einführung der Prohibition hat. Es ist aber nicht die Schuld des Volkes, denn es wird verleitet zu glauben, daß die Verhältnisse unter eingeführter Prohibition ganz andere sind, als sie sich in Wirklichkeit zeigen. Würden die Befürworter der Prohibition durch ihren Eifer nicht selbst mit Blindheit geschlagen sein, dann würden sie das Törichte ihrer Ansichten und Handlungen selbst einsehen.

Trotzdem wird die Zeit kommen, in der das amerikanische Volk in der Getränkefragen mit klarerem Verständniß handeln wird, und diese Zeit wird dann erscheinen, wenn das Volk die falschen Vorspiegelungen und den Betrug der Prohibition erkannt haben wird.

Es ist unmöglich, durch die Schaffung von Gesetzen gegen allerlei Dinge aus einem Narren einen Weisen zu machen, wohl aber kann man durch Annahme närrischer Gesetze Weise zu Narren machen, und das ist es gerade, was die Prohibitionsgesetze fertig bringen.

Wir glauben, daß es die Wähler in Chicago interessirt zu wissen, was die Prohibition dort, wo sie eingeführt ist, nicht erfüllt hat, und wir lenken die Aufmerksamkeit der Wähler unserer Stadt auf die wahrheitsgemäßen Aufklärungen über Prohibition, die in dieser Zeitung dauernd veröffentlicht werden.

Chicago Brewers' Association

Series Nr. 19.

— Vielleicht. — „Mein Großvater ist 82 Jahre alt. Allerdings raucht und trinkt er nicht." — „Vielleicht wäre er noch älter, wenn er rauchen und trinken würde."

— „Ich möchte Sie um die Hand Ihrer Tochter Eveline bitten." — „Einen Augenblick! Ich bin gerade in Pantoffeln, will mir nur die Stiefel anziehen!"

— Schielender Herr (im Gedränge): „Sie, Herr, Sie haben meinen Schirm genommen!" — Zwanzig Herren (auf einmal): „Was, ich?!"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Published by "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per mail, in U. S., per year $3.00
Einschließlich "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago——Telephon: Main 1498——Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Zur Rückkehr der Milizen.

Das 1. Infanterie-Regiment der Illinoiser Nationalgarde kehrte gestern nach Chicago zurück. Die übrigen Chicagoer Regimenter, die vor rund drei Monaten, dem Rufe des Präsidenten folgend, auf Grenzwacht zogen, werden heute und in den nächsten Tagen erwartet.

Als die „Ersten" mit klingendem Spiel durch die Straßen zogen, wurde ihnen lauter, freudiger und ehrender Zuruf, und viele Fahnen flatterten ihnen zu Ehren im Winde. Eben so werden auch die übrigen zurückkehrenden Regimenter begrüßt werden. Chicago freut sich, seine „Jungen" wieder zu Hause zu haben; es freut sich, die Mannschaften „seiner" Regimenter vollzählig zurückkehren zu sehen und so zurückkehren zu sehen.

Mit Recht und gutem Grund. Als die Chicagoer Regimenter Anfangs Juli ausrückten, zogen sie einem mindestens sehr ungewissen Schicksal entgegen. Es sah schlimm aus an der Grenze und in Mexiko, und es schien schlimm bestellt um die Miliz. Die kommandirenden Offiziere der verschiedenen Regimenter redeten zwar von vollen Kompagnien, von Bereitschaft und großer Kriegs- und Tatenlust unter den Leuten, das Publikum hatte aber kein Vertrauen zu diesen Versicherungen, und es zeigte sich auch sehr bald, daß es hier und da und überall sehr haperte, vieles fehlte, von wirklicher Kriegsbereitschaft keine Rede sein konnte. Die Mängel waren so offensichtlich, daß im Publikum spöttische Stimmen laut wurden, und man mehr Lächeln und Mitleid hatte mit den „armen Jungen", als Stolz auf sie und Bewunderung für ihren patriotischen Eifer.

Schlimmes wurde ihnen prophezeit und — eine tendenziöse Berichterstattung mühte sich noch wochen- und monatelang, ihr Loos als beklagenswert hinzustellen, den Eindruck zu erwecken, als seien Chicagos patriotische „Soldier Boys" in den Feldlagern und unten in Texas an der Grenze in unnötiger und unverantwortlicher Weise dem Mangel und allen möglichen schrecklichen Gefahren, niederträchtiger Behandlung ausgesetzt. Heute wissen wir, daß solche Berichterstattung unwahr war. Die Statistik zeigt, daß der Gesundheitszustand der Truppen im Allgemeinen sehr günstig war, und nur verhältnißmäßig sehr wenige Todesfälle sich ereigneten; und der Anblick, den die Heimkehrenden gewähren, bestätigt sie. Die Mannschaften sind ungleich gesünder und kraftvoller als sie vor drei Monaten waren. Zu keiner Zeit seit dem Bürgerkriege hatte Illinois Miliz-Regimenter, die sich mit den heutigen irgendwie messen konnten. Auch nicht damals, als die Freiwilligen-Regimenter des spanisch-amerikanischen Krieges zurückkehrten.

Ein großes Chicagoer Morgenblatt stellt anläßlich der Rückkehr der Chicagoer Regimenter einen Vergleich an zwischen unserer „Mobilisirung" vom Juli und der französischen Mobilisation von 1870, und zwischen dem französischen Heer von damals und dem amerikanischen von heute. Wie in diesem Jahre das unsere an die mexikanische, so sei damals das französische Heer völlig unbereit und unorganisirt an die deutsche Grenze geworfen worden, und wie heuer den unsern, so hätte es damals den französischen Soldaten an allem Möglichen gemangelt. Die Machthaber seien „Willens gewesen, lieber die Armee der Nation zu opfern, als Tadel zu dulden, der auf sie fallen könnte." Dabei sei die französische Armee von 1870 in jeder Hinsicht noch tausendfach besser gewesen als die unsere von heute.

Das mag ja sein. Jedenfalls scheint aber der Vergleich weithergeholt und nicht recht am Platze. Viel näher liegend und gerechter wäre, so will es scheinen, ein Vergleich der Mobilisirung von 1916 mit der Mobilisirung von 1898, dem Jahre des spanisch-amerikanischen Krieges. Es ist der einzig gerechte Vergleich, wenn festgestellt werden soll, ob Amerika in der Zeit Fortschritte machte, stillstand oder gar zurückging. Bei dem Vergleiche würde das Heute dem Damals gegenüber aber geradezu glänzend abschneiden. Denn damals wurde nicht nur von groben Mängeln und Fehlern in der Ausstattung und Verpflegung der in Feldlagern zusammengezogenen Freiwilligen (zur Hälfte Milizler), von einbalsamirtem Fleisch u. s. w. geredet und geschimpft, sondern es wurden Beweise dafür gebracht. Damals war der Gesundheitsstand der Mannschaften sehr schlecht, und Tausende junger Freiwilliger fielen dem Typhus und anderen Seuchen zum Opfer; die Leute boten, als sie zurückkehrten, im Allgemeinen einen sehr unbefriedigenden Anblick. Der Vergleich würde zeigen, daß unser Heer von 1916 dem Heere von 1898 in jeder Hinsicht, wenn nicht „tausendfach", so doch sehr wesentlich überlegen ist.

Wir haben entschieden Fortschritt gemacht und können und sollten uns dessen ehrlich freuen; besonders uns freuen, daß die jungen Leute, die dem Rufe der Pflicht folgten, vollzählig wieder zurückkamen, daß es nicht zu dem Kriege kam, der Hunderten von ihnen und ungezählten Tausenden anderer das Leben, bezw. die Gesundheit gekostet haben würde. Statt ehrlicher Freude aber immer nur ein leidiges „ja, ganz schön — aber" und hämischer Tadel; Verdächtigungen und aufreizende Behauptungen — wie die, daß mehr als dreihundert der Heimkehrenden stellen- und erwerbslos geworden sein sollten. Dank ihrem Opfermute — die sich nicht aufrecht erhalten lassen und für die ein irgendwie guter Grund unerfindlich ist. Warum nur? Warum immer diese Gehässigkeit, Verdächtigung und Verdrehung? Warum nicht etwas mehr Offenheit, Ehrlichkeit und Wahrheit? — Das Volk sehnt sich doch offensichtlich danach. — —

Wähler, registrirt!

Morgen früh um 8 Uhr werden die 2,166 Wahllokale Chicagos geöffnet werden, um den Wählern, Männern und Frauen, Gelegenheit zu geben ihre Namen in die Wählerlisten eintragen zu lassen. Und erst um 9 Uhr Abends, wenn die Türen der Registrirungsplätze geschlossen werden, wird so mancher saumselige Wähler die altbekannte, fadenscheinige Entschuldigung vorbringen können, daß er „keine Zeit" gehabt habe. Als betrübliche Tatsache ist dabei gewöhnlich zu verzeichnen, daß es gerade Jene sind, die am lautesten über die unhaltbaren Zustände geschimpft und erklärt haben, daß es „annersch" werden muß, die ihre Registrirungspflicht übersehen. Wird es diesmal anders sein?

Ueber die Wichtigkeit und Bedeutung der Nationalwahl am 7. November zu leitartikeln, wäre Wortverschwendung angesicht der vorherrschenden politischen Verhältnisse. Ein jeder Wähler erwartet von ihr ein seinen besonderen Ansichten entsprechendes Ergebniß, und es sollte sich als unzweifelhaft annehmen lassen, daß er dieses mindestens durch Abgabe der eigenen Stimme herbeizuführen suchen wird. Unterläßt er es aber, sich morgen zur Registrirung zu melden, wird er auch am Wahltage keinen Stimmzettel abgeben können, und sein so häufig und wortreich verkündeter Protest bleibt wirkungslos wie ein Schlag ins Wasser.

Wer es morgen unterläßt sich registriren zu lassen, ist ein schlechter Deutschamerikaner und ebenso schlechter Bürger.

Die Angehörigen anderer, Deutschland feindlich gesinnter Nationalitäten werden nicht verfehlen, durch allgemeine Ausübung ihrer Wahlpflicht ihre Stärke zu bekunden. Deshalb heraus aus Werkstätte, Laden und Schreibstube, hervor mit den Leisetretern und Ofenhockern!

Ein Jeder tue seine Pflicht!

Registrirt!

Ein Gedenktag.

Heute jährt sich zum 233. Male der Tag, an welchem die erste Gruppe deutscher Ansiedler in Nordamerika landete, als Vorläufer des großen Einwandererstroms, der sich seitdem nach diesem Lande richtete. Die Zahl der Reisegesellschaft war nicht groß, es waren ihrer nur 33 Männer, Frauen und Kinder, Mennoniten aus Krefeld, die sich in ihrer freien Religionsausübung beschränkt gefühlt hatten. Nach 73tägiger Fahrt des Schiffes „Concord" landeten sie am 6. Oktober 1683 in Philadelphia, wo sie von William Penn, dessen Einladung sie gefolgt, und Franz Daniel Pastorius, einem jungen Advokaten aus Frankfurt a. M., der ihnen vorausgeeilt, empfangen wurden.

Für ihre Niederlassung wählten sie Land nahe dem Schuylkillfluße, zwei Stunden von Philadelphia entfernt, und am 24. Oktober wurde der erste Spatenstich getan. Während des ersten Jahres war es für die Ansiedler ein unablässiger Kampf gegen die unermeßliche Wildernniß, die bisher noch kein weißer Mann zu durchdringen versucht hatte. Hunderte Jahre alte Bäume und dichtes Buschwerk mußte beseitigt werden, um Platz für die Errichtung eines Heims zu schaffen. Obwohl zeitweise durch die schier unüberwindlichen Schwierigkeiten entmutigt, setzten sie doch ihre mühevolle Arbeit fort, und das Ergebniß durfte sie wohl mit Stolz erfüllen. Germantown, wie sie ihr Städtchen nannten, konnte allen zukünftigen Städtebauern als Muster dienen. Eine 60 Fuß breite Straße, zu deren beiden Seiten Pfirsichbäume gepflanzt waren, teilte die Ortschaft in zwei Hälften. Jedes Haus war von einem Garten von 3 Acres umgeben, in dem bald genügend Gemüse und Blumen gezüchtet wurden, nicht nur den Bedarf der Eigentümer zu decken, sondern auch den Philadelphiaer Markt zu versehen. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Anpflanzung von Flachs und Wein zu Teil. Die Männer waren alle geübte Weber, und die von ihnen hergestellten Stoffe wurden bald durch ausgezeichnete Qualität berühmt, wie auch Germantown heute noch sich auf diesem Gebiete großen Ansehens erfreut. Ebenso zogen sich Reben um jedes Haus, kamen seine Bewohner doch vom Rhein, liebten einen guten Tropfen und hatte es puritanische Engherzigkeit zu jener Zeit noch nicht unternommen, einem Jeden ein bestimmtes Maß der Lebensfreude zuzumessen.

Der hier zur Verfügung stehende Raum gestattet nicht die für deutsche Unternehmungslust, Leistungsfähigkeit und Bürgertreue charakteristische Entwicklung Germantowns und der deutschen Pionierarbeit in diesem Lande weiter zu verfolgen. Wohl aber erscheint es zur Zeit, wo Haß, Neid und Verleumdung den guten Namen des Deutschamerikanertums zu besudeln versuchen, angebracht, sich der Worte zu erinnern, die Carl Schurz anläßlich einer „Germantown"-Feier, am 4. Oktober 1891, in der Carnegie Hall sprach:

„Wir dürfen uns beglückwünschen, daß wir jenem lebenskräftigen Volke entstammen, das durch Jahrhunderte der Entzweiung und Erniedrigung riesenstark zu verbleiben vermochte, und dessen Errungenschaften die Weltgeschichte nicht nur durch Siege auf Schlachtfeldern, sondern auch durch Triumphe auf geistigem Gebiete verzeichnet. — Und wir dürfn mit Stolz erklären, daß in dieser Republik die Deutschen und ihre Nachkommen zu allen Zeiten den landestreuesten und nützlichsten Bürgern zugezählt werden durften. Im Verhältniß zu ihrer Zahl und ihnen gebotenen Gelegenheiten vermag keine andere Klasse der Bevölkerung solidere und fruchtbarere Resultate aufzuweisen. Es ist nichts Ungewöhnliches, in dem Deutschen nicht nur den begeisterten Unterstützer einer großen Idee, sondern auch den starken Bekämpfer einer gefahrdrohenden Illusion seiner Zeit zu begegnen."

Nachdem Schurz dann den im Befreiungskriege, im Kriege gegen England 1812, gegen Mexiko 1846-47, und im Bürgerkriege betätigten Patriotismus der Deutschamerikaner gepriesen, und beispielsweise erwähnt hatte, daß Washington seine Leibgarde aus Deutschen wählte, fuhr er fort: „Einem großen Teil deutscher Ansiedler erweist sich die mangelnde Kenntniß der englischen Sprache als Hinderniß. Es gibt sogar nicht wenig geborene Amerikaner, die glauben, Deutsche könnten mit amerikanischen Einrichtungen nicht vertraut werden, weil sie nicht willig die deutsche mit der englischen Sprache vertauschen. Ja, wir hören sonst vernünftig Denkende leidenschaftlich behaupten, daß Keiner ein guter amerikanischer Bürger werden kann, der nicht englisch spricht, und auf die Verwendung der deutschen Sprache im täglichen Leben verzichtet. Ich muß dies auf das Entschiedenste bestreiten. Tausende Deutsche, die ihr Blut auf amerikanischen Schlachtfeldern vergossen, die in heiligem Eifer für ihr neues Vaterland die Waffen ergriffen, verstanden von der englischen Sprache nicht mehr als das Kommandowort, das sie in den Tod führte. Vom rein amerikanischen Standpunkte bestreite ich, daß es wünschenswert ist, daß der Deutsche seine Muttersprache aufgebe. Die deutsche Sprache hat nie weder dem Charakter, der geistigen Entwicklung noch den politischen Prinzipien Anderer Schaden zugefügt, wohl aber ihnen die Schatzkammer bewundernswerter Literatur, Wissenschaft und Gedanken erschlossen. Wir Deutschamerikaner werden fortfahren deutsch zu reden."

Die Bedeutung des heutigen Gedenktags ließe sich nicht in schöneren Worten hervorheben.

Im Falle eines Krieges könnte Kalifornien, das groß genug ist sieben europäische Königreiche innerhalb seiner Grenzen aufzunehmen, kaum ein Drittel der Soldaten aufstellen, über welche Rumänien verfügt. Kalifornien hat 2,000,000, Rumänien 6,500,000 Bewohner. Texas ist groß genug, um den 51,000,000 Bewohnern Oesterreich-Ungarns unter gleicher Landverteilung Aufnahme zu gewähren, seine Bevölkerung zählt heute jedoch erst 4,000,000. Das Gebiet der Ver. Staaten, ungerechnet Alaska und seine Kolonien, ist bis auf 15,000 Quadratmeilen ebenso groß wie Europa.

* * *

Die Oelfelder Argentiniens werden von der Regierung kontrolirt. Eine neue geplante Schuldscheinausgabe soll die Anschaffung neuer, vervollkommneter Maschinen und zweier neuer Tankdampfer ermöglichen. Seitdem die Regierungskommission die Leitung der Arbeiten übernommen, wurden 25 neue Quellen angebohrt, alle von großer Ergibigkeit. Während die berühmten Oelquellen in Grosny, Rußland, für die älteren Oelquellen 12½ Tonnen, und für die neueren 6⅓ Tonnen ergeben, liefern die argentinischen Oelquellen für ältere Oelquellen 20 Tonnen, und für neue 12½ Tonnen. **Der Durchschnitt für die ergibigsten Oelquellen Kaliforniens** beträgt für den Tag nur 3 Tonnen.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends und Sonntag Vormittags.

THE STERN CLOTHING CO.

Der größte Kleiderladen auf der Nordseite.

NORTH AVENUE UND LARRABEE STRASSE

Seht diese hübschen Herbst-Anzüge und Ueberzieher

Wenn Ihr von Kleidern **Style** und **Werte** verlangt — dann geht zu Stern's. Ihr werdet sehr von unserem reichhaltigen Lager der neuesten Anzüge und Ueberzieher gefesselt werden. Jedes moderne Gewebe und Farbe, jeder elegante Schnitt für Männer und junge Männer sind hier vorhanden. „Pinch Backs" oder „Box" Modelle, gemacht aus Cheviots und Tweeds, schlichten und fancy Kammgarn; Style für die Liebhaber hochmoderner, wie konservativer Kleider u. für jedes Alter und jede Körperform—

$15

$2 für einen — „Stern Special"
die besten Hüte in Chicago für den Preis

Knaben-Schulanzüge, Ueberzieher u. Mackinaws

sehr sorgsam und von den besten Stoffen gemacht und sehr dauerhaft. Viele moderne Facons. Zwei Paar Hosen zu jedem Anzug. Größen 7 bis 16 Jahre zu $3.95 aufwärts bis zu $10.00

FREI! Nützliche Schulausstattung von 4 Bleistiften, Sharpener, Federhalter und 6 Points, Eraser und Trinkbecher in lithographirter Schachtel. Sehr unf. Schaufenster. Verlangt Auskunft.

Stimmung in Deutschland.

Ein Mitarbeiter der „Abendpost" erhielt dieser Tage nachstehenden Brief aus Bayern, den wir, weil er für die in Deutschland herrschende Stimmung bezeichnend ist, unseren Lesern nicht vorenthalten wollen:

Durch meine liebe Tochter erfuhr ich, daß Sie diverse Briefe von mir nicht erhalten haben; natürlich die vielen Zeitungen erst recht nicht. Ihren damals mir gesandten Artikel nahmen die Münchner Neuesten Nachrichten nicht auf, dagegen gelang es mir, in der „Münchner Zeitung" denselben wenigstens auszugsweise mit einem anderen Artikel, in die Oeffentlichkeit zu bringen. Ich sandte Ihnen die betreffende M. Z. und scheint es, daß Sie sie nicht erhalten haben. Der deutsche Michel ist immer noch zu rücksichtsvoll und rechnet bei seinen Gegnern auf Anstand, und da macht er zumeist traurige Erfahrungen. Wir gebildeten „Barbaren" sind einmal so und lieben keinen Radikalismus bis uns nicht das Wasser zum Mund hineinläuft.

Nun zum Krieg! Die Furcht vor dem Frieden läßt unsere Feinde nicht zu klarem Denken kommen und es scheint, daß erst aus einer Flut von Blut und Tränen aus den Gräbern von Millionen Gefallener die friedliche Arbeit wieder aufgenommen werden kann. Den Status quo ante können wir Mittelmächte nach so ungeheuren Geschehnissen nicht mehr anerkennen und deshalb heißt bei uns die Losung, wie Feldmarschall Hindenburg sagte:

„Durchfiegen, nicht blos durchhalten!"

Die Signatur des jetzigen Krieges ist es, daß alle Entscheidungen langsam reifen, langsam, aber sicher. Der volle Sieg kommt, aber wenn er kommt, kann heute noch niemand sagen, aber daß er kommt, weiß jeder deutsche Patriot. Groß und breit wie Berge liegen bei unseren Feinden Selbsttäuschung, ingrimmiger Haß und Volksbetrug auf den Geistern. Wehe den Nationen, die nach dem Kriege ihren Völkern ehrliche Rechenschaft geben müssen. Vor uns Deutschen liegt das Buch der Kriegsgeschichte offen da, jeder kann Einblick nehmen und keiner wird eine Schuld unserseits an diesem Völkermorden finden. Rein ist unser deutsches Gewissen, wie der Spiegel eines Gebirgssees.

Der Haß gegen den preußischen Militarismus ist eitles Geschwätz, denn jeder Deutsche kennt den erzieherischen Wert des Militarismus für den geordneten Staatsbetrieb und natürlich nicht zuletzt für die Abwehr unserer Feinde, die aus Neid über uns herfielen. Zur Befriedigung maßloser Machtgelüste hat unser Militär nie gedient und war auch nie hierfür bestimmt und ist ausländischer Unsinn.

Warum will uns das Ausland nicht verstehen? Weil es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, wenn wir uns zu ihm an die Sonne setzen möchten. Und wegen dieses Plätzchens scheuten sich unsere Neider nicht einen Weltkrieg zu inszeniren und unsägliches Unglück in Land und Familie zu bringen.

Gibt es eine Verantwortung vor Gott für solches Treiben? Ist die strupellose, alles Gemüt im Menschen erstickende Geldmacht allein der Gott der Menschen? oder gibt es noch etwas Edleres?

Der Morgen des göttlichen Strafgerichts bricht an und unsere Waffen sind zum Vollzug des Richterspruches ausersehen. Man möchte fast an Wunder glauben, wenn man die Heldentaten unserer Feldgrauen gegenüber der ringsum stehenden Feinde betrachtet und nichts ist im Stande die feldgraue Mauer zu durchbrechen. Unbändig stolz sind wir auf unsere Feldgrauen, denn wir können uns auf sie verlassen. Auch sie wissen, daß stramme Organisation und gerechte Verteilung in der Heimat sie vor Hunger schützt und alle Verwundeten und Kranken liebevoll gepflegt werden. Deutschland über alles, über alles in der Welt, ist unser Schlachtruf und der Ansporn zu allen Opfern und Entbehrungen. Wir sind ein Volk vertrauensseliger Sparer im Interesse der Allgemeinheit.

Ich wäre ganz unglücklich, wenn mein Sohn nicht auch zu den Fahnen geeilt wäre und heute hat er schon seinen Lohn für treue Dienste erhalten, indem er am 15. Juli zum Leutnant im 2. bayrischen Königs-ulanenregiment ernannt wurde. Er steht seit 20. Mai 1915, geehrt vom Kommandeur bis zum jüngsten Offizier in diesem Regiment und wird von seinen Ulanen vergöttert, denn wo es eines schneidigen Reiterstückchens bedarf, scharen sich die Freiwilligen um ihn, weil sie wissen, daß er bei aller Waghalsigkeit doch klug ist und nie unnötig Leute opfert. Ein praktischer Mensch und Soldat.

Da die Zensur nur 4 Seiten zu schreiben gestattet, muß ich mich kürzer fassen, um noch das Nötige zu Papier zu bringen.

Franz war im Frühjahr Wirtschaftsoffizier und hat große Ländereien bei Olita angebaut, räumte diese Stellung aber einem Verheirateten ein, da er als Lediger an die Front gehört. Zur Zeit ist sein Regiment in Wolhynien bei der Armee Linsingen und haben wir von ihm von diesem Kriegsschauplatz noch keine Nachricht. Sein Glück wird ihn hoffentlich auch aus diesen Schlachten entrinnen lassen. Als Fatalist sagt er immer: „Es geht wie's bestimmt ist."

Ueber die Kriegsdauer ist man in Deutschland geteilter Anschauung. Die meisten Menschen, speziell die Soldaten rechnen bestimmt mit einem dritten Winterfeldzug. Wir halten ihn ja in jeder Beziehung durch, aber die Gesundheit unserer Leute? Mit Kriegsministerreden wird er auch nicht beendet, sondern nur mit starken Schlägen und mit dem starken Willen zum Durchhalten daheim. Wollen wir bis Herbst zusehen, vielleicht kommt schneller Einsicht, als man jetzt glaubt.

Luitpold Riedle.

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Münchener Oktoberfest.

Veranstaltung der Handlungsgehilfen zum Besten der Sibirienhilfe.

Die Deutschnationalen Handlungsgehilfen feiern am Samstag Abend, 14. Oktober, im großen und im kleinen Saale der Nordseite Turnhalle, 820 N. Clark Str., ihr Herbstfest, und zwar als Münchener Oktoberfest. Wie alle ihre Veranstaltungen, so soll auch dieses Fest im Interesse des Roten Kreuzes abgehalten werden. Viele Freunde dieses Vereins können nicht genug Lob spenden der unermüdlichen Arbeit, die der kleine Kreis des über die ganze Welt verbreiteten Verbandes schon geleistet hat. Wenn auf ihrem letzten Vergnügen der große Saal der Nordseite Turnhalle tatsächlich einem großen Garten glich, so wird auch diesesmal nichts unversucht gelassen, die Säle im Kleide eines echten Münchener Oktoberfestes erscheinen zu lassen. Es wird an nichts fehlen, was den Abend irgendwie verschönern kann. Mehrere andere Vereine werden zur Unterhaltung des Abends beitragen. Wenn das Programm auch nur kurz gehalten wird, so wird umsomehr Gelegenheit geboten, den Abend bei frohem Tanz in echter deutscher Gemütlichkeit zu verbringen, sodaß ein jeder Teilnehmer noch oft der schönen Veranstaltung gedenken wird.

Leset die „Sonntagpost"

Buchhandlung A. KROCH & CO.
59 und 61 Ost Monroe Str
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

George E. Henn

am 6. Oktober im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1941 Sheffield Ave., aus nach dem Graceland Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Henn, Gattin.
Clara Stemisch und Fred Henn, Kinder. frsa

Was muß man von der Hühnerzucht wissen?
Leicht verständlich für Jedermann. Preis 40c.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 W. Randolph Straße
nahe 5th Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin

Emma Bocek

am Donnerstag, den 5. Oktober, nach kurzem Leiden, im Alter von 24 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1051 Bissell Str., aus mit Automobiles nach dem Montrose Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

John Bocek, Gatte. William und Theresa Poeplau, Eltern. Ida Gerhart, Lena Ladewig und Mathilda Poeplau, Schwestern. Paul Gerhart und William Ladewig, Schwäger, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater und Großvater

Frank Ford

am Donnerstag, den 5. Oktober, im Alter von 59 Jahren 8 Monaten und 15 Tagen nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3131 No. Kedzie Ave., mit Autos nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Etha Ford, Gattin. Paul und Henry Ford, Hattie Zuegner und Rose Starner, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Fred Miller

im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, Nachmittags um 2 Uhr, von Frank M. Muellers Kapelle, 1235 No. Ashland Ave., nahe Milwaukee Ave., aus mit Automobilen nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lizzie Goelinman, Louis, Fred und Bernard Miller und Frau Minnie Schwarz, Kinder, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Hammonia Loge Nr. 51, O. N. P.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Frank Ford

am Donnerstag, den 5. Oktober, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3131 N. Kedzie Ave., aus nach dem Montrose Friedhof. Die Beamten sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Logenhalle zu versammeln, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Charles Page, Präsident.
John Hamm, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Caroline Buhr

im Alter von 55 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4119 No. Whipple Str., mit Kutschen nach Montrose Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry A. Buhr, Gatte. August, Henry und John Buler, Frau Minnie Polzin, Frau Emma Friedotz, Frau Dora Fitzpatrick, Frau Hattie Bricks und Frau Tillie Huttig, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwester

Marie Lenk

im Alter von 78 Jahren am Mittwoch, den 4. Oktober, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt von der Wohnung ihres Sohnes, 3512 N. Seeley Ave., am Samstag, den 7. Oktober, um 2:30 Nachm., mittels Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Herman F. Lenk, Sohn. Elmer und Norman, Großkinder. Gustav Graf, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser lieber Bruder

Hermann Wenzel

im Alter von 25 Jahren nach langem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 7. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, von Nelles Kapelle, 928 Milwaukee Ave., aus mit Autos nach dem Montrose Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Pauline Wenzel, geb. Nast, Mutter. Arthur und Friedrich Wenzel, Brüder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter

Eleanor Schollenberger

im Alter von 9 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag Nachmittag vom Trauerhause, 1340 N. Clark Str., aus nach Rockford, Ill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William F. Schollenberger, Vater.
Fred und Sarah Schollenberger, Großeltern.

Danksagung.

Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir unseren innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme während der langen Krankheit meines geliebten Gatten, unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Fritz Rubin,

sowie für die zahlreiche Beteiligung und die prachtvollen Blumen beim Begräbniß, auch für die Trostworte des Herrn Pastor John; besonderen Dank dem geehrten Schweizer Verein für den ergreifenden Gesang und die schönen Blumen, und zuletzt für die Grabrede des Präsidenten Herrn J. Bodemann. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Rubin, Gattin. Lilly und Fred, Kinder. Harry Hansen, Schwiegersohn, und Enkel.

Zur Erinnerung

an meinen innigst geliebten Gatten

Rudolph Siebert,

der heute vor einem Jahre, am 6. Oktober 1915, gestorben ist.

Du bist nach vielen harten Schmerzen
Von deiner Lieben fortgeeilt,
Die mit dem sorgenvollen Herzen
Die Krankheit hätte gern geheilt.
Doch anders war's bei Dem beschlossen,
In dessen Händen wir alle sind.

Gewidmet von deiner dir nachtrauernden Gattin
Emilie Siebert, geb. Splett.

Deutsches Theater (Buh Temple.)
Heute Abend:
Unter den Auspizien des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes:
(Zweig-Verband Chicago.)
Feier des Deutschen Tages!
Prolog von Martin Dreicher. Darauf:
„Die Barbaren"
Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.
Morgen Samstag zum ersten Male:
„Sie und Ihr Mann."
Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Buchbinder und Reimann.
Preise der Plätze: Orchester und 1. Balkon 75 Cents, Parkett und 2. Balkon 50 Cents, Gallerie 25 Cents. Dutzendkarten für Orchester und 1. Balkon $8.50. Die Theaterkasse ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends geöffnet. Telephonische Reservirung für Eintrittskarten erbeten.

20jähr. Stiftungsfest, abgehalten Konzert und Ball von der
Grosslogе, sowie allen Logen vom Orden der Hermanns-Schwestern
Am Sonntag, den 8. Oktober,
Nachmittags 4 Uhr
in der Nordseite Turnhalle,
Clark Str., nahe Chicago Ave.
Konzert von Ballmanns Orchester unter seiner persönlichen Leitung.
Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c, Kinder bezahlen halben Preis.
Die Hälfte des Reinertrages wird der Deutsch-Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft übergeben werden. 1p15o16

Großes Konzert und Ball
veranstaltet vom
Schleswig-Holsteiner Sängerbund
Samstag, den 14. Oktober,
abgehalten in Hundorf's Halle, North Ave. und Halsted Str. Kassenöffnung 7:30 Abends. Karten im Vorverkauf 25c An der Kasse 50c die Person. 24sep16okt

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Samstag Spezialitäten

Waists

Seidene handbestickte, hohlgesäumte große Kragen, Perlmutterknöpfe, garnirt in weiß oder fleischfarbig, Größen bis zu 46, regulärer $5.00 Wert, zu $3.98

Französ. Putzwaaren

Große Auswahl garnirter Hüte, große, fancy Formen, gute Qualität Seide-Sammt, garnirt mit dem neuesten Besatz, für große Toilette, — wären billig zu $5.98 — speziell zu $2.98

Handschuhe

Glacehandschuhe für Damen, feinstes importirtes Ridisin, Auswahl von schwarz, weiß und farbig, ein Teil hat kontrast. bestickte Rückseite, reg. $1 und $1.50, das Paar..... 69c

Strumpfwaaren

Damenstrümpfe, ganz nahtlos, doppelte Ferse und Zehen, gesäumter oder gerippter Oberteil, echt schwarz, — mit Baumwolle-Fließ gefüttert — alle Größen bis zu 10; 19c wäre billig für diese Strümpfe, speziell, das Paar zu 12½c

Schuhe

8½zöllige Knöpf- und Schnür-Stiefel für Damen, Pat. Leder, Dongola Kid, braun, grau, Bronze; Tuch- u. Lederoberteile, neue Herbstfacons, $5.00 wert, spez... $2.98

Korsets

Korsets für Damen, aus Coutil gemacht, mit nicht rostendem Stahl gesteift, hat großes elastisches Rücken-Gore — regulärer 98c Wert, zu 69c

Handtaschen

Leder-Handtaschen und „Back Strap"-Börsen, mit Leder oder Moire gefüttert, ein Teil ist mit 2 und 4 Stücken ausgestattet, 6 Facons, 50c und 75c Werte, zu 39c

Drogen

Triners Wein zu 49c
Sloans Liniment, 50c Größe..... 29c
Mentholatum, 25c Größe, zu..... 14c
Kohlens Kopfwehpulver — die 25c-Größe — zu 14c
Plant Juice — die $1.00 Größe — zu 69c

Groceries

Zucker, feinster granulirter — 10 Pfund für 65c
Mit 1 Pfund Kaffee zu 25c oder mehr.
Reis, feiner Head, — die 10c Sorte — 3 Pfund für ... 20c
Catsup, Van Camp's 16-Unzen-Flasche zu .. 15½c
(2 an einen Kunden.)
Kaffee, Rio Golden Blend—speziell, 2 Pfund für... 25c
(4 Pfd. an 1 Kunden.)
Cloverdale Creamery — frisch gemacht, Pfund 26½c

Fleisch

Spring Chickens — das Pfund zu 23½c
Gerolltes Roast Beef — das Pfund zu 18½c
Pot Roast Beef — Pfund 14½c
Hinterviertel Spring Lamm, das Pfund 19¾c
Fancy junge mag. Pork Loins — das Pfund 19½c
Frische Pork Schultern, (durchschn. 6 u. 7 Pfd., Pfd.. 18½c

Liköre

$1.50 Old Underoof oder Old Age Kentucky Bourbon, „bottled in Bond", volle Quarts, Flasche zu 89c
Green Brook Whiskey, in Bond gelagert, — 100 Proof, regulär $3.35, Gallone 2.29
Feiner Doppel Getreide-kümmel oder Jamaica Rum — Flasche zu 60c
$1.25 Kentucky Pure Rye, 100 Proof, volles Quart zu... 68c
$1.00 Flasche Old Kentucky Club Whiskey, volles Qrt.. 52c

Bekennen sich schuldig.

Ueber Michael und Stephan Michniuk wird morgen das Urteil gesprochen werden

Dem Richter Barrett wurden heute im Kriminalgericht Michael Michniuk und dessen Sohn Stephan vorgeführt. Beide sind von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt worden, weil sie in ihrem Bankgeschäft, Nr. 1361 S. Union Straße, Spareinlagen angenommen hatten, obgleich sie sich bereits im Zustande der Zahlungsunfähigkeit befanden. Beide bekannten sich dieses Vergehens schuldig. Zwischen den Verteidigern der Angeklagten und der Staatsanwaltschaft war ein Uebereinkommen getroffen worden, dahinzielend, daß, wenn die Angeklagten sich schuldig bekennen würden, der Staat sich mit einem Strafmaße von einem Jahre Zuchthaus für den älteren Michniuk und einem Jahre Aufenthalt in der Reformschule für Stephen, seinen Sohn, zufrieden geben würde. Richter Barrett erklärte aber, daß er sich mit einem derartigen Vergleich nicht einverstanden verstehen könne und daß er nach Anhörung des Beweismaterials morgen Vormittag sein Urteil fällen würde. Der Buchsachverständige der Staatsanwaltschaft, Roy Barnett, legte dem Gericht den Befund seiner Buchuntersuchungen vor. Danach betrugen die Einlagen der Bank $45,760.66 und diesen stand ein Guthaben in der Continental & Commercial National Bank von $1.68 gegenüber. Die Bankeinrichtung wurde auf $4347 abgeschätzt und an ausständigen Wechseln hatte die Bank $508 zu ihren Gunsten aufzuweisen. Das Grundeigentum der Michniuks ist mit $13,845 bewertet, und an Baargeld wurden in der Bank noch $1334.49 vorgefunden. Der ältere „Bänker" Michniuk ist der englischen Sprache nicht mächtig.

Zu Tode gerädert.

Auf den Geleisen der Chicago & Western Indianabahn an der 111. Str. wurde von einem Zuge ein Mann, der für den Straßenbahner John Jonas gehalten wird, überfahren und getötet. Jonas soll an der 51. Straße gewohnt haben.

Kennen Sie S.S.S.
das große Blutheilmittel?

Vielleicht war es in Deutschland Gebrauch, einen Arzt zu konsultiren, wenn das Blut in Unordnung geriet — in Amerika ist S. S. S. (ein speziell präparirtes Blutheilmittel vegetabilischer Zusammensetzung) seit fünfzig Jahren die angewandte Methode, das Blut zu reinigen und Rheumatismus, Katarrh, vergiftetes Blut und andere Blutkrankheiten zu vertreiben. Holen Sie sich eine Flasche von irgend einer Apotheke und überzeugen Sie sich von seiner Wirkung. Falls Sie freien ärztlichen Rat wünschen, schreiben Sie ausführlich an unseren Spezialisten.

Halten Sie den Blutstrom rein mit S. S. S.

Swift Specific Co.
Dept. G-30, Atlanta, Ga.

Ein neuer Schwindel.

Grundeigentumshändler wurde angeblich um $10,000 betrogen.

Detektives wollen einem Schwindel auf die Spur gekommen sein, durch welchen ein Grundeigentumshändler um $10,000 gebracht worden sein soll. Es handelt sich dabei um eine im Grundbuchamt eingetragene Trust Deed auf das Eigentum 1835 Wabash Ave., der von Samuel P. Parmly jr. und Frau an James D. Kirkland ausgestellt wurde. Parmly ist 75 Jahre alt und der Eigentümer von viel Grundeigentum, zu dem auch das Drexel Arms Hotel gehört.

Den Berichten zufolge wohnten Kirkland und seine Frau im Granville Hotel an Grand Boul. Eines Tages kam die Frau zu dem Grundeigentumshändler Eugene Massey im Hartfordgebäude und sagte ihm, sie und ihr Mann brauchten Geld, ihr Mann sei ein Erfinder, der von geschäftlichen Dingen nichts verstehe. Sie zeigte Massey den Trust Deed, und er begab sich mit ihr zum Blackstone Hotel, wo, wie die Frau sagte, Parmly zu finden sei. Sie stellte ihm dort auch einen jungen Mann als Parmly vor, der sagte, daß er das Dokument unterzeichnet habe. Massey ließ sich darauf von der Chicago Title & Trust Co. eine Police geben, nahm Kirklands Pfandbrief und rückte mit $10,000 heraus, nachdem Anwalt Alex. Heyman ahnungslos die Form der Dokumente für rechtsgiltig erklärt hatte. Später wurde Massey jedoch argwöhnisch, erfand den wirklichen Parmly und erfuhr von ihm, daß er kein Grundeigentum verkauft habe. Eine Untersuchung der ganzen Sache folgte.

Sämmtliche Rippen gebrochen.

Michael Motica von dem Treibriemen einer Sägemaschine erfaßt.

Im Holzhofe der Chicago Lumber Co., Nr. 900 W. Sangamon Straße, wurde der 29jährige Arbeiter Michael Motica, Nr. 1604 W. Ohio Str., von dem Treibriemen einer Sägemaschine erfaßt und mit solcher Gewalt gegen das Schwungrad geschleudert, daß ihm sämmtliche Rippen im Leibe gebrochen wurden, und er schwere Quetschungen erlitt. Der Verunglückte mußte nach dem St. Elizabeth Hospital überführt werden, wo sein Zustand für bedenklich gehalten wird.

Revolver versagte.

Die Detektivsergeanten Charles Pawlowski und Thomas Kelly von der Wache an der W. North Ave. gingen heute Mittag ihr Gebiet ab, als sie an der Ecke von North Ave. und Rockwell Straße zwei junge Burschen sahen, die ihnen verdächtig vorkamen. Die Beamten begaben sich über die Straße, um die Burschen auszufragen, doch zog einer von diesen einen Revolver hervor, als er die Polizisten nahen sah, und drückte zweimal ab. Glücklicherweise gingen die Schüsse aber nicht los, und die Kerle liefen in eine Seitengasse und entkamen, trotzdem ihnen die Beamten eine Anzahl Schüsse nachsandten.

* In der zu Niels photographischem Atelier im Towergebäude, Nr. 6 N. Michigan Ave., gehörigen Dunkelkammer entstand heute Morgen Feuer, das gelöscht werden konnte, nachdem es etwa $600 Schaden angerichtet hatte.

Hinter schwedischen Gardinen.

Sieben mutmaßliche Autobanditen dingfest gemacht.

Harte Nuß.

Die in der Lagune des Jackson Park gefundene Frauenleiche als diejenige der 35jährigen Marie Grünwald identifizirt.

Polizeileutnant James Mooney und mehrere seiner Mannen klapperten gestern Abend in einem Kraftwagen den Viehhofbezirk auf der Suche nach Automardern und Banditen ab. Als sie die Stewart Ave. hinaufratterten, stießen sie auf einen von drei verdächtigen Gesellen benutzten Kraftwagen, dessen Lenker, sobald er der Häscher ansichtig wurde, vollen Strom andrehte und kein Mittel unversucht ließ, den Verfolgern zu entrinnen. Als die Häscher trotzdem die Ausreißer einzuholen drohten, hielten diese plötzlich dicht vor den Geleisen der Fort Wayne Bahn, sprangen ab und liefen auf den Rangirbahnhof, wo sie den Blicken der Verfolger bald entschwanden. Der von ihnen im Stich gelassene und polizeilich beschlagnahmte Wagen ist gestern seinem Eigentümer C. W. Larson, Nr. 330 O. 61. Str., an 40. Str. und Michigan Ave. gestohlen worden.

Zwei Stunden später nahmen Mooney und seine Mannen nach aufregender Hatz sieben Autler, die in einem mutmaßlich gestohlenen Kraftwagen des Weges kamen, an Root und Wallace Str. fest. Die Häftlinge, die für die Autobanditen gehalten werden, die in letzter Zeit die Süd- und Südwestseite unsicher gemacht und viele Schankwirte beraubt haben, gäben in der Hauptwache ihren Namen an als Joseph Novak, Henry Donard, Walter Kerns, James O'Garra, Walter Foster, Pat Donakus und Henry Berg. Donakus und Berg waren mit Revolvern bewaffnet. Sämtliche Häftlinge beteuern, nur eine Spritzfahrt gemacht zu haben. Die Polizei glaubt jedoch, guten Grund zu der Annahme zu haben, daß sie auf Raub erpicht waren.

Eine Anzahl der Opfer von Autobanditen ist ersucht worden, in der Hauptwache vorzusprechen und die Häftlinge in Augenschein zu nehmen.

Fast zur selben Zeit, als der vorerwähnte Autler festgenommen wurde, sprachen drei bewaffnete Autobanditen in James W. Conroys Schankwirtschaft Nr. 358 Wentworth Ave. vor, zwangen den Inhaber, sich mit hochgestreckten Armen an die Wand zu stellen, plünderten den Kassenapparat um den aus $15 bestehenden Inhalt und machten sich aus dem Staube. Sie entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Es war Marie Grünwald.

Die gestern Morgen in der Lagune des Jackson Park gefundene Frauenleiche ist heute Mittag als die der 35 Jahre alten Marie Grünwald, die in dem zur Northwestern Universität gehörigen Miller House in Evanston tätig war und am Dienstag Morgen spurlos verschwand, identifizirt worden. Die Frage, ob die Unglückliche das Opfer eines Verbrechens wurde oder ob sie Selbstmord beging, wurde aber immer noch nicht gelöst. Es hieß bisher bekanntlich, daß ein Selbstmord vorliege.

Da aber fanden gestern Abend die Detektives Ryle und Swain von der Wache in Hyde Park a. 59. Straße und Lake Park Ave. also fast eine Meile von der Leichenfundstätte entfernt, den bis dahin vermißten zweiten Schnürschuh der Ertrunkenen. Einen Schuh hatte die Tote bekanntlich an, als man sie aus dem Wasser zog. Ueber den Verbleib des anderen Schuhes zerbrachen die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Geheimräte sich die Köpfe, bis man ihn gestern fand. Mit diesem Funde ist aber auch nach Ansicht des Polizeihauptmanns Lavin die Selbstmordtheorie hinfällig geworden. „Denn", so urteilt der Beamte, „es sei doch kaum anzunehmen, daß ein auf Selbstmord verpichtes junges Weib sich freiwillig eines ihrer Schnürschuhe entledigen und nur mit einem Schuh bekleidet noch fast eine Meile weit bis zur Lagune humpeln und sich ertränken werde. Da aber der Koronersarzt Dr. Springer überzeugend nachgewiesen habe, daß im vorliegenden Falle von einem Morde keine Rede sein könne, so wisse er, Lavin, wirklich nicht, was er von dem Falle halten solle. Die ganze Sache sei ihm schleierhafter, als je zuvor.

Zwangsweise zurückgebracht.

Belle Padalski, Nr. 903 N. Western Ave., die in New York City auf Ersuchen der hiesigen Polizei unter der Anklage verhaftet wurde, die dreijährige Sylvia Lecuesi, Nr. 3454 Hirsch Str., entführt zu haben, ist heute zwangsweise nach Chicago zurückbefördert und in der Hauptwache eingekäfigt worden. Die 22jährige Maid soll mit dem Vater des Kindes, einem in New York City wohnhaften Barbier, die Kleine der von ihm getrennt in Chicago lebenden Mutter entführt und nach New York gebracht haben. Als sie aber dort ihren Verehrer nicht fand, mußte sie sich, als ihre Baarschaft auf die Neige ging, an die Polizei wenden, von der sie brühwarm festgenommen wurde.

The Kimball triumphirt.

Höchste Auszeichnung
Panama-Pacific Exposition
1915.

Wenn Ihr ein Kimball auswählt, hat Euer Urteil die Billigung der Juries von Fachleuten auf den größten Internationalen Ausstellungen.

Kimball Pianos und Spieler-Pianos
Reed Orgel und Musikrollen
Phonographen, Rekords und Zubehör.

W. W. Kimball Co.
Etablirt 1857.
S. W. Ecke Wabash Ave. und Jackson Boulevard.
Geo. Schleiffarth,
Deutscher Verkäufer.

Hätte schlimmer werden können.

Der 13jährige Roy Anderson, Nr. 3138 N. Racine Ave., und sein gleichaltriger Schulkamerad Albert Carlson, Nr. 3145 Seminary Ave., spielten heute Morgen mit einem kleinkalibrigen Gewehr, das sie für ungeladen hielten. Während Roy es in der Hand hielt, krachte ein Schuß, und die Kugel drang ihm in den rechten Fuß. Der Verwundete wurde zu einem Arzt gebracht, der die Kugel ohne Schwierigkeiten entfernte.

— Nahe Keyport, N. J., fanden Frau Jean Malnati, die Gattin eines New Yorker Hotelgeschäftsführers, und ihre zwei Söhne gestern Abend den Tod, indem ihr Auto von einem Zuge der New Jersey-Centralbahn angerannt wurde.

KLEE BROS. & CO.

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

Zwei Läden { Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Straße. / Kreuzung von Belmont Avenue, Lincoln Avenue und Ashland Ave.

„Booster-Woche"—6. bis 14. Oktober—Auf der großen Nordwestseite.

Für diese interessante und profitable Gelegenheit haben die Mitglieder der Nordwestseite Commercial Association ihre Läden in wirklich prachtvoller Weise dekorirt, wundervolle Auslagen von zeitgemäßen, gewünschten Waaren gemacht und sie laden vereint in höflicher Weise Jedermann in und um Chicago ein, zu kommen und die riesigen Preisvorteile des Einkaufens außerhalb der „Loop" zu beobachten

In Anzügen zu $15, $18, $20 und $25 geben wir ganz wunndervolle Werte Außerhalb der „Loop"

Diese weiteren Werte kommen vom Ersparen der „Loop"-Mieten und geben Euch bessere Stoffe und Arbeit — die unentbehrlichen Vorbedingungen für gute Kleider.

Seht Klee's $15 Anzüge—Prachtvoll handgeschneidert von strikt reinwollenen La Porte Cassimeres, Flanellen, blauen Serges oder seidegemischten Kammgarnen — ihre Vorzüglichkeit ist in jeder Beziehung so klar und überzeugend, daß Männer, welche die Klee-Werte kennen, nie wo anders nach $15 Anzügen gehen.

Klee Anzüge zu $18, $20 und 25, in Bezug auf Qualität, Muster und Farben der Stoffe, sind wirklich diebesten Erzeugnisse dieser Saison, bei Hand geschneidert von berühmten Fabrikanten und die feinsten hiesigen und importirten Cassimeres, Flannels, blaue Serge und Seide gemischte Worsteds umfassend — Style, Qualität, Arbeit, beste Zufriedenstellung in Anzügen zu $18, $20 und $25.

Speziell — Zwei Paar Hosen mit Anzügen für Männer und junge Männer, gut gemacht aus dauerhaften Stoffen und gefüttert mit Serge oder Alpaca, Rock, Weste und zwei Paar Hosen, bester Wert in Chicago für das Geld..... $12.50

Unsere großartige Auslage von Winter-Ueberziehern jetzt fertig

Wir besorgten nur Einkäufe von Styles, die sich als korrekt erwiesen haben, und daher offeriren wir eine unvergleichliche Auswahl der beliebten Pinchback Ueberzieher wie auch einfachere Facons in dem neuen Soft Roll Effekt, Ulster Styles u. s. w. Moderne Ueberzieher, die sicherlich sehr dauerhaft sind—Kersey, Vicuna, Melton, Isaac Carr's XXX Melton, Chinchilla, echtes Irish Frieze — extra gute Werte zu allen Preisen, von ..... $10 bis $40

Mackinaw Röcke für Knaben

Speziell gute Werte für die Booster-Woche", ganzwollene Mackinaw mit weitem Shawl-Kragen, alle Farbenkombinationen in Grau, Rot, Blau, Grün, Braun u.s.w. Ferner Mackinaw Ausstattungen, bestehend aus Rock, Hut und Leggings, für Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, Eure Auswahl zu..... $5.00

Knaben-Anzüge mit zwei Knickers

Knaben-Anzüge, welche wir sehr empfehlen können, weil es die neuesten Pinchback Styles sind, vorzüglich gemacht aus ausgezeichneten Stoffen in beliebten Farben und gefüttert mit dauerhafter Serge oder Alpaca, Pinchback Coat mit zwei Paar ganzgefütterten Knickerbockers, für..... $7.50

Großer Rugby Fußball frei

mit jedem Knabenanzug, Ueberzieher oder Mackinaw Rock zu $5.00 oder mehr.

Ein Indoor Ball frei mit jedem Paar Knabenschuhe zu $2.00 oder mehr.

Fahrgeld nach Klee's 5c

Nach unserem Milwaukee Ave. Laden—Nehmt oder transferirt nach der Logan Square oder Humboldt Pk. Hochbahn, und fahrt bis Division Str. Station. Oder nehmt Milwaukee Ave., Ashland Ave., Armitage Ave., DivisionStr., Route 6 od. Route 9 Straßenbahn.

Nach unserem Nordseite Laden—Nehmt oder transferirt nach d. Ravenswood Hochbahn, fahrt bis Paulina Str. Station. Oder nehmt Belmont Ave., Ashland Ave., Lincoln Ave., Belmontaville, Rosehill, Riverview oder Route 3 Straßenbahn.

Klee's Nordseite Laden.

Kleine Kriegsnachrichten

Auf Schadenersatz verklagt.

New York, 6. Okt. McCormick, der Vorsitzende des demokratischen Nationalausschusses, ist von Jeremiah O'Leary, dem Präsidenten der „Truth Society", auf $50,000 Schadenersatz verklagt worden, weil er O'Leary der Unloyalität bezichtigt habe. Die Geschichte steht mit dem Schriftwechsel zwischen O'Leary und Präs. Wilson in Verbindung. O'Leary will gerichtlich festgestellt haben, ob die „Bindestrichlerei" an und für sich was Anstößiges ist, und ob das Wort „Bindestrichler" eine Beleidigung bildet.

Orville Wright als Britengänger.

London, 6. Okt. Es wird hier mitgeteilt, Orville Wright, der bekannte amerikanische Aeroplan-Erfinder, habe der britischen Regierung seine sämmtlichen Patente zur freien Benutzung überlassen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Adriatic von Liverpool. (Wurde unterwegs im Nebel eine Weile von einem britischen Patrouilleboot gejagt, das für ein deutsche Tauchboot gehalten wurde und seinerseits den Karaker des Schiffes verkannte!)
Drahtlos signalisirt: St. Louis, von Liverpool nach New York. (Samstag am Dock erwartet.)

Abgegangen:

New York: Baltic nach Liverpool; Finland (Amerikanische Linie) nach Liverpool; Duca di Genoba nach Neapel.
Liverpool: Cedric nach New York.
Genua: Duca d'Aosta nach New York.

—Aufregend. — „Ich angle jetzt. Sie können sich nicht denken, wie aufregend das ist." — „Angeln — aufregend?" — „Ja. Ich habe nämlich keine Fischkarte."

— Nicht hoffen. — „Ich habe solche Angst, mein Lieb, daß während meiner Abwesenheit ein anderer kommt und um dich anhält." — „Das wollen wir doch nicht hoffen."

— Gnadenakt. — Dichter: „Was meinen Sie, soll ich mein Trauerspiel auf einen Akt reduzieren?" — Direktor: „Tun Sie das, es wäre ein Gnadenakt!"

Leset die „Sonntagpost"

JOHNSON'S
FULLERTON-SPRINGFIELD

Ankündigung!

Wir kündigen hiermit dem werten Publikum an, daß

am Samstag, den 7. Oktober 1916,

unser neuer Laden eröffnet und in Betrieb sein wird mit einer vollständigen Auswahl in Drygoods und Ausstattungswaaren für Männer.

Es ist unser ganz besonderes Bestreben, unsere Kunden zu jeder Zeit zufriedenzustellen mit zuverlässigen Waaren, vollständigen Assortiments und guter Bedienung.

Unser Ruf sowohl wie auch unsere Geschäftsmethode sind bei einer großen Zahl von Leuten in dieser Gegend wohlbekannt. Ein Besuch Eurerseits wird uns höchst willkommen sein. Achtungsvoll,

JOHNSON'S
3855-57 Fullerton Avenue.

Hat ausgelitten.

Wie berichtet, trug der 75jährige Schneider John Diebold, Nr. 2456 California Ave., vor einigen Tagen schwere Verletzungen davon, als der Heißwasserbehälter des Küchenofens explodirte, und er von den umherfliegenden Trümmerstücken getroffen wurde. Man brachte ihn nach dem Alexianerhospital, wo er heute Morgen durch den Tod von seinen Leiden erlöst wurde.

Kurz und Neu.

* Dr. James W. Rainey, Fabrikant von Chemikalien, hat im Bundesgericht Bankerott angemeldet mit Verbindlichkeiten im Betrage von $98,231.60. Bestände hat er nicht. Der Krieg als Ursache unerschwinglich hoher Materialpreise hat Dr. Raineys Geschäft zerstört, wie sein Anwalt Fred Loewenthal erklärt.

* In ihrer mit Gas gefüllten Wohnung, Nr. 292 Parnell Avenue, wurde die 82jährige Apollina Gysell, tot im Bett aufgefunden. Anscheinend liegt ein Unfall vor.

* Da Frau Hortense Carson Hoops in der Verhandlung ihrer Klage auf Scheidung von ihrem abenteuerlichen Gatten nach eintägiger Ehe als Zeugen Edwin F. Oster, 148 Ost Superior Str., vorführte, der die Frau erst seit gestern kannte, so beauftragte Kreisrichter Thomson die Klägerin, bessere Zeugen herbeizuschaffen.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Sweaters

Schwere gerippte graue Sweater-Coats für Männer, mit Shawl-Kragen und zwei Taschen, gut $2 wert — speziell morgen zu

$1.47

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt.

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Strümpfe

Wollene Strümpfe für Männer, schwere Wintersorte, in schwarz, naturfarbig oder Oxfordgrau, nahtlos, Worsted Fersen und Zehen — Seconds der 25c Qualität, morgen zu

15c

Männer- und Knaben-Kleider sehr herabgesetzt

Männer-Anzüge, Conservative, English und Pinch Back Facons, von ganzwollenen Cassimeres gemacht, in Blau, Olive und Grau, gestreift und in Mischungen von ganzwollenem blauem Serge, gut gearbeitet, Größen 32 bis 44, regulär $12.50, zu nur **$8.97**

Rester von Partien von Regenmänteln für Männer, von weichen oder rauhen Texturstoffen gemacht, mit umwendbaren Kragen oder in Balmacaan Facons, alle Nähte sind cemented und strapped, Größen 34 bis 46, Werte bis $10.00, aber einige davon sind leicht fehlerhaft, deshalb so billig wie **$4.97**

Knaben-Anzüge, in Pinch Back und Balkan Norfolk Modellen, von Drab Corduroy gemacht, gemischter, gestreifter und einfacher Cassimeres, viele Anzüge mit zwei Paar Hosen, auch einige gefüttert, Größen 6 bis 18 Jahre, ebenso Tommy Tucker Anzüge, von ganzwollenem blauem Serge und hübschem Cheviots-Stoff gemacht, Größen 3 bis 8 Jahre, Werte bis zu $5.00, Eure Auswahl für Samstag zu nur **$2.93**

Regenmäntel für Männer, von dunklem Hairline Striped Worsted gemacht, und mit Shepherd Checked Stoffen gefüttert, alle Säume sind cemented und strapped, 50 Zoll lang, Größen 34 bis 46, gewöhnlich $4.00.. **$2.87**

Herbst-Reefers für Knaben, doppelte Brust Facons, Gürtel im Rücken, mit Emblem auf dem Aermel, von lohfarbigem Covert rotem Flanell, Chepherd Checked Kamgarn und gemischtem Cheviots Stoffen gemacht, Gr. 3 bis 8 Jr., sonst $3, zu **1.97**

Redman Kragen

Die Auswahl von 8 umgelegten Facons, reguläre und ¼ Größen, von 14 bis extra großen Nummern; überall zu 15c verkauft; am Samstag diese gestreiften, geblümten und getupften weißen Kragen,

4 für 25c, Stück **7c**

Seidene Waists für Damen $2.97

Seide-Waists für Damen, gemacht aus Novelty Plaids, Messalines, Seide Crepe de Chines — bestickt in hübschen Floral-Effekten und Georgette Crepes; — garnirt mit Spitze, ein Teil davon in Jabot-Effekten; lange Aermel, große Kragen, in weiß und fleischfarbig; — Größen 36 bis 46 — gut $3.50 wert, morgen zu

$2.97

Eine ungewöhnlich schöne Gruppe von zarten weißen Voile- und Organdy-Waists für Damen, nur 2 von den vielen Facons sind abgebildet; Novelty Frill Effekte, welche jetzt so beliebt sind, große Kragen, lange Aermel, garnirt mit Spitzen und Stickerei — Größen 36 bis 46, gewöhnlich $1.50, — zu **97c**

Männer- und Knaben-Hüte

Weiche Männerhüte mit feinem Pelzfilz, mittlere Formen, in grau, braun und in grün, wert bis $1.75, **98c**

Einzelpartien und Ueberbleibsel von Tuch- u. Filzhüten für Männer und Knaben, gut 49c wert.. **29c**

Blaue Serge Golfkappen f. Knaben, große Formen, andere verlangen 29c, spez. Samstag zu.... **17c**

Putzwaaren für Kinder

Plüsch- und Sammt-Kinderhüte, mit Tam Kronen, schöne jugendliche Facons mit Band- und Blumenbesatz, Auswahl v. Farben, wert bis $2.00, speziell zu. **$1.33**

Corduroy Hüte und Tams für Kinder, helle Farben; garnirt mit Pelz Bands, Bändern und Blumen — reguläre $1.00 Werte — speziell zu **47c**

Hüte kostenfrei garnirt.

$2.50 Männer-Schuhe zu $1.65

Männer-Schuhe, Knöpf-, Blucher- und Schnür-Facons, aus Gun Metal und Velour Calf Leder gemacht — runde und hohe Zehen — Größen von 6 bis 11 — regulär $2.50, speziell zu **$1.65**

Schuhe für Knaben, in Knöpf- und Blucher-Facons, mit vergrößerbaren Sohlen, von Gun Metal- und Calf Skin- Leder gemacht, Größen 1 bis 5½, morgen zu..... **$1.67**

Schuhe für Kinder, mit gewendeten Sohlen, schwarze und farbige Kid Oberteile, mit oder ohne Absätzen. Größen 3 bis 8, gute $1.00 Werte, zu **67c**

Die Liköre

Whiskey, „bottled in Bond", O. F. C., voll. Quart zu **89c**

Whiskey, Monticello Rye — Flasche zu **65c**

Wein, kalifornischer Port oder Sherry, 6 Jahre alt Gallone .. **98c**

Kümmel, Berliner Getreide— Flasche ... **75c**

Brandy, 3 Star, kalifornischer — Flasche zu **75c**

Whiskey, — L. W. Taylor, Rye oder $3.05; ½ Gallone $1.59; volles Quart. **83c**

Wein, süße oder „trocken", Californias fancy Riesling, Zinfandel, Muscatel od. Angelica, Auswahl zu, Gallone ... **$1.10**

Whiskey, Old Louis Hunter, — die Flasche zu **79c**

Wilson in Chicago.

Präsident berührt die Stadt auf der Reise von Omaha nach dem Osten.

Konferirt mit Dunne.

Richter Goodwin und Richard Crane erläutern ihm Zweck der „New Citizens Allegiance Celebration", bei der er am 19. Oktober hier sprechen wird.

Präsident Wilson berührte heute Mittag auf der Durchreise von Omaha nach dem Osten Chicago. Er verließ seinen Sonderwagen nicht, hatte aber während seines einstündigen Aufenthalts eine Unterredung mit Bundessenator Thomas J. Walsh, dem Leiter des hiesigen westlichen Hauptquartiers der demokratischen Partei, Gouverneur Dunne, Hafeneinnehmer Rivers McNeil, Superiorrichter Clarence N. Goodwin und Richard Crane. Die Letzteren sind Präsident und Sekretär der „New Citizens Allegiance Celebration" und erläuterten dem Oberhaupt der Nation den Zweck der Vereinigung, die am 19. Oktober im Stockyards Pavillon eine Feier veranstalten wird, bei welcher der Präsident die Hauptrede halten soll. Die Feier ist in erster Linie für naturalisirte Bürger bestimmt. Mit Bundessenator Walsh u. Gouverneur Dunne besprach der Präsident die politische Lage im Staat. Senator Walsh übermittelte ihm außerdem eine Einladung zu einem Gabelfrühstück, das der Chicago Preß Club am 19. Oktober zu Ehren des Präsidenten veranstalten will, und eine Einladung der demokratischen Frauen, am gleichen Tage in einer Frauenversammlung im Auditorium Theater zu sprechen. Der Präsident gab seine Zusage nicht.

Der Präsident traf zwanzig Minuten vor zwölf Uhr hier auf dem Unionbahnhof ein, wo seine Besucher seinen Sonderwagen bestiegen, der dann nach dem äußeren Bahnhof südlich von der zwölften Straße überführt wurde. Hier zeigte sich der Präsident einige Minuten auf der rückwärtigen Platform. Eine Anzahl Eisenbahner, darunter der Lokomotivführer H. Martin, der den Sonderzug nach dem Außenbahnhof gebracht hatte, schüttelten ihm die Hand. Kurz nach halb ein Uhr wurde der Sonderwagen wieder nach dem Bahnhof gebracht und an die zweite Abteilung des Schnellzugs der Pennsylvaniabahn angehängt, der Chicago ein Viertel vor ein Uhr verläßt. Ungefähr 200 Personen drängten sich um den Wagen, darunter wiederum viele Eisenbahner, die auf den Präsidenten ein Hoch ausbrachten und ihm die Hand schüttelten. Auch einige andere Zuschauer taten das letztere.

In der Begleitung des Präsidenten befinden sich seine Gattin, sein Privatsekretär Joseph P. Tumulty, und sein Leibarzt Marinearzt Dr. Cary T. Grayson.

Die Begleiter des Präsidenten erzählen einen spaßigen Zwischenfall, der sich auf der Fahrt nach Chicago in Malta zugetragen hat. Als die Lokomotive Wasser einnahm, drängte sich eine Anzahl Frauen um den Sonderwagen des Präsidenten und schüttelte ihm die Hand. Alle waren für ihn mit einer einzigen Ausnahme. Die Letztere erklärte, sie werde für Hughes stimmen. Ihre Gefährtinnen begannen unbekümmert um den Präsidenten auf sie einzureden, um sie umzustimmen, und vergaßen den Präsidenten in ihrem Bekehrungseifer vollständig. Mit den Worten: „Die Sache wird mir zu peinlich!" zog sich der Präsident in den Salonwagen zurück.

Hughes' Vorkämpferinnen abgereist.

Die weiblichen Befürworterinnen Charles E. Hughes', die in einem Sonderwagen eine Agitationsreise zugunsten des republikanischen Nationaltickets durchs Land machen, haben heute im Morgengrauen den Staub Chicagos von ihren Füßen geschüttelt und die Weiterreise nach dem Westen angetreten. Sie hielten gestern Nachmittag und Abend eine Anzahl Straßenversammlungen ab, bei denen unter anderen Frl. Frances Kellor und Frau Nelson O'Shaughnessy, Gattin des ehemaligen Geschäftsträgers in Mexiko, sprachen. Frl. Kellor erklärte an der Madison und Halsted Str., daß Gouverneur Hughes als Oberhaupt des Staates ein Gesetz zur Annahme gebracht habe, das den Eisenbahnern einen wirklichen achtstündigen Arbeitstag gesichert habe. Frau O'Shaughnessy sprach an der Halsted und 12. Straße über die Zustände in Mexiko. Die Menge unterbrach die Rednerinnen wiederholt.

Beveridge wird Wilson antworten.

Der frühere Bundessenator Albert J. Beveridge, der gestern Abend im Auditorium Theater die republikanische Nationalkampagne im mittleren Westen eröffnet hat, wird sich heute Abend nach Sioux Falls, S. D., begeben, wo er morgen Abend sprechen wird. Er wird die gestrige Rede des Präsidenten in Omaha beantworten. Von Sioux Falls begibt sich der frühere Senator auf eine ausgedehnte Kampagnetour, die ihn bis an die Pazifikküste führen wird.

Lebensmüde.

In einem Anfalle von Schwermut versuchte die 30jährige Frau Glenn Walker, Nr. 3907 Ellis Ave., mittels Karbolsäure ihrem Dasein ein Ende zu machen. Sie liegt jetzt in bedenklicher Verfassung in ihrer Wohnung darnieder.

Lest die „Sonntagpost"

Rothschilds BARGAIN BASEMENT

State, Van Buren & Jackson Sts.

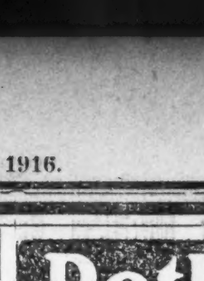
Kauft in Rothschilds Bargain-Basement und Ihr spart Geld. S&H Stamps frei mit jedem Einkauf

Chicago hat ein neues und besseres Bargain-Zentrum gefunden

Es ist ein Segen für Chicago, daß es einen Platz gibt, wo trotz der steigenden Preise für fast alle Arten von Waaren, die Preise wunderbar niedrig sind. Tatsächlich kann jeder Heimbedarf auf diesem Bargain-Floor befriedigt werden.

Voile Blusen $1.53

Elegante neue Blusen, in Kombinations von Schattenspitzen u. Voile, andere mit Ecru Spitzen-Einsätzen u. Edgings, Extra Wert, zu



1.53

Basement.

$3.95 bis $4.95 Hüte, $1.95

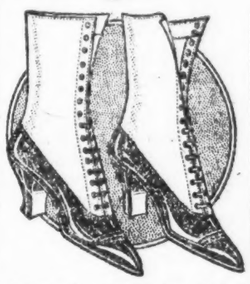
mit schwarzen und farbigen Straußen-Federn garnirt

273 schwarze und farbige Straußenfedern besetzte Dreß Hüte — in feiner Qualität Sammet, Plüsch, Satin und Sammet, ebenfalls Plüsch und Sammet Kombinationen, alle hübsch besetzt mit Straußenfedern, Straußen Bands u. fancy Straußenfedern, finished mit Blumen, Bändern u. Ornamenten, alle neue up-to-date Facons, jeder Hut ein großer Bargain, speziell im Bargainbasement, Samstag

$1.95

Hüte frei garnirt. Basement.

Rich's Famous Julia Marlowe $3.50 bis $5 Schuhe für Damen, zu $1.95



$3.00 bis $4.00 Trademark Schuhe für Männer, $1.95.

Großer Einkauf von Patent Colt und matten Kalbleder Welt genähten Knöpf- u. Schnür-Männerschuhen, gemacht um für $3, $3.50 u. $4 verkauft zu werden, morgen zu

$1.95

Hunderte von Paaren dem Verkauf für morgen inzugefügt; genügend Größen. Sehr nach der Handelsmarke. Alles echtes Julia Marlow Schuhzeug, in Dull Calf, Patent Colt und Vici Kid Leder zum knöpfen und schnüren, für Gesellschaften und den Straßengebrauch. Es sind $3.50 bis $5.00 Schuhzeug-Werte, für

$1.95

Basement.

$1.50 Perfecto Männer-Hemden, zu 89c

Eine Muster-Partie, die von einem der größten Fabrikanten von Hemden im Lande an uns verkauft wurde. Es sind weiche Negligee-Hemden mit steifen oder weichen Manschetten, von Madras, Pongee, Soisette und vielen anderen feinen Stoffen gemacht, haben Passe und einige sind mit festen Kragen versehen — zum Preise von..... **89c**

15c und 19c Musterstrümpfe für Männer, Damen und Kinder — Musterstrümpfe, in mittleren und schweren Sorten, in schwarz und farbig, zu..... **10c**

$1.50 Muster Union Suits, Unterhemden und -Hosen für Männer — in Merino und schwerer Sorte Baumwolle, — zu..... **69c**

$2.50 Merino und Seide und Wolle Union Suits für Damen — in feinem und Tuck-Rib, zu..... **$1.29**

Basement.

$15 Anzüge für Männer- und junge Männer zu $10.00

Dieses sind ohne Zweifel die besten Werte die wir je offerirt haben

Die Anzüge für die jungen Männer sind in Pinch Back Styles; Cassimeres und Cheviots, ebenfalls strikt reinwoll. blaue Serges, in Größen von 32 bis 38. Die Männer-Anzüge sind mehr konservativ, in Cassimeres und Cheviots, sowie blaue Serges, Größen 35 bis 44 — für reguläre und stark gebaute Männer.. **$10.00**

Basement.

Mackinaws für Knaben, schwere, solide, doppelbrüstige Röcke, mit Sturm- oder Shawl-Kragen und großen Taschen. Ein Kleidungsstück, das sich vollkommen zufriedenstellend trägt. Für Knaben von 7 bis zu 17 Jahren, zu..... **$3.80**

$5 blaue Serge-Knabenanzüge, garantirt reinwollen und echtfarbig, stark gemacht u. besetzt; Größen 6 bis 12. Anzüge, die anderswo zu $5.00 markirt sind — speziell..... **$3.80**

Wollene Novelty Anzüge für Knaben, in Junior Norfolks u. Eton Styles, hübsch gemacht und besetzt. Viele Styles zur Auswahl— zu..... **$2.80**

Russische Knabenüberzieher in Größen von 2½ bis zu 10, graue oder blaue Chinchillas, auch viele Styles in schweren Ueberzieherstoffen. In vollem Schnitt und lang, zu.... **$3.45**

Kapt. Streeters Besitztitel.

Im Kreisgericht ihre Echtheit von Grundbesitzern angefochten.

Geschäftsgeheimnisse enthüllt.

Der große Reingewinn in gutgehendem Speisewirtschaftsbetrieb. — Kellner Georg Gamauf von Gattin des Familienmordversuchs bezichtigt.

Ob der Vorname des damaligen Sekretärs des Innern, Hote Smith, Oak Smith geschrieben und nachher richtig gestellt worden sei, wurde Bundeskommissär Foote heute befragt in dem Prozeß, welchen Hermann Krüding im Kreisgericht angestrengt hat, um die Chicago Title and Trust Co. zu zwingen, das Patent an ihn auszuliefern, laut dessen am 12. März 1895 der damals schiffbrüchige Kapitän George Wellington Streeter und Peter T. Johnston unter Bundesgesetz von Präsident Grover Cleveland den Besitztitel auf 186 Acres angeschwemmtes Land, das jetzige Streeterville, erhalten hatten. Das Patent war von Hoke Smith und dem Landamtverwalter Lemoreaux beglaubigt worden und behufs Richtigstellung gewisser Urkunden der beklagten Gesellschaft übergeben worden. Es wurde nun behauptet, jenes Patent sei eine Fälschung, was schon aus der falschen Schreibart des Namens Hole Smith hervorgehe. Der Zeuge wußte sich dessen nicht zu entsinnen. Der Prozeß ist vor Richter Mangan und Geschworenen im Gange. Das Land hat jetzt einen Wert von ein paar Millionen Dollars.

Eine kleine Goldgrube.

Sigmund Zeisler, der bekannte Anwalt, unterbreitete heute in seiner Eigenschaft als Gerichtsreferent Kreisrichter Smith den Befund seiner Erhebungen in der Klage und Gegenklage Mary A. Skelly und P. D. McBride. Frau Skelly hatte nach einjährigem Betrieb ihre Speisewirtschaft, „Cafeteria" genannt, 4508 Broadway, an McBride zu $17,000 verkauft, $8500 baar erhalten und Wechsel, die durch Hypothek auf die Einrichtung sicher gestellt waren, für den Rest. Sie amtirte für $200 Monatsgehalt auch weiterhin als Leiterin des Geschäfts, bis nach einem Streit McBride sie entließ. Er verlangte dann sein Geld zurück unter der Behauptung, die Frau habe in ihrem schriftlichen Ausweis über den Geschäftsgewinn diesen fälschlich mit über $1000 bezeichnet. Die Frau hatte nur ein Kassebuch geführt und McBride es übernommen. Aus diesem waren nun verschiedene Seiten herausgerissen, die Eintragungen für neun Ausgaben im Mai um insgesammt $850 erhöht; Ausgaben für dauernde Verbesserungen als laufende gebucht worden. Außerdem vermochte McBride über die Einkaufskosten der Lebensmittel für das Geschäft und den Gewinn an solchen keinen Aufschluß zu geben. Den Gewinn berechnete Herr Zeisler an Brot auf 20, an Süßkartoffeln auf 25, an gedämpften Tomaten und Butter auf je 45, an Spinat auf 50, an gebratenen Hühnchen auf 95 Prozent usw. Der Reingewinn der Frau S. Kelly sei über $14,000 in dem einen Jahre gewesen. Der Gerichtsreferent empfahl daher die Abweisung von McBrides Klage und die Uebergabe des Geschäfts an die Frau unter ihrer Hypothekenforderung.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Entsetzlichen Verbrechens geziehen.

Der im Brevoort Hotel angestellte Kellner Georg Gamauf wird von seiner Gattin Lena in ihrer Klage auf Lösung der am 24. Januar 1909 geschlossenen Ehe des Hangs zum Trunke und des Versuchs bezichtigt, in einer Nacht im letzten August den Versuch gemacht zu haben, sie und die beiden Kinder des Paares mit Gas umzubringen. Nachbarn und Freunde retteten sie. Die Klage wurde heute eingereicht, ferner folgende gleicher Art:

Katerine gegen John A. Larson; hatten am 23. Januar 1892 geheiratet und sich am letzten 29. Juli wegen angeblicher Trunksucht des Gatten getrennt. Das Ehepaar hat sechs Kinder im Alter von 23 bis einem Jahre; die Familie wohnt 1944 Belle Plain Avenue.

Joseph Glasgow gegen Ida Hackaday; waren am 18. März 1913 von hier nach Milwaukee gefahren und hatten dort geheiratet. Später hatte die Frau auf bedingte Scheidung und Alimony klagen wollen, Glasgow sich am 20. Dezember 1914 von ihr losgesagt und dann ermittelt, daß die Frau von ihrem ersten Gatten Reede Hackaday, den sie in Mexiko, Mo., im Jahre 1903 geehelicht hatte, überhaupt nicht geschieden worden, des Klägers Ehe daher ungiltig sei.

Gerichtliche Feiertage.

In der nächsten Woche werden das Kreis-, Superior-, County- und Nachlaßgericht an zwei Tagen feiern: Am Montag, dem Chicagotage, und am Donnerstag, dem Kolumbustage.

— Scherzfrage. — In welcher Tonart sind die Table d'Hote-Glocken der Gasthöfe gestimmt? — Antwort: In Eß-Dur.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

Hoch durch die Lüfte.

Chicagoer Postsachen gehen mit Aeroplan nach New York.

Eine New Yorker Zeitung wird in der Zeit von morgen bis zum 1. November Aeroplanflüge zwischen Chicago und New York veranstalten. In Verbindung damit ist heute Postmeister Campbell von Washington aus ermächtigt worden, dem Flieger, der als Postbote vereidigt worden ist, Postsachen mitzugeben, die für New York bestimmt sind. Wie behauptet wird, kann die Strecke zwischen beiden Städten in der kurzen Zeit von neun Stunden zurückgelegt werden.

Totgeblitzt.

Der 16jährige Melvin Bourke, Nr. 5242 Ferdinand Ave., Austin, der Lenker eines Ablieferungswagens, wurde gestern Abend auf eigentümliche Weise getötet. Als er unter dem Viadukt der Northwesternbahn hindurchfuhr, verfing sich die Schnur seiner Peitsche im Leitungsdraht der Straßenbahn. Er stieg auf das Dach seines Wagens, um sie loszumachen, kam aber dabei mit dem geladenen Draht in Berührung und wurde getötet.

Totenzahl kommt auf 10.

St. Louis, 6. Okt. Die Gesammtzahl der Toten bei der erwähnten Feuersbrunst im „Christian Brothers College" ist inzwischen auf 10 gestiegen. Unter den Umgekommenen sind auch 6 Feuerwehrleute, und 8 ihrer Kollegen wurden verletzt.

Es werden jetzt zwei strenge Untersuchungen abgehalten, um die Verantwortung für die Katastrophe festzustellen.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

Schielende Augen gerichtet ohne Schmerzen oder Gefahr!

Schielaugen sind ein Hinderniß, gutzahlende Arbeit zu erlangen — sind ein Hinderniß für gesellschaftliches Vorwärtskommen und Herzensangelegenheiten — die Ursache von ernsten Unannehmlichkeiten, häufig von schlechter Gesundheit für den Leidenden.

Individuelle Methode, nicht durch Abschneiden von Muskeln oder Brillen-Anpassen.

Dr. Carter, der große Augenspezialist, 19 Jahre an State Str., richtet erfolgreich die schwierigsten Fälle. Erfolg, wo andere fehlschlagen. Sein Rekord von Heilungen wird von keinem anderen Augenarzt in Amerika erreicht.

Kein Schmerz! Kein Risiko! Kein Aufschub!

$1000 Herausforderungs-Garantie.

Augen ohne Schmerzen oder Gefahr behandelt. Schnelle Resultate! Nichts Ungewöhnliches, eine Person mit schielenden Augen in des Doktors Office eintreten zu sehen und sie in 15 oder 20 Minuten herauskommen sehen mit Augen in natürlicher Stellung.

Leidet keinen Tag mehr, weder körperlich noch seelisch an Schielen. Geht sofort zu Dr. Carter — ganz gleich, was irgend Jemand Euch geraten hat.

Ihr lauft kein Risiko, Dr. Carter zu konsultiren. Eine Summe von $1000 wird jedem bezahlt, der beweist, daß Dr. Carter keine Resultate erzielt in der Behandlung von schielenden Augen. Hunderte von Briefen an Hand wie der folgende von A. F. Sinclair, seit 7 Jahren bei Sears, Roebuck & Co. angestellt.

„Sie richteten meine Augen so tadellos und schnell, ohne Schmerzen, daß ich nicht wußte, daß es geschehen war. Meine Augen haben sich stetig gebessert. Nachdem meine Schwester sich von dem Erfolg in meinem Falle überzeugt hatte, ließ sie sich auch ihre Augen richten mit bestem Erfolg."

(Gezeichnet) **Herr A. F. Sinclair, 711 E. Sinclair,** 1715 String Str., Chicago, Ill.

Dr. F. O. CARTER,

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden, 120 S. State Str., auf dem 2. Floor, eine Tür nördl. von The Fair.

Stunden: 9 bis 7 — Sonntags 10 bis 12.

Deutsch gesprochen.

Deutsche Referenzen von Leuten, deren Schielaugen geheilt wurden: Mrs. Rieger, 1656 Central Park Ave.; Emil John, 4347 Lincoln Ave.; George Loderbauer, 265 Elbourn Av.

Der New Yorker Milchstreik.

New York, 6. Okt. Die Milchnot in New York und die ganze Lage bezüglich dieser Angelegenheit hat sich seit gestern fast noch verschlimmert. Die Milchlieferanten-Laga hat das Anerbieten der Milchvertreiber, einen höheren Preis für die Dauer eines Monats zu zahlen, nicht angenommen, sondern verlangt, daß sich die Milchvertreiber auf 6 Monate verpflichten sollen. Trotzdem wird gehofft, daß durch weitere Verhandlungen bald ein zufriedenstellendes Ergebniß gezeitigt werden kann.

— Und wie! — „Wieviel Kinder hat denn der amerikanische Krösus?" — „Zehn!" — „Und leben sie alle?" — „Und wie!

Feuerwehr als Mädchen für Alles.

Die Evanstoner Feuerwehr mußte heute Morgen ausrücken und das zweijährige Söhnchen der Frau J. Davy, 820 Foster Ave., befreien, das sich im Badezimmer eingeschlossen hatte und die Tür nicht wieder öffnen konnte. Sie legte eine Leiter an das Badezimmerfenster im zweiten Stockwerk an und befreite den kleinen Gefangenen, der bis dahin verzweifelt geweint hatte.

— Passend. — „Wie finden Sie das Lustspiel, das ich zusammen mit meinem Freunde geschrieben habe?" — „Zwei Seelen und kein Gedanke." — Scherzfrage. — Was ist paradox? — Antwort: Wenn jemand vor seinem Neffen vernichtet wird.

Elektrische Radiators

Elektrische Radiators sind besonders zu dieser Jahreszeit nützlich, wenn künstliche Wärme an kalten Stellen des Hauses nötig ist. Der Preis ist $4.50 bis $12.75.

ELECTRIC SHOP

72 West Adams Strasse, Ecke Clark Strasse
UND
Michigan und Jackson Boulevards

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 2758a

Aus deutschen Kreisen.

Eine deutsche Schulausstellung. — Goldene und diamantene Hochzeitsfeiern und Jubiläen. — Deutsche Künstler vom Tode abgerufen. — Erfolgreiche Eröffnung der deutschen Theatersaison. — Internirungshafen gewechselt. — Ein deutsches Kirchenfest im Westen.

Milwaukee, Wis. — Die Kapelle des 3. deutschen Seebataillons, besser als die „Tsingtauer" bekannt, hat ihr Gastspiel im hiesigen Auditorium begonnen. Konzertmeister Wille erntet auch hier mit seiner Musikerschaar künstlerische Lorbeeren.

Henry Reimers, vor 65 Jahren in Deutschland geboren und seit vielen Jahren hier ansässig, ein bekannter Photograph, ist gestorben.

Evansville, Ind. — Anläßlich des „Erziehungstages", der am 13. Oktober auf dem Fairplatz in Indianapolis gelegentlich der Staats-Jahrhundertfeier stattfinden soll, wird die Bude, in der die Schulen von Evansville ausstellen, eine typisch deutsche sein; deutsche Bilder, Zeitungen und Bücher und allerlei originelle Gegenstände deutscher Herkunft werden ausgestellt werden.

Uniontown, Ind. — M. Uebelhör feierte mit seiner Gattin im Beisein von ihren 12 Kindern, 75 Enkeln und 21 Urenkeln den 60. Hochzeitstag. Dem Jubilar machte es Freude, konstatiren zu können, daß seine 12 Söhne und Schwiegersöhne sowie 9 Enkel der gleichen politischen Partei angehören, zu der er sich hält. Das Ehepaar wohnt seit 55 Jahren hier.

Fort Wayne, Ind. — Eduard Helmke, der vor 74 Jahren in Salzwedel in Deutschland geboren war, 1860 nach Amerika kam und hier den Bürgerkrieg mitmachte, ist gestorben.

Cincinnati, O. — Einer der ältesten Pioniere des Deutschtums, ein hochangesehener Greis ist mit John A. Schroth aus dem Leben geschieden. Er war 1830 in Oberallbach geboren und kam 1852 hierher. Seit 1882 lebte er im Ruhestand. Er war ein eifriges Mitglied des Deutschen Pioniervereins.

Ferner ist hier der Kunsttischler Karl Dannenfels gestorben, der seit Ende der 70er Jahre hier wohnte und als feinfühliger Künstler originelle Möbel nach eigenen Entwürfen herstellte, die auf den Ausstellungen in Chicago, St. Louis und San Franzisko mit Preisen ausgezeichnet worden sind. Er war 1855 in Hamburg geboren.

Endlich ist noch der Tod von Karl Rudolph Elzemann zu melden, eines geborenen Bayern, der im Alter von 80 Jahren starb. Er hatte in München und Düsseldorf studirt, und verlegte sich hier auf Dekorationsmalerei. Zahlreiche Kirchen und öffentliche Gebäude im Westen wurden von ihm mit Wandgemälden versehen. Zu Wohlstand gekommen, kehrte er zur Landschaftsmalerei zurück; seine nach der Düsseldorfer Schule gemalten Bilder sind im ganzen Land zerstreut.

Toledo, O. — John Albert Rose und Frau feierten ihre goldene Hochzeit. Sie stammen beide aus Bremen und wohnen seit mehr als 40 Jahren hier.

Columbus, O. — Der Columbus Liederkranz begeht in diesen Tagen sein goldenes Jubiläum mit einem dreifachen Fest: einem Liederabend in seinem Heim, der Allebrands Halle; einer Theater-Vorstellung im Hartman-Theater; und endlich am 12. d. M. mit einem Festbankett im Elksklub, an dem der befreundete Gesangverein „Eintracht" von Chillicothe teilnehmen wird.

Detroit, Mich. — Die Eröffnungsvorstellung im Garrick-Theater war ein Fest für das Deutschtum der Stadt. Die Direktion Jentsch legte mit der Aufführung von Schönthan und Schlichts Lustspiel „Im bunten Rock", Ehre ein. Die Hauptrollen lagen in den Händen von Frau Marietta Jentsch, Herrn F. C. Kiedaisch — als Gast, — Viktor Müller-Fabricius, Richard Neumann u. Heinrich Jentsch und wurden glänzend durchgeführt. Das Haus war vollbesetzt.

Saginaw, Mich. — Im Alter von 91 Jahren kehrte Ernst Moores aus Deutschland zurück, wohin er vor 2 Jahren, kurz vor Ausbruch des Krieges, gereist war. Aus eigener Anschauung kann er davon berichten, daß es den Deutschen an Lebensmitteln so wenig gebricht wie an Reserven, und daß man drüben von Amerika redet als von einem Land, das nicht genug Mut besitze, den richtigen Stand in internationalen Angelegenheiten einzunehmen

Buffalo, N. Y. — Auf der Konvention des Nationalbundes der Braumeister, die in der German-American Halle am Anfang der Woche gehalten wurde und an der an 600 Delegaten von auswärts teilnahmen, wurde William Karlhaus zum dritten Mal als Präsident erwählt und New Orleans als nächstjährige Konventionsstadt auserwählt.

In der St. Michaeliskirche feierte Schwester Veronica, die 1835 in Coblenz geboren wurde, ihr goldenes Profeß-Jubiläum. In Capellen, nahe der holländischen Grenze, war sie in die — 1852 von Papst Pius IX. approbirte — Genossenschaft der Franziskanerinnen eingetreten, die zur Zeit des Kulturkampfes ihre Klosterschulen schließen mußten. 20 Jahre hat sie nach ihrer Auswanderung bis zum Jahre 1904 an der St. Michaelsschule gelehrt.

New York, N. Y. — Die erst im Frühjahr organisirte Deutsche Gesellschaft von Bronx County — auf der Nordseite des Harlem Flußes, — deren Präsident Rudolf Cronau ist, hat ihre erste, sehr erfolgreiche Feier des Deutschen Tages abgehalten. Sänger, Turner, Literaten, Krieger und Musiker wirkten einmütig zusammen, so daß ein prächtiges Programm abgewickelt werden konnte. H. Weismann, der Präsident des New Yorker Staatsverbandes, hielt die Festrede.

Philadelphia, Pa. — Am Sonntag, resp. Montag, kamen die beiden internirten deutschen Hilfskreuzer „Prinz Eitel Friedrich" u. „Kronprinz Wilhelm", ersterer unter eigenem Dampf, letzterer von 5 Schleppdampfern geleitet, von Norfolk, Va., hier an, um in der hiesigen Navy Yard verankert zu werden. „Prinz Eitel Friedrich" kam am 10. März, „Kronprinz Wilhelm" am 11. April in Newport News, Va., an. Amerikanische Kriegsschiffe geleiteten sie auf der Fahrt, die teilweise aus der Dreimeilenzone hinausführte, um sie gegen etwaige Behinderung durch Kriegsschiffe der Alliirten zu schützen.

Newark, N. J. — Der Besitzer des Loses für den Haupttreffer Nr. 729 vom Vaterlandswehrfest hat seinen Gewinn noch immer nicht abgeholt. 50 Cents-Anteilscheine für die vom Norddeutschen Lloyd gestiftete freie Deutschlandreise werden noch bis auf weiteres verkauf werden.

Brauherr Christian Feigenspan und William Hoffmann haben sich bereit erklärt, einen fünften Flügel für das Deutsche Hospital zu stiften, der als Kinderhospital eingerichtet, 24 Betten aufweisen und $12,—15,000 kosten wird. Die Gesammt-Neu- und Umbauten des Hospitals werden die Summe von $100,000 erfordern.

Davenport, Ja. — Herr und Frau John Jehring, die 60 Jahre hier gelebt hatten — sie kamen kurz vor ihrer Heirat aus Mecklenburg hierher — feierten ihre diamantene Hochzeit in der N. W. Turnhalle und den 85. Geburtstag des Jubilars. Bürgermeister Berwald hielt eine plattdeutsche Begrüßungsansprache.

Im Alter von 55 Jahren starb Georg Brunnquell, der von seiner Heimat, Eisenach, im Jahre 1886 nach Amerika kam, erst in Milwaukee sich niederließ und seit dem Jahre 1900 hier als Vertreter der Gettelmannschen Brauerei wohnte. Ein Bruder des Verstorbenen wurde als Oberst im jetzigen Kriege schwer verwundet und bekleidet jetzt die Stellung eines Oberstkommandirenden der Anstellungskommission des Großherzogtums Baden.

St. Louis, Mo. — August Brüggemann, ein Ehrenmitglied des Süd St. Louis Turnvereins, dessen Schatzmeister er lange Jahre war, einer der geachtetsten deutsch-amerikanischen Bürger der Stadt, starb im Alter von 65 Jahren.

In vier Schulen wird morgen der deutsche Unterricht eröffnet werden. Der Deutsche Schulverein, der zur Bestreitung der Unkosten bereits $1400 zur Verfügung hat, hofft bald noch in einer fünften Schule deutschen Unterricht erteilen zu können und ist besonders dankbar dafür, daß vor der Hand wenigstens keine Schulden seine Tätigkeit hemmen.

Denver, Col. — Adolph Zang, Mitbegründer und Vizepräsident der German American Trust Company, Mitglied des Denver Turnvereins, des D.-A. Unterstützungsvereins und der deutschen Freimaurerloge, der 1856 in Louisville, Ky., geboren wurde und 1882 hierher kam, ist gestorben. Er war Leiter und später Manager der hiesigen Brauerei.

Los Angeles, Kal. — Walter Wandervel, ein Mitglied der Wandervogel-Vereinigung in Deutschland, der am 18. März von New York aufbrach, kam dieser Tage hier an. Seine Frau, die er in Chicago heiratete, hat ihn fast auf der ganzen Wanderschaft begleitet.

Die deutschen Klassen in der polytechnischen Abendschule werden in diesem Winter von Valentin Bühner geleitet.

Baron Emil von Kleydorf, ein weltberühmter Baritonsänger, der in hiesigen Gesellschaftskreisen eine Rolle spielte, ist mit seiner Familie nach dem Osten verzogen. Nachdem er bei Ausbruch des Krieges glücklich nach Deutschland gekommen war, wurde er an der Westfront schwer verwundet und kehrte nach Amerika zurück. Seine Gattin ist die Tochter des Brauerfürsten A. Busch.

Mount Angel, Ore. — Adelhelm Odermatt, der Prior der Benediktiner-Abtei, feierte sein goldenes Profeß-Jubiläum, bei welchem ihn der Stadtrat zum Ehrenbürger ernannte und ihm von Rom aus per Kabel seine Ernennung zum Titular-Abt mitgeteilt wurde. Bei dem Gottesdienst wirkte auch Frau Schumann-Heink mit durch zwei Solovorträge; sie war eigens zu der Feier aus San Diego gekommen und riß auch noch bei dem nachfolgenden Festaktus die Hörer, zumal mit dem Lied „Heimweh", zu jubelnder Begeisterung fort.

Briefkasten.

J. K. — Behufs Herstellung künstlicher Schleifsteine werden 10 bis 12 Teile Bauxit (gebrannt) und 2 Teile Graphittiegelscherben pulverisirt und mit einem geeigneten Bindemittel, z. B. 1 Teil Thon und 1 Teil Leim zu einem Teige vermischt, unter Druck geformt, getrocknet und der Weißglühhitze ausgesetzt.

Walburga W. — Verbindlichsten Dank für Ihre Benachrichtigung, die hoffentlich den Anfragenden erreicht.

Ein alter Leser. — Eine Leserin teilt uns mit, daß eine rumänische Zeitung in Cleveland, Ohio, herausgegeben wird. Jahresabonnement $3. Die Adresse ist: The Romanul Co., inc., 634—38 Huron Road. In derselben Stadt erscheint „America", 3705 Detroit Ave. Jährlich $3.00.

R. B. B. — Wir geben Ihnen nachstehend die hauptsächlichsten Zeitungen in den bezeichneten Städten, weitere von Ihnen gewünschte Auskunft würde über den Raum des Briefkastens hinausgehen. St. Louis, Mo.: „Amerika", „Arbeiterzeitung", „Westliche Post"; Cleveland, O.: „Wächter & Anzeiger"; New York: „New Yorker Staatszeitung", „Deutsches Journal", „Herold", „Volkszeitung"; Baltimore, Md.: „Deutscher Correspondent", „Sonntags Journal".

J. B. — Wahrscheinlich sind Ihrem Kanarienvogel die Krallen zu lang gewachsen, die Sie in solchem Falle beschneiden müssen. Die Sitzstange sollte so dick sein, daß der Vogel sie nicht ganz mit seinen Krallen zu umspannen vermag.

B. Y., Forest Park. — Die beste derartige Schule ist unserer Ansicht nach die Chicago School of Nursing, N. 710, 21 E. Van Buren Str. Wenn Sie sich dorthin wenden, wird Ihnen ein ausführlicher Prospekt zugesandt werden.

Jos. J. B. — Das Gebiet des deutschen Reichs betrug vor dem Kriege 208,780 Quadratmeilen, das Frankreichs 207,054 Quadratmeilen. Die Ausfuhr Deutschlands betrug im Jahre 1913 $2,478,150,000, die Frankreichs $1,375,000,000. Wieviel hiervon sich auf Obst, Getreide und Gemüse verteilt, vermögen wir Ihnen zur Zeit nicht anzugeben.

Bessie B. — Es war uns leider unmöglich, das von Ihnen erwähnte Rezept wiederzufinden. Einige der in Apotheken verkauften Heilmittel sind sehr wirksam, das Beste ist aber, Sie wenden sich an einen Arzt. Täglich warme Sitzbäder und Einspritzungen mit lauwarmem Leinsamenöl haben Manchen Besserung gebracht. Vielleicht versuchen Sie es einmal damit.

G. K. — Der städtischen Ordinanz nach ist für alle Hunde eine Lizens zu erwerben, ganz gleich, wie alt sie sind. Die Annahme, daß junge Hunde keiner Lizens bedürfen, ist eine irrige.

A. B. — Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, ist uns die Adresse jener Haushaltungsschule in Oregon nicht bekannt, und wir sind auch nicht im Besitz des besagten Buches. Sonst würden wir es Ihnen gern zur Verfügung stellen.

Kaiser. — Ueber den Munitionsverbrauch in einer Schlacht auch nur einigermaßen richtige Auskunft zu geben, ist ganz unmöglich. Die Verhältnisse haben sich im Laufe der letzten Jahre derartig geändert, daß alle früher vorgenommenen Berechnungen u. s. w. hinfällig geworden sind. Sie werden sich also bis Ende des Krieges gedulden müssen.

Nick. G. — Ob die ungarischen Behörden Ihren 15 und 17 Jahre alten Söhnen gestatten werden, jetzt das Land zu verlassen, ist mehr als zweifelhaft. Als amerikanischer Bürger können Sie ja durch Vermittlung des Staatsdepartements ein diesbezügliches Gesuch an jene richten, aller Wahrscheinlichkeit nach wird es aber unberücksichtigt bleiben.

R. C., Naperville. — Wegen der Heimstätte wenden Sie sich am Besten an die General Land Office in Washington, D. C., die wird Ihnen die gewünschte Auskunft geben.

F. W. — Die erwähnte Kriegskarte erhalten Sie bei Kroch & Co., Nr. 50 Ost Monroe Str., und bei Koelling & Klappenbach, Nr. 206 W. Randolph Str.

Frau S. K. — Zuverlässige Auskunft über die Augen Ihres Töchterchens und die Neigung zum Schielen kann Ihnen die Schriftleitung einer Zeitung nicht geben. Wenden Sie sich an einen tüchtigen, zuverlässigen Augenarzt; er wird Ihnen sagen, ob eine Operation am Platze ist.

Sandusky. — Sandusky, O., liegt an der Lake Shore & Michigan Southern Bahn und ist von Chicago 292, von Cleveland 65 Meilen entfernt. Mit der Pennsylvania-Bahn können Sie nicht dorthin gelangen. Die Stadt hat etwas mehr als 20,000 Einwohner.

Briefkasten. — Sie richten die folgenden Fragen an uns: 1. „Ist es wahr, daß die „Abendpost" Kampagneschriften, um Stimmen für Wilson zu fangen, verschickt? Jemand erzählte mir, das habe er in der — — — — — gelesen. Man versicherte mir immer, eine Stimme für Wilson sei das größte Unrecht, das wir uns selber zufügen könnten. Und mir schien das nach vorhergegangenen Wilsonschen Handlungen auch natürlich. — 2. Wem soll man nun glauben, und für wen stimmen? Das mögen die Götter wissen." Nachstehend die Antwort: Frage 1: Wer immer das schrieb oder sagte, machte sich einer glatten Lüge schuldig. Frage 2: Das wissen wir leider selbst nicht — noch nicht.

O. B. — Ihr im Juli 1911 ausgestelltes „erstes Papier" ist noch giltig.

G. B. — Richtig geleitete und richtig betriebene Konsumvereine vermögen durch Ausschaltung alles überflüssigen Zwischenhandels und durch Verbilligung der Lieferlosten (die Mitglieder gehen in den Laden des Konsumvereins und holen sich dort ihre Sachen) nach der in Deutschland und anderen europäischen Ländern gemachten Erfahrung sehr wohl zur Verbilligung der notwendigen Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel beizutragen. — Eine gute Statistik über Erzeugung und Verwertung, Einfuhr und Ausfuhr usw. von Lebensmitteln finden Sie im Jahrbuch des U. S. Department of Agriculture. Auch das Handelsministerium (Department of Commerce and Labor) in Washington, D. C., gibt solche Statistiken heraus. — Eine gute Farmerzeitung in englischer Sprache, für die Verhältnisse im Staate Illinois zutreffend, ist „Orange Judd Farmer" in Chicago, Illinois. Als deutsche Farmerzeitung empfehlen wir Ihnen „Der Deutsche Farmer" in St. Paul, Minnesota.

A. K. — Wenn die über Ihnen wohnenden Leute ihre Teppiche zum Fenster hinausbängen und dort ausklopfen, sodaß der Schmutz in Ihre Wohnung dringt, so machen sie sich damit einer Uebertretung der städtischen Ordinanzen schuldig. Wenden Sie sich an das städtische Gesundheitsamt, das Abhilfe schaffen wird. — Das holländische „van" entspricht zwar dem deutschen „von", es ist aber keine Adelsbezeichnung.

Rechtsanwalt Henry P. Heizer, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Logis. — Ob das Gerüst einer Druckerei im ersten Stock den Mieter im zweiten Stock berechtigt, den Mietsvertrag aufzuheben, darüber liegt noch keine Gerichtsentscheidung vor. Ich glaube, daß die Gerichte in bejahendem Sinne entscheiden würden, aber man kann nie wissen.

Alter Leser. — Ich habe die Bonds zwar nicht gesehen, sollte aber meinen, daß sie noch gut sind.

Alter Leser. — Wer ein Pferd frei auf der Straße herumlaufen läßt, setzt sich einer Geldstrafe von $10 aus. Sie können den Besitzer auch auf Ersatz des Schadens verklagen, den seine Pferde Ihnen verursachen.

F. B. — Der Verkauf des Hauses berührt den Mietsvertrag nicht. Sie müssen eben die Miete in Zukunft an den neuen Besitzer zahlen, das ist der ganze Unterschied.

Mile S. — In Illinois darf keine geschiedene Person vor Ablauf eines Jahres nach der Scheidung wieder heiraten, und wenn Ehebruch die Scheidungsursache war, muß der schuldige Teil zwei Jahre warten. Auf Uebertretung steht Zuchthausstrafe.

Alter Bekannter. — Ob ein Mieter, dessen Kontrakt am Monatsende abläuft, der aber erst am Ersten des nächsten Monats ausgieht, noch einmal Miete für diesen Monat zahlen muß, ist hier noch nicht gerichtlich entschieden worden. — In New York ist es üblich, dem Mieter bis zum Mittag des Ersten Zeit zum Ausziehen zu geben.

A. J. — In dreistöckigen Mietshäusern in Chicago muß der Hauswirt im ersten und zweiten Stockwerk die Flure in der Nähe der Treppe von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang beleuchten, im dritten Stockwerk von Sonnenuntergang bis 10 Uhr Abends.

John D. — Um Arbeitslohn mit Beschlag zu belegen, müssen Sie zunächst ein Zahlungsurteil erwirken und dann den Lohn beim Arbeitsgeber beschlagnahmen lassen (garnishee). Den Betrag der Gerichtskosten müssen Sie vorher hinterlegen, der Schuldner muß sie Ihnen aber ersetzen, vorausgesetzt, daß er so viel hat.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Announcing

to the men, women and children of our City, a selling event that shall commemorate the founding of this store just Forty-one years ago, and shall proclaim the advancement and proficiency of this institution in the field of retail commerce.

41st Anniversary Sale

Will begin next Monday, October 9th, 1916

Read carefully the several pages of interesting sale news in the Sunday papers of Oct. 8th. Wearing apparel for men, women and children, things to eat, and articles to adorn the home will be presented. The savings offered will be our birthday souvenirs to the friends and patrons of this store.

State
Adams
Dearborn

The Fair

Established
1875 by
E. J. Lehmann

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

16.75 16.75

Grosser Einkauf von
Herbst-Suits
für Damen und Mädchen

Ein großer Einkauf von Damen- und Misses-Suits, in Gabardine, Poplin, Serge, Whipcord, Broadcloth und wollenem Velour, in einer Auswahl von Facons, die die kritischste Dame zufriedenstellen wird. Mit Pelz oder Sammet, Knöpfen und seidener Stepperei besetzt. Viele Gürtel- und Taschen-Modelle, durchweg mit schwerem Satin gefüttert. Kommen in schwarz, braun, Navy, Taupe, grün und Plum. Suits, die gemacht wurden, um von $20 bis $25 verkauft zu werden — Größen 16 bis 44 — speziell zu nur 16.75

Second Floor

14.75 22.50

Moderne Mädchen-Suits und Kleider

Mädchen-Suits zu 22.50

Wir zeigen diesen Suit in einer Anzahl von Farben, in Größen für Misses und kleine Damen. Aus hübschem Poplin gemacht, mit Taschen, Gürtel-Effekte — die Sorte, welche bei den jüngeren Leuten stets sehr populär ist — speziell offerirt für nur 22.50

Mädchen-Kleider, 14.75

Ein entzückendes Modell in Satin Charmeuse, mit weißem Satin Kragen und Manschetten, mit Knöpfen besetzte Taschen; volles Flare Skirt, zu nur 14.75

"A STORE FOR EVERYBODY"

HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

Prachtvolle garnirte Hüte

aus Hatters Plüsch u. Lyons Sammet, $3.19

Dritter Floor.

Die Ankunft der Herbst-Putzwaaren wird durch diesen großen Peerleß-Verkauf für Samstag signalisirt, der letzte Tag unseres großen zweimal im Jahre stattfindenden Ereignisses.

Diese neu garnirten Hüte aus Hatters' Plüsch sind mit seid. Sammet Facings garnirt, und kommen auch in allen echten Lyons Sammeten; sehr große und moderne Matrosen-Formen; Mushrooms u. an der Seite gerollte Blocks. Elegant mit goldenen oder silbernen Blumen oder goldenen und silbernen Ornamenten und Edges mit Novelty Pelz garnirt. — Eine ausgezeichnete Gelegenheit, einen modernen Hut weit unter dem Werte zu kaufen, Samstag zu... $3.19

„Beacon" Blanket Roben

— für Kinder. Samstag speziell zu $1.35

Dritter Floor.

—kleiner Matrosenkragen — umgekrempelte Cuffs, Schnur mit Quasten am Hals und Waist, in Maroon und grau, Größen 6 bis 14 Jahre; zum Preise von $1.35

Princeß Slip für Kinder, von weißem Muslin gemacht, am Bottom mit Ruffles und Pin Tucks versehen, Größen 4 bis 10 Jahre, speziell, zu 19c

Lange Flanell Kimonos für Kinder, mit Shell Stitch oder Blau an der Front, an den Aermeln und Hals; — speziell, zu 50c

Coats für Kinder, von Corduroy und Chinchilla gemacht, mit Sammet garnirt; in schwarz, Copenhagen u. Marineblau, Größen 2 bis 5 Jahre; speziell, zu $2.78

Wollen Skokiemarsch ankaufen.

Forstschutzbezirk entscheidet sich für Erwerb des Geländes.

Umfaßt 1300 Acres.

Gelände auf beiden Seiten des Nordarms des Flusses gehört zu dem schönsten im County. — Telephongesellschaften beschuldigen sich gegenseitig.

Der Ankauf der als Skokimarsch bekannten schönen Waldländereien auf beiden Seiten des Nordarms des Chicagoflusses für den Forstschutzbezirk scheint gesichert. Mitglieder der Forstschutzbezirkskommission sprachen sich gestern für den Ankauf des Geländes aus, das 1300 Acker umfaßt. Daß der Countyrat, dessen Mitglieder die Forstschutz-Bezirkskommission bilden, den Plan gutheißen wird, daran ist nicht zu zweifeln. Das Projekt wird sowohl von der Chicago Plan Kommission wie von der Cook County Grundeigentumsbörse befürwortet. Das Gelände, das angekauft werden soll, beginnt an der Crawford Avenue und dem Fluß und erstreckt sich auf beiden Seiten des Flusses durch den als Skokie bekannten Bezirk bis zur Grenze von Lake County. Es ist mit prächtigen Waldungen bedeckt.

Sobald der Countyrat sich für den Ankauf der Ländereien ausgesprochen hat, werden sie vermessen werden. Was nicht zu angemessenen Preisen im offenen Markt angekauft werden kann, wird auf dem Wege des Enteignungsverfahrens erworben werden. Countyratspräsident Reinberg erklärte gestern, daß das County auf die tätige Mithilfe der Countykommissäre von Lake County werde rechnen können, wenn es versuchen würde, die in letzterem County liegenden angrenzenden Waldländereien zu erwerben.

Klagen und Gegenklagen.

Vor dem stadträtlichen Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht kam gestern die Frage, was mit dem automatischen Telephonsystem geschehen solle, zur Sprache. Beide Telephongesellschaften, die sich jetzt im Gericht in den Haaren liegen und einen Prozeß um die Zahlung von acht Millionen ausfechten, kamen zu Worte. Anwalt Ralph M. Shaw, der Vertreter der Besitzer der Pfandbriefe der automatischen Telephongesellschaft, verlas ein Schreiben des Vizepräsidenten der Chicago Tunnel Co., der Besitzerin der automatischen Anlage, S. W. Tracy, daß die Tunnelgesellschaft alle Verpflichtungen erfüllt habe, welche der Kaufkontrakt ihr auferlegt habe. David E. Hall, der hiesige Vertreter der American Telephone und Telegraph Co., welche die Chicago Telephongesellschaft kontrolirt und das automatische System ankaufen wollte, verlas ein Schreiben des Generalanwalts seiner Firma, daß die Tunnelgesellschaft die ihr durch den Kaufkontrakt auferlegten Pflichten nicht erfüllt habe. Tracy machte dem Ausschuß den Vorschlag, festzustellen, ob der Ausschuß, die Tunnelgesellschaft und die Pfandbriefbesitzer sich nicht auf eine Lösung des Problems einigen könnten, die beiden Parteien vorteilhaft sein würde. Der Ausschuß vertagte die Verhandlungen bis zum nächsten Freitag, wenn Anwalt Walter L. Fisher, der Vertreter des Mayors, anwesend sein wird.

Schulmöbel verschwinden.

In der gestrigen Sitzung des schulrätlichen Untersuchungsausschusses verlangte Schulkommissär John W. Eckhart eine Untersuchung, um festzustellen, wo gewisse Schulmöbel geblieben sind. Eckhart, der Vizepräsident des Schulrates ist, erklärte, die Vorsteher von zwei oder drei Schulen hätten ihm berichtet, daß Möbel, die ihren Schulen zugesandt worden seien, verschwunden seien. Sie seien abhanden gekommen, ehe sich eine Gelegenheit geboten habe, sie an die Fußböden anzuschrauben. Er lehnte ab, die in Frage kommenden Schulen zu nennen, gab aber an, es handele sich nicht um viele Möbel.

Die Erledigung des Gesuchs des Hilfsschulsuperintendenten C. D. Lowry, der den erkrankten Schulsuperintendenten vertritt, zum Bezirkssuperintendenten ernannt zu werden und an seiner Stelle E. E. Cole zum Hilfssuperintendenten zu ernennen, wurde bis zur Wiederherstellung Superintendent Shoops aufgeschoben.

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Vom Baseballfelde.

Der Kehraus für die Saison von 1916.

Gestrige Spiele (Schluß, mit Ausnahme örtlicher Meisterschaftsspiele.) „National League" — Boston 4, Philadelphia 1; Brooklyn 4, New York 5.

Keine Spiele der „American League" mehr.

Stand dieser Ligen:

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Brooklyn	94	60	.610
Philadelphia	91	62	.595
Boston	89	63	.586
New York	86	66	.566
Chicago	67	86	.438
Pittsburg	65	89	.429
Cincinnati	60	93	.392
St. Louis	60	93	.392

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Boston	91	63	.591
Chicago	89	65	.578
Detroit	87	67.	.565
New York	80	74	.519
St. Louis	79	75	.513
Cleveland	77	77	.500
Washington	76	77	.497
Philadelphia	36	117	.235

Beim zweiten Chicagoer Spiel um den örtlichen Meisterschaftsrang siegten wieder die „Whitesox" („American League") über die „Cubs" („National League") mit 3 zu 1.

* Der 62 Jahre alte John Sanazek wurde gestern Mittag von seinem Sohne tot im Badezimmer seiner Wohnung, Nr. 3806 W. 24. Place, aufgefunden. Er hatte das Gas angedreht. Da er schon seit Jahren an Asthma litt, wird angenommen, daß er sich aus Verzweiflung hierüber den Tod gab.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

sa14frfonmt*

NORTH AVENUE STATE BANK
NORTH AVE. & LARRABEE ST.
CHICAGO

3% auf Ersparnisse 3%

Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Beamte:
Landon Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schick, Vizepräsident.
Otto G. Roehling, Kassirer.
Clarence E. Stimming, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskass.

Offen Samstags Abends von 6 bis 9.

Gn.sondiße*

Warum ist OSCAR F. MAYER & BROS. Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

20ok.mifrmo*

Verlangt **Biedermann's Kaffee**

Deutsch-Amerikanische Firma

Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.

7ds*X

Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen werden gründlich u. ehrenhaft behandelt.

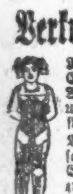
Dr. O. E. MEYER,

Deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52. Dexter Bldg., gegenüber der „Fair". Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends. Sonntags 10—12.

22sp.frmt*

Verkrümmungen des Körpers



Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.

Wir haben das größte orthopedische Geschäft, mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Straße. Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags v. 9—12

no3,bifr*

Leset die „Sonntagpost"

Zwei Armeebefehle.

Mit welchen Mitteln die französischen und englischen Befehlshaber an der Sommefront die Zuversicht ihrer Truppen anzufeuern versuchen, ergibt sich aus zwei Armeebefehlen, die während der Julikämpfe in deutsche Hände fielen. Der eine ist vom 12. Juli datiert und von dem englischen General H. Rawlinson, dem Führer der vierten Armee, unterzeichnet; er lautet: „Der Feind hat bereits die meisten seiner Reserven aufgebraucht und hat nur noch sehr wenige zur Verfügung. Die noch zu durchbrechenden Verteidigungslinien sind nicht annähernd so tief, so stark oder so gut angelegt, wie die schon eingenommenen. Die feindlichen Truppen, die erschöpft und demoralisiert sind, sind viel weniger zur Verteidigung fähig, als sie es vor zehn Tagen waren. Tatsächlich ist die Schlacht schon mehr als halb gewonnen. Was noch zu tun übrig bleibt, ist leichter, als was schon getan worden ist. Wir sind imstande, es durchzusetzen. Führt jeden Angriff bis zu seinem bestimmten Ziele durch mit der gleichen Tapferkeit und Entschlossenheit wie am 2. Juli. Haltet alle gewonnenen Angriffsobjekte gegen alle, die anstürmen, wie es britische Soldaten stets zu tun pflegen. Es besteht kein Zweifel, daß einige Tage weiterer standhafter, entschlossener, vereinter, unablässiger Anstrengungen die Wagschale noch entscheidender zu unseren Gunsten wenden und den Weg zu neuen Erfolgen öffnen werden, die endgültig den vollständigen Sieg gewährleisten." Sechs Tage später erließ der französische Divisionsführer Leboue den folgenden Tagesbefehl: „Ihr seid müde, ich weiß es, aber ich weiß auch, daß der Deutsche noch erschöpfter ist als ihr. Ich weiß auch, daß der Befehlshaber euch nicht ablösen kann. Der Deutsche ist ermüdet, weil er sich seit sechs Tagen nur mit großen Schwierigkeiten verpflegt. Er ist demoralisiert, weil er fühlt, daß wir bereit sind, uns auf ihn zu stürzen, sowohl von Norden wie von Westen und ihn in eine Zange zu packen. Der Befehlshaber kann euch nicht ablösen, weil er zum Nachstoßen Reserven braucht, um, nachdem ihr Deniecourt eingenommen habt, aus euren Erfolgen Nutzen zu ziehen. Tut ihr dies, so werdet ihr heute Abend abgelöst und so braucht ihr dann nur vorzugehen. Der Deutsche liegt seit vierzehn Tagen euch gegenüber in einem Ring von Feuer, in einer wahren Hölle. Dies wollte ich euch sagen; denn ihr wißt, daß ich euch immer die Dinge sage, wie sie sind. Ihr werdet mich verfluchen, weil ich trotz eurer Müdigkeit noch eine Anstrengung von euch fordere. Aber dann werdet ihr Sieger sein, das verspreche ich euch, wenn ihr alle draufgeht wie ein Mann." Seither sind mehr als zwei Monate vergangen. Die damals „schon mehr als halbgewonnene Schlacht" ist immer noch nicht gewonnen, der Widerstand der „erschöpften und demoralisirten" deutschen Feldgrauen nicht gebrochen, ihre Stoßkraft nicht erschöpft. Die beiden Truppenführer haben in ihren Tagesbefehlen erheblich mehr abgebissen, als ihre Truppen seither haben kauen können.

Kurz und Neu.

* Bundesrichter Wright von Danville, Ill., wird am kommenden Dienstag nach Chicago kommen, um im Bundesgericht Kriminalprozesse zu leiten.

* Bundesrichter Landis hat die Verhandlungen im Falle von Edward W. Morrison auf den 18. Oktober verschoben, weil Morrison an Bronchitis und Lungenentzündung in leichter Form leidet.

Fürwahr! Das ist doch wirklich einmal eine Gesichtsfarbe!

Warum Stuart's Calcium Wafers Pusteln, Mitesser und alle Verunstaltungen durch Hautleiden vertreiben.

Probepacket frei versandt.

Versucht Stuarts Calcium Wafers einige Tage und paßt dann auf, was Eure Freunde sagen. Alle diese schrecklichen Pusteln und Mitesser, diese Leberflecken und Finnen, der Ausschlag

und alle Röte von Eczema, sie sind alle verschwunden, und eine neue Haut von zartem Gewebe hat sich gebildet, um Euer Leben zu erhellen. Man mag aufgeweckt, anmutig, gewitzt und lebhaft sein, und doch machen alle diese wertvollen Eigenschaften keinen Eindruck, wenn der Teint durch Ausschlag abstößt, der beweist, daß das Blut unrein ist. Reinigt Euer Blut davon, was Ihr unbedingt mit Stuarts Calcium Wafers tun könnt. Sie enthalten die große Wunderkraft, Calcium Sulphide, das durchgreifendste und wirksamste bekannte Blutreinigungsmittel.

Ihr werdet Stuarts Calcium Wafers in jeder Apotheke zum Verkauf finden, 50 Cents die Schachtel. Wenn Ihr aber vorher erst eine Probe zu machen wünscht, schickt den nachstehenden Koupon wegen eines freien Probepackets ein. Ihr werdet sicherlich überrascht und erfreut sein über seine erfolgreiche Einwirkung auf die Haut.

Freier Probe-Koupon

F. A. Stuart Co., 333 Stuart Bldg., Marshall, Mich. Senden Sie mir sofort mit umgehender Post ein freies Probepacket von Stuarts Calcium Wafers.

Name ....

Straße ....

Stadt .... Staat..............

Bekanntmachung

der

Hughes Business Mens' League

124 West Adams Str., Ecke La Salle

Telephone Harrison 3860

John V. Farwell, Vorsitzer. John T. Stockton, Sekretär.

Die Wahl am 7. November 1916 wird über die Leitung und Politik unseres Landes in der kritischsten Zeit in der Weltgeschichte entscheiden.

Das Ende des europäischen Krieges wird uns einer äußerst ernsten internationalen Geschäfts-Krisis gegenüberstellen. Die jetzt bei der Fabrikation von Kriegsmaterial beschäftigten Energien müssen in andere und dauernde Kanäle umgeleitet werden.

Unser auswärtiger Handel wird die Unterstützung einer starken und leistungsfähigen Regierung erfordern, die darauf vorbereitet ist, Achtung für unsere Rechte zu verlangen und Leben und Eigentum unserer Bürger zu beschützen.

Unter der Wirkung der niedrigen demokratischen Tarifraten werden wir genau demselben ruinirenden ausländischen Wettbewerb ausgesetzt sein, der 1913 und 1914 allgemeines Elend und Arbeitslosigkeit verursachte.

Die Rechte und Pflichten der Vereinigten Staaten gegen Mexiko müssen klar und kräftig definirt werden und unser verlorengegangenes Ansehen in jenem Lande wiederhergestellt werden.

In dieser Weltkrisis muß das Leben jeden Mannes, jeder Frau und jeden Kindes in den Vereinigten Staaten im höchsten Maße von dem bald zu erwählenden Präsidenten und der kommenden Administration in Mitleidenschaft gezogen werden.

Als Geschäftsleute, die volles Vertrauen in den Karakter und die Fähigkeiten des Herrn Hughes und in seine Loyalität gegen alle amerikanischen Interessen setzen, glauben wir, daß die Wohlfahrt unseres Landes seine Erwählung zum Präsidenten der Vereinigten Staaten verlangt.

Deshalb laden wir unsere Mitbürger in diesem großen Gemeinwesen ein, ohne Rücksicht auf frühere politische Zugehörigkeit, sich bei der Gründung der

Hughes Business Mens' League

anzuschließen, welche die Kandidatur von

CHARLES E. HUGHES und CHARLES W. FAIRBANKS

indossiren und fördern soll. Sprechen Sie vor, telephoniren oder schreiben Sie sofort um unsere Formulare und beginnen Sie mit der Anwerbung von Wählern in Chicago.

Exekutiv-Ausschuß:

Alfred L. Baker.	Charles G. Dawes.	Fred S. James.	Henry R. Rathbone.	Max Strauß.
Edgar A. Bancroft.	A. M. Day.	Chauncy Keep.	Julius Rosenwald.	Robert J. Thorne.
A. C. Bartlett.	T. E. Donnelly.	Rollin A. Keyes.	Fred L. Roßbach.	Frank O. Wetmore.
Edward B. Butler.	Howard Elting.	John A. Lynch.	John W. Scott.	Harry A. Wheeler.
Caleb H. Canby.	Chas. W. Folds.	John S. Miller.	J. Harry Selz.	John E. Wilder.
Edward F. Carry.	David R. Forgan.	La Verne W. Noyes.	John G. Shedd.	Kay Wood.
Wm. E. Clow.	Angus S. Hibbard.	Jas. A. Patten.	John F. Smulski.	Wm. Wrigley jr.
	Wm. A. Holabird.	George F. Porter.	Paul Steinbrecher.	Gen. E. C. Young.

Benutzt die Minuten „zwischen den Zügen"

Das Telephon ermöglicht es den Geschäfts-Reisenden, ihre Zeit „zwischen den Zügen" gut auszunutzen. Viele Kunden lassen sich auf diese Weise leicht erreichen.

Bell Toll Linien bieten auch Gelegenheit, Verabredungen entlang der Route zu treffen, wodurch Zeit erspart und nutzlose Fahrten vermieden werden.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

Gemischter Chor Grand Crossing.

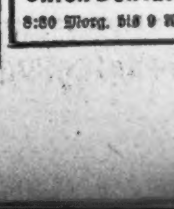
Er veranstaltet vom 7. bis 14. Oktober einen Bazar.

An den Abenden des 7., 10., 12. und 14. Oktober wird der Gemischte Chor Grand Crossing in der Grand Crossing Turnhalle, Ecke 75. Str. und Dobson Ave., einen Bazar abhalten. Mehrere Gesang- und andere Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, und das Komite ist eifrig an der Arbeit, sodaß den zu erwartenden Gästen eine vielversprechende Unterhaltung mit Gesang, Spiel und Tanz geboten werden wird. Tickets an der Türe 25 Cents die Person. Gesangstunden jeden Freitag Abend in Puseys Halle, Ecke 75. Str. und Drexel Ave. Besuche Gesangliebender sind stets willkommen.

— O tempora.— „Ach, diese Männer — früher hat mir mein Mann immer die ersten Veilchen gebracht, weil ich sie gern hatte — jetzt bringt er immer den ersten Spargel, weil er ihn gern hat."

— Als „Freier". — „Sie haben mein Herz in Fesseln gelegt, als Gefangener liege ich Ihnen zu Füßen." — „Als Freier wären Sie mir viel lieber."

Zuverlässige Zahnarbeit



Wir garantiren unsere Arbeit für 10 Jahre. Wir untersuchen Eure Zähne frei und sagen Euch, was nötig ist. Unsere Preise sind die niedrigsten in Chicago.

Gold- und Porzellan-Kronen **$3 und $4**

Gebiß Zähne $3.00 — Freies Ausziehen.

Dr. Nelson, Zahnarzt.

Nachfolger von

Union Dental Co., 408 S. Wabash, Südwestecke Van Buren u. Wabash

8:30 Morg. bis 9 Abds.—Sonntags 9 bis 3.

mil5fonbli*

UMI

Hüte (Vierter Flur.)

Leichte Herbst-Hüte für Männer, der populäre breite Rand und die hohe Krone wie auch die mehr konservativen Facons, in Schwarz, Braun, Grau und Grün— ausgezeichnete $5 Werte, Samstag zu $3.98

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Sweaters (Dritter Flur.)

$3 Sweater Coats f. Männer, V Hals oder, mit Shawl-Kragen, helle und dunkle Oxfords und Maroon, zu $1.98

Wißt Ihr, was diese „Futurity" Männer-Kleider-Offerte bedeutet?

(Vierter Flur, State Str.)

Der Mann, der einen Augenblick nachdenkt, wird in diesem Augenblick entscheiden, daß gerade jetzt die richtige Zeit ist und gerade hier der richtige Platz für ihn um seine Herbst- und Winterkleider zu kaufen, denn hier sind die „Futurity" Anzüge und Ueberzieher, in den bekanntesten Läden des Landes zu $18.50, $20 und $21.50 gezeigt, zu $13.85 gruppirt — der Futurity Standard in Schneiderarbeit bedeutet, daß Ihr Euch darauf verlassen könnt, Kleider zu erhalten die gut passen und tadellos die Fasson behalten, bedeutet, daß Ihr Kleider tragt, die Eleganz und Charakter besitzen —

Futurity Männer - Anzüge, in allen neuesten Herbstmodellen. einfachen Rücken, Pinch-Rücken und Norfolk Effekten, ganz- und halbgefüttert, in der unnachahmlichen Futurity Weise hergestellt: aus reinwollenen einfachen und fancy Worsteds, Cheviots, Tweeds, Cassimeres, Serges und Flanell, in jeder beliebten Farbe und Farben - Zusammenstellung für Herbst- und Wintergebrauch.

$13.85

Futurity Winter-Ueberzieher für Männer, einfach- und doppelknöpfig, Gürtelrücken, Sportrücken, Pinchrücken u. Boxrücken Fassons, gemacht aus schwerem, glattem, rauhem u. wolligem Nap, einfachen u. fancy Geweben u. Plaid Stoffen, ganz gefüttert, viele halb gefüttert mit einem Satin, Self- und Sammetkragen, in grau, braun, blau und grün; Größen 33 bis 46, für regulär u. nicht gebaute Männer.

$13.85

Diese $15 Anzüge und Ueberzieher werden verkauft zu $10.95

sind weit über dem Durchschnitt der Werte, die heute anderswo in Chicago offerirt werden. Sie sind ein weiterer Tribut der großen Baargeld Kaufkraft dieses großen Ladens. Ihr braucht sie nur zu sehen, um mit uns übereinzustimmen. Die Anzüge sind gemacht aus reinwollenen Cheviots, Cassimeres, Tweeds und Velours; in grauen, lohfarbigen, blauen und fancy Mischungen, gestreift und Plaids, „Pinch Back" und konservative Facons mit einfacher Rückseite. — Die Ueberzieher sind aus schweren Cheviots und Friezes in Herbstschwere gemacht; „self"-gefüttert und ganz gefüttert; Knöpfe durch, „Pinch Back" und halbanschließende Rückseite; „Self"-Kragen; einfache und Patch Taschen; Größen 33 bis 42. Es sind wirklich ausgezeichnete $15.00 Werte. Spezíell zu ....

$10.95 $10.95

Hindu-Prinzessin und sie kann nicht genug von der wunderbaren Umgebung und der überaus interessanten und liebenswürdigen Persönlichkeit erzählen. Sie war eine der wenigen Europäerinnen, die jemals in die volle Tiefe der „Senana", des eigentlichen indischen Heims gedrungen sind, in welcher seit der ersten Eroberung Indiens durch die Muselmanen die Hindufrauen ihr Leben hauptsächlich zubringen. Die Vortragende schildert diese Frauen als von tiefster Innerlichkeit, hochgebildet in erster Linie in Philosophie und Sprachen, und von echtester Religiosität. Sie sind die eigentlichen Lenker der Geschicke des Volkes, aus der Senana gehen alle geistigen und politischen Bewegungen Indiens hervor. Größter Takt, unendliche Güte und dabei das einfachste Leben in einer Umgebung von unbeschreiblicher Pracht sind bezeichnend für sie. Die Herrlichkeit des Palastes wurden anschaulich geschildert. Die Prinzessin ißt nur einmal am Tage und auch dann nur verschiedene Früchte und Gemüse. Die Frauen halten streng an der Kaste fest, die für den Indier das Höchste und die Erhaltung der Vornehmtheit und Reinheit der Rasse bedeutet. Kindererziehung, die Durchdringung des Lebens mit Poesie, die Bedeutung des Schmuck und der unvergleichlichen Juwelen und schließlich die wunderbare Verehrung des Hindus für die Frau schilderte die Rednerin in der interessantesten Weise. Besonders anziehend war ihre Schilderung des Besuches, den der deutsche Kronprinz seinerzeit am Hofe des Maharadschah abstattete, aus dem sich eine noch heute geführte Korrespondenz der Prinzessin mit der Kronprinzessin Cecilie ergeben hat. Reicher Beifall der gespannt zuhörenden Damen lohnte der Vortragenden.

Ungetreuer Postclerk.

Francis H. Hobgood, ein früherer Postclerk, wurde heute von Bundesrichter Carpenter wegen Diebstahls von Briefen zu 60 Tagen Countygefängniß verurteilt.

Ist wirklich ein großes Heilmittel

Ein Einwohner von Bensenville (Jll.) macht vor dem Plant Juice Mann eine wichtige Erklärung.

Für alle, die an den Symptomen eines außer Ordnung geratenen Magens, von Leber- u. Nierenbeschwerden oder Rheumatismus, leiden, ist sofortige Heilung durch den Gebrauch des

Diedrich Kraegel.

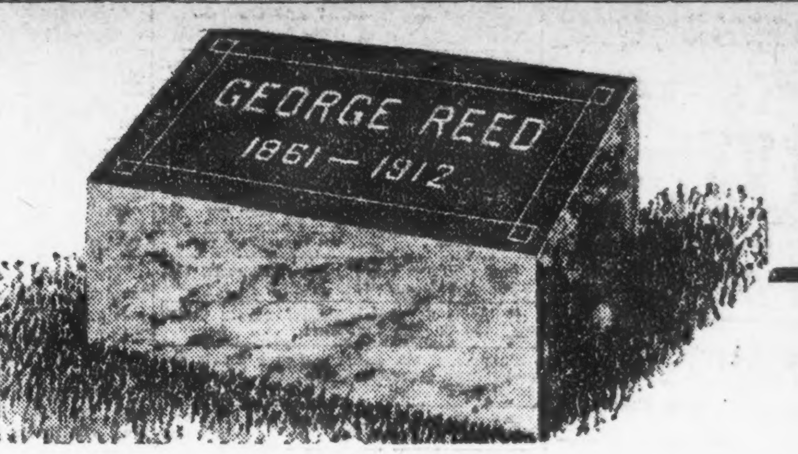
neuen Kräuter-Heilmittels, Plant Juice, bereit. Nichts, das von der Wissenschaft aus dem Laboratorium der Natur hervorgebracht ist, hat so schnell Weltruhm und Ansehen erlangt, als dieses Präparat. Ueberall, wo es eingeführt ist, hat es das Publikum sofort für sich gewonnen und hat es Leute in allen Lebensstellungen zu Worten des Lobes veranlaßt. Es vollbringt Alles, was von ihm behauptet wird, und mehr noch, wie durch die Erklärungen der Leute in Eurer eigenen Heimatstadt bestätigt wird. Möglicherweise hat Ihr Nachbar im nächsten Hause es an sich erprobt, daß dieses bemerkenswerte Mittel ein hervorragender Erfolg ist, als Keimzerstörer, Gewebeaufbauer und Erneuerer verbrauchter Organe.

Die unterzeichnete Erklärung von Herrn Diedrich Kraegel von Bensenville, Jll., (R. R. Nr. 1), ist kürzlich eingelaufen. Herr Kraegel ist seit 60 Jahren ein Bewohner jener Stadt und hat sehr viele Freunde und ist auch in hiesiger Stadt gut bekannt. Er sagt:

„Lange Zeit habe ich am Magen gelitten und Alles, was ich zu mir nahm, veranlaßte die Bildung von Gasen, die meinen ganzen Organismus durchdrangen. Ich konnte keine feste Speisen in meinen Magen aufnehmen, da ich darnach so große Beschwerden zu erleiden hatte. Ich konnte Nachts nicht schlafen, war sehr hartleibig, hatte Kopfschmerzen und befand mich immer in einem elenden Zustande. Ich hatte zu verschiedenen Arten von Arzneien meine Zuflucht genommen, aber ich hatte keine andauernde Heilung gefunden, bis ich Ihre Medizin Plant Juice einzunehmen begann, da ich so viel davon gelesen hatte, da sie Leute, die ich kannte, geheilt hatte. Die erste Flasche verschaffte mir so große Erleichterung, daß ich fortfuhr, es einzunehmen, bis es jetzt meinen Organismus in guten Stand gesetzt hat. Ich verdaue meine Nahrung gut und bin im Stande, Nachts zu schlafen. Ich bin von meiner Verstopfung befreit und glaube, daß Plant Juice wirklich ein großartiges Arzneimittel ist. Ich empfehle es mit Vergnügen Anderen."

Der Plant Juice Mann hält sich in dem Laden der Public Drug Co. auf, Nr. 26 Süd State Straße, zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publium zusammentrifft und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Er spricht deutsch.

Anzeige



Ein prachtvoller Grabstein Frei—Nur diese Woche

für jeden Verkäufer einer Begräbniß-Lot im

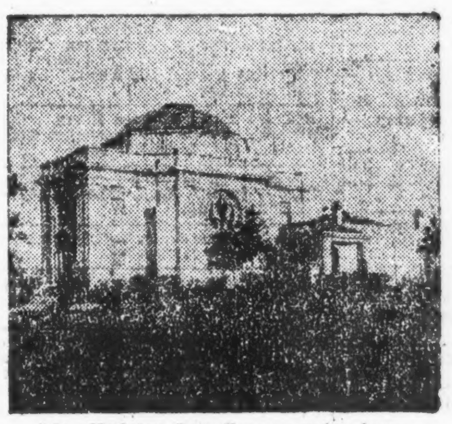
Memorial Park Annex

(Konfessionslos)

Groß Point Road und Harrison Str — Halbe Meile westlich von Evanston.

Ja, denjenigen, die den Koupon einschicken oder mit uns in Verbindung treten zwischen heute und nächsten Donnerstag, geben wir einen schön polirten Granit-Grabstein, Standard Größe, frei, Fundament mit eingeschlossen, in Verbindung mit dem Ankauf einer Familien-Lot von vier Gräbern im Memorial Park Annex. Der Grabstein wird geliefert, wenn benötigt.

Diejenigen, die sich diese Offerte zu Nutze machen wollen, sollten den nachstehenden Koupon einschicken oder den Friedhof sofort besuchen.



Die offerirten Lots liegen gerade einen Block von dieser schönen Kapelle.

$9.75

Und 5 jährliche Zahlungen von nur $1.25 per Monat für ewige Instandhaltung.

für eine Lot von vier Gräbern in diesem schönen Teil. Lots sind hoch und trocken. Fertig für Begräbnisse. Diese liberale Offerte ist nur offen, während unsere Bau- und Konstruktionsarbeiten im Gange sind. In einem Jahre sind diese Lots das Dreifache wert, was in dieser speziellen Offerte für sie verlangt wird. Ihr könnt jetzt $100 sparen. Falls Ihr noch keinen Begräbnißplatz besitzt, solltet Ihr diese Offerte untersuchen.

Beseht sie mittelst Autos auf unsere Kosten

Wenn Ihr diesen hübschen Park-Friedhof jetzt sehen wollt, fahren wir Euch gern per Auto kostenfrei um und über die Anlagen. Seht nachstehende Anweisung.

Früher oder später muß Jeder Vorkehrungen für einen endlichen Ruheplatz treffen. Weßhalb nicht jetzt, wo Ihr es ruhig und ohne finanzielle Schwierigkeiten tun könnt? Und an dieser speziellen Offerte macht Ihr eine große Ersparniß und eine gute Anlage in Chicagos schönstem Friedhof. Solche große Friedhofs-Werte wurden nie zuvor in Chicago geboten. Die Tatsache, daß von den Tausenden, die diesen Friedhof in den letzten Monaten besucht haben, neun von zehn gekauft haben, ist der Beweis für diese Behauptung.

Schickt diesen Koupon sofort

Ihr solltet diese spezielle freie Grabstein-Offerte nicht übersehen. Nur auf diese Woche beschränkt. Es ist besser, wenn Ihr den Reservations-Koupon sofort schickt, so daß Euer Name für diese Offerte eingetragen werden kann. Dann arrangirt für einen Besuch des Friedhofs und besichtigt ihn morgen mit unserem freien Automobildienst — oder an irgend einem anderen Euch passenden Tag. Es ist in Eurem Interesse, sofort zu kommen. Zögert nicht.

Central Cemetery of Illinois

(Eigentümer des Memorial Park und Annex)

Desk A. 703 Marquette Bldg. Telephon Central 8330.
Friedhofs-Office: 2861 Central Str. Telephon Evanston 4266.

Wenn Ihr den Friedhof besuchen wollt, nehmt Evanston Car bis zum Ende an Central Str., tretet in unsere Office und eines unserer Automobile wird Euch zum und durch den Friedhof fahren.

Freier Grabstein Reservation Koupon

Central Cemetery Co. of Illinois
(Eigentümer des Memorial Park und Annex)
Desk A. 703 Marquette Bldg., Chicago.

Werte Herren! Bitte tragen Sie meinen Namen ein und geben Sie mir das Recht auf Ihre beschränkte $9.75 Offerte mit einem freien Grabstein dazu, wenn ich so beschließe. Aber die Sendung dieses Koupons soll mich zu nichts verpflichten.

Name ....

Adresse ....

Bitte schicken Sie weitere Auskunft, auch das „Cemetery Beautiful Magazine", kostenfrei.

John Krumm DEPARTMENT STORE

Speziell für Samstag!

Grocery-Spezialitäten.

Granulirter Zucker (10 Pfd.-Grenze), 10 Pfund für..... 69c
Uneeda Biscuits, 3 für 10c
Lighthouse Seife, 7 Stücke für.. 25c
American Pork and Beans — Nr. 3 Büchse für nur 10c
Neue Bartlett Birnen — Nr. 3 Büchse für nur 10c
Navy-Bohnen, speziell, 3 Pfd. für 35c
Bestes Roggenmehl, böhmisches, 5 Pfd.-Sack für 22½c
Großes Jar Apfel-Butter — das Jar für nur 15c

Fleisch-Spezialitäten.

Kleines Pork Schulter Roast, das Pfund 13½c
Hinterviertel oder Short Leg of Veal, Pfund 16½c
Hinterviertel of Mutton — das Pfund für 15c
Gerollter Roast Beef, Pfund.. 18½c
Zartes Pot Roast, Pfund 12½c
Native Sirloin Steak, Pfund 19c
Edelweiß Marke rohe Schinken, das Pfund 19½c
Morris Supreme Marke Frühstücks-Speck, das Pfund 25c
Frisch geschlachtete Stewing Chickens, das Pfund 17c
Frische Portwurst, Frankforts, Knoblauchwurst, 2 Pfd. für .. 25c

Basement-Spezialitäten.

Inverted Gaslichter, vollständig, 55c wert, für 39c
Welsbach Inverted od. Upright Gas-Glühstrümpfe, spez. 3 für 25c
Halb frosted Inverted Globes, 10c wert, speziell für 5c
Weiße Fleisch-Platten, alle Größen bis zu 25c, speziell 5c
Weiße Bowlen, alle Größen — diesen Verkauf, spez., Stück ... 5c
12zöllige graue emaillirte Misch-Löffel, speziell für nur 2c

Zum Verkauf auf monatliche Teilzahlungen:

10 moderne 2-Flat und Basement Gebäude, an West 20. Str., nahe Kildare Ave. (43. Avenue) gelegen, nur ½ Block von der Metropolitan (Douglas Park Zweiglinie) Hochbahn, sowie nahe den Great Western Electric Werkstätten.

(Kommt und sehet sie, während sie gebaut werden.)

Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. Tel. Lawndale 2919.

Ignetz Schutzner,
4305 W. 21. Place. Tel. Lawndale 3344.

Ernst Eggert,
4201 W. 21. Place. Tel. Lawndale 4626.
29sp,2wX

Jetzt ist die Zeit

während Oktober: $10 Gebiß $4; Goldkronen $3.50 bis $4.50. Teil gemacht. Bezahlt nicht mehr. Bridge-Zähne $3 bis $4.

BOSTON DENTISTS (Dr. Stover)

State und Kramer (gegenüber von The Fair) Dr. Zigman, Mgr.

Leset die „Sonntagpost"!

BOSTON STORE
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten

9. Floor, Dearborn Str.

Genügend einfache 30-zöll. Oatmeal Tapeten, hell oder dunkel, lohfarbig, bengrün oder grau, mit prächtigem Cut-out Border, für 12×14 Fuß Parlor oder Eßzimmer.

9 Rollen für Wand.
6 Rollen für Decke..
18 Yards Border....
Wert $4 — $2.49

Gepreßtes Leder, spez., Rolle, 69c.

Tapeten

Zweifarbige, Shadow und Gold gestreifte und Tapestry Tapeten — passend für Parlors, Wohnzimmer oder Korridore, 22c Sorten, die Rolle zu 14c

Freiheit in Sicht.

Aus dem Konzentrationslager in Vernon in Britisch Columbia, wo die angesehensten Mitglieder der früheren deutschen Kolonien in Vancouver, B. C. und Victoria, B. C., nun seit beinahe zwei Jahren festgehalten werden, kommt die Nachricht, daß Verhandlungen im Gange sind, die den dort Inhaftirten baldige Freiheit bringen dürfte. Die kanadische Militärbehörde hat sich den dort Internirten stets entgegenkommend gezeigt. Sie erlaubte ihnen die Gründung eines deutschen Gesangvereins, der ungenirt alle deutschen Volks- und Heldenlieder singen durfte, und sie gestattete deutsche Bücher, allerdings nur vor dem Kriege erschienene. Eine der Hauptunterhaltungen bietet den Gefangenen der deutsche Theaterverein, den sie gegründet hatten und der den vielen Talenten, die sich dort unfreiwillig zusammengefunden haben, Gelegenheit gab, sich nicht nur darstellerisch, sondern auch dichterisch zu betätigen. Eines der so zustande gekommenen Stücke soll sehr gut sein und die Internirten tragen sich mit dem Plan, nach Erlangung der Freiheit mit diesem Stücke Gastspiele in den größeren Städten der Vereinigten Staaten zu veranstalten und das etwaige finanzielle Ergebniß denjenigen unter ihnen zuzuführen, die durch die Internirung um ihr Geschäft oder Vermögen gekommen sind.

Unter den Internirten befinden sich Carl von Mackensen, ein Neffe des Generalfeldmarschalls, Baron von Lüttwitz mit seiner ihm kurz vor der Internirung angetrauten Gattin, geb. Gräfin Einsiedel, die in der Gefangenschaft einem Sohne das Leben schenkte, Bankdirektor Dr. Otto Grunert und Gattin, Egon Ulrich, der Honorar Kanzler des österreich-ungarischen Konsulats in Britisch-Columbia, und sogar eine britische Kanadierin, die junge Gattin eines Importeurs japanischer Kunstgegenstände, die mit ihm ins Gefangenenlager zog.

Kolumbia Damenklub.

Monatliche Versammlung. — Ein sehr interessanter Vortrag.

Nachdem der Columbia Damenklub seine monatlichen Zusammenkünfte während des Sommers meistens im Freien abgehalten hatte, fand gestern unter dem Vorsitz der Präsidentin Frau Dr. J. Holinger die erste regelmäßige monatliche Versammlung der Herbst- und Wintersaison in Martines Halle statt. Die Mitglieder hatten sich sehr zahlreich eingefunden und wurden von der Präsidentin freudigst begrüßt. Nach Abwickelung der laufenden Geschäfte wurde ein Beschluß gefaßt, durch den von neuem der Beweis erbracht wurde, daß der Columbia Damenklub immer bereit ist, ganz abgesehen von seinen eigenen idealen Zielen und Zwecken, Wohltätigkeit auszuüben, hilfreich zu sein, wo es am Platze ist.

Die Damen des Klubs werden die Summe von $1200 aufbringen, um mit ihr ein Haus in Ragnit in dem von den Russen verwüstete Ostpreußen bauen zu lassen. Auch der deutschen Theatergesellschaft, die bereits die ersten Vorstellungen im Bush Tempelgebäude gegeben hat, wird der Klub ein wohlwollendes Interesse entgegenbringen. — Eine Nachricht, die allgemein großes Bedauern hervorrief, übermittelte Frau Dr. Holinger den Anwesenden; es handelte sich um ihre Vorgängerin im Amt, Frau Konsul Singer, die sich so außerordentlich um den Verein verdient gemacht hatte. Die beliebte Dame hatte eine schwere Krankheitszeit durchmachen müssen, konnte aber kürzlich in größerem Kreise ihre Genesung feiern, seitdem aber hat sich Frau Singer leider bei einem Automobilunfall Verletzungen zugezogen, die nicht gefährlich sein sollen, ihr aber doch große Schmerzen verursachen.

Der eigentlichen Versammlung schloßen sich dann noch musikalische Darbietungen und ein Vortrag an. Frau Toni Abele, langjähriges Mitglied des Klubs, hat ja schon häufig die Damen mit prächtigen Klaviervorträgen erfreut, sie hat es auch nie verschmäht, andere Gesangs- und Instrumentalkünstler zu begleiten, aber schöner als gestern hat sie wohl nie gespielt. Frau Abele hat ja das Glück gehabt, von einem der bedeutendsten Meister der Welt musikalisch ausgebildet worden zu sein, und hat ihm wahrlich Ehre gemacht.

Seit einer Reihe von Jahren ist es im Columbia Damenklub üblich gewesen, wenigstens auch einmal im Jahre einen Vortrag in englischer Sprache zu hören. Dieser Aufgabe unterzog sich gestern Frau Rose Reinhardt Anthon, die von ihrem längeren Aufenthalt in Indien erzählte und eine Schilderung der Hindufrauen gab.

Frau Reinhardt war mehrere Jahre Gesellschafterin und Sekretärin einer

Anzeigen-Annahmestellen

In den nachstehenden Stellen werden Kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen entgegengenommen, wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 10:30 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tage, während für die „Sonntagpost" bis um 9:30 Uhr Samstag Abend Anzeigen entgegengenommen werden.

Nordseite.

Nic. Kann, 1048 N. Ashland Ave., Ecke Emily Straße.
J. N. Shinnick, 934 Center Str., Ecke Bissell Straße.
H. J. Schumm, 958 Center Str., Ecke Sheffield Avenue.
Baccarat & Co., 834 N. Clark Str., nahe Chicago Ave.
Max Robins, Clark und Division Str.
F. J. Schmitt, 2460 N. Clark Str., Ecke Arlington Place.
Christmann & Menzies, 3113 N. Clark Straße, Ecke Halsted.
H. C. Rommell, 3772 N. Clark Str., Ecke Grace Straße.
J. A. Abrahamson, 5125 N. Clark Str., nahe Winona Ave.
L. Gehmer, 6158 N. Clark Str., nahe Granville Ave.
R. A. Van Danden 6401 N. Clark Str., Ecke Devon Ave.
Deering Pharmacy, 2401 Clybourn Ave., Ecke Fullerton Ave.
W. J. Kalish, 1659 Cortland Straße, Ecke Halsted Str.
Revesz & Szoele, 1445 Fullerton Ave., nahe High Str.
L. G. Genpitz, 1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.
J. N. Vanitelch, 2000 N. Halsted Str., Ecke Center Str.
A. C. Loesing, 2200 N. Halsted Straße, Ecke Webster Ave.
J. M. Lindt, 1343 Larrabee Str., Ecke Clybourn Ave.
Frank Degale, 1654 Larrabee Str., Ecke Eugenie Straße.
Jakob Lops, 2000 Larrabee Str., Ecke Center Straße.
John S. Hottinger, 2201 Lincoln Ave., Ecke Larrabee Str.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave., Ecke Orchard Str.
E. H. Ladish, 172 W. North Ave., Ecke Wells Straße.
R. Geo. Fry, 421 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
A. H. Doederlein, 458 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave.
F. C. Auman, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Karg, 757 W. North Ave., Ecke Halsted Straße.
M. Georges, 1320 Sedgwick Str., nahe Sullivan Str.
S. & S. Drug Store, 1330 Sedgwick Str., nahe Siegel Str.
Ogden Grove Pharmacy, 1705 Sheffield Ave. Ecke Clybourn Ave.
L. C. Freeman, 3420 Sheffield Ave., Ecke Clark Straße.
Wm. C. Kennen, 1103 Webster Ave., Ecke Seminary Ave.
Aron Kogan, 1308 Webster Ave., Ecke Southport Ave.
Ignaz Meißner, 600 Wells Str., Ecke Ohio Str.
Dodd's Pharmacy, 1000 Wells Str., Ecke Oak Straße.
Harry B. Grist, 1201 Wells Str., Ecke Division Straße
A. Laufer, 1365 Wells Str., Ecke Schiller Str. Straße.
Lincoln Park Pharmacy, 1832 Wells Str., Ecke Lincoln Ave.

Lake View.

Meyer Drug & Trust Co., 3207 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.
Albert J. Sachse, 3556 N. Ashland Ave., Ecke
M. L. Branns, 2200 Belmont Ave., Ecke Seabill Str.
Dr. P. Eilers, 2059 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
J. E. Langert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Avenue.
G. A. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Avenue.
Avondale Pharmacy, 3003 N. Central Park Ave., Ecke Milwaukee Ave.
Red Croß Pharmacy, 3205 N. Cicero Ave., Ecke Belmont Ave.
Geo. Huber, 1000 Diversey Ave., Ecke Sheffield Ave.
Mendelsohn Pharmacy, 1557 Diversey Parkway, nahe Ashland Ave.
Temple Pharmacy, 2758 Diversey Ave., nahe California Ave.
Simon Kogon, 1001 George Str., Ecke Lincoln Straße.
L. B. Flannery, 2800 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.
Adolph Umenhoefer, 2406 N. Halsted Straße Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
Irving Park Drug Co., 3036 Irving Park Blvd. nahe Whipple Str.
Wm. Beck, 3604 Irving Park Blvd., nahe Elston Avenue.
Witte's Pharmacy, 3617 Irving Park Boulevard, Ecke Elston Ave.
George Senzer, 4022 N. Kedzie Ave., Ecke Eastwood Ave.
John Reinhofer, 3601 Lawrence Ave., Ecke Central Park Ave.
A. G. Reimer, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Blvd.
John N. Mertes, 2973 Lincoln Ave., Ecke Southport Ave.
A. Gorges, 3176 Lincoln Ave., Ecke Belmont Avenue.
Cuyler Pharmacy, 4016 Lincoln Ave., Ecke Cuyler Ave.
Hanover Pharmacy, 4365 Lincoln Ave., Ecke Montrose Ave.
Frank Kremer jun., 4801 Lincoln Ave., Ecke Lawrence Ave.
Emil Barre, 5158 Lincoln Ave., Ecke Foster Ave.
Rogers Park News Co., 7035 Ravenswood Ave. nahe Greenleaf Ave.
E. P. Leischner, 3456 N. Robey Str., Ecke Cornelia Ave.
F. O. Schmidt, 2001 Roscoe Blvd., Ecke Robey Straße.
Charles H. Hirsch, 2658 Southport Ave., nahe Fullerton Ave.
J. Weireter, 3401 Southport Ave., Ecke Roscoe Blvd.
J. D. Levitan, 2340 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.
S. Loseff, 2751 N. Western Ave., nahe Diversey Avenue.
C. W. Grashy, 4001 N. Western Ave., Ecke Wilson Ave.

Westseite.

Karasick Bros., 2020 Armitage Ave., Ecke Humboldt Str.
H. C. Eckhardt, 3201 Armitage Ave., Ecke Kedzie Avenue.
Wm. F. Baeslan, 3500 Armitage Ave., Ecke Ballou Str.
Central Park Pharmacy, 3579 Armitage Ave.
W. A. Liesch, 4234 Armitage Ave., Ecke Tripp Avenue.
Jos. J. Kulac, 4354 Armitage Ave., nahe Kostner Avenue.
Emil Lindner, 1918 S. Ashland Ave., nahe 19. Straße.
J. Schapiro, 1761 Augusta Str., Ecke Wood.
Riverview Pharmacy, 2351 Belmont Ave., nahe Western Ave.
H. W. Ludolph, 3009 Belmont Ave., Ecke Sacramento Ave.
Antonows Pharmacy, 1379 Blue Island Ave., Ecke 14. Str.
Jas. Hirchfield, 1846 Canalport Ave., Ecke Jefferson Str.
F. Wrede, 1357 W. Chicago Ave., Ecke Noble Straße.
Geo. Zoller, 1557 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave.
Walter F. Engel, 1900 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.
Mathai Bros., 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Parker & Parker, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Metcoff Bros., 2403 W. Chicago Ave., nahe Western Ave.
Wolin Pharmacy, 1753 W. Division Str., Ecke Wood Str.
Nathan Meitrow, 2000 W. Division Str., Ecke Robey Str.
Levin Pharmacy, 2156 W. Division Str., nahe Ashland Ave.
E. J. Hein, 3000 W. Division Str., Ecke Mansewood Ave.
E. F. Herdlicka, 2835 W. Division Str., Ecke Mozart Str.
A. Borchers, 3471 Elston Ave., Ecke Albany Avenue.
Frank Kremer jr., 3534 Fullerton Ave., Ecke Drake Ave.
Square Pharmacy, 3633 Fullerton Ave., Ecke Monticello Ave.
G. Fernig, 3732 Fullerton Ave., Ecke Ridgeway Ave.
Grand Lincoln Pharmacy, 1858 Grand Ave., Ecke Lincoln Str.
B. C. Eisenbrandt, 2332 Grand Ave., nahe Western Ave.
Grand Pharmacy, 3471 Grand Avenue, Ecke Hamlin Ave.
J. S. Meitrow, 121 N. Halsted Str., nahe Randolph Str.
R. Romano, 507 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
E. Behrend, 2028 S. Halsted Str., Ecke Canalport Ave.
J. Kerisch, 1758 W. Lake Str., Ecke Wood Str.
Louis Lange, 1657 W. Madison Str., Ecke Paulina.
C. Tonnessen, 4150 W. Lake Str., Ecke 42. Ave.
R. W. Hartwig, 800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
A. H. Zelowsky, 1053 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str.
Reisman & George Co., 1401 Milwaukee Ave., Ecke Wood Str.
Iver L. Quales, 1440 Milwaukee Ave., nahe Evergreen Ave.
Dieckmann Pharmacy, 1860 Milwaukee Avenue, Ecke Wilson Str.
O. J. Hartwig, 1950 Milwaukee Ave., Ecke Western Ave.
P. C. Huebner, 2301 Milwaukee Ave., Ecke California Ave.
Max Lebstein, 3428 Milwaukee Ave., nahe 41. Ave.
Louis Jacobs, 2385 Milwaukee Ave., Ecke Fullerton Ave.
Lipschutz Pharmacy, 1535 W. North Ave., nahe Dickson Str.
B. A. C. Hoelzer, 2403 W. North Ave., nahe Western Ave.
A. Petersen, 3144 W. North Ave., Ecke Kedzie Avenue.

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater (Bush Temple). — „Die Barbaren".
Chicago — „The Vine Paradise."
Cohans Grand. — „The Great Lover".
Columbia. — Burleske.
Garrick. — „The Prinzeß Pat".
Cort — „Fair and Warmer."
Imperial. — „The Millionair's Son and The Shop Girl."
National. — „Which Shall I Marry?"
Olympia. — „Common Clay."
Powers'. — „Please Help Emily."
Illinois. — „Pom Pom."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Bußmsepp 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schuh-Verkäufer; Gelegenheiten für ungefähr 10 tüchtige Verkäufer, in unserer Abteilung für Damenschuhe zu arbeiten. Permanente Stellung und guter Anfangslohn. Nachzufragen auf dem 9. Floor, Office des Superintendenten. Marshall Field & Co., Retail. dofr

Verlangt:— Knaben um das Geschäft im Juwelier-Arbeitsraum zu erlernen; gutes Gehalt für den Anfang, mit schneller Gelegenheit für Avancement. Nachzufragen auf dem 10. Floor, Wabash Ave.-Gebäude, Juwelen-Arbeitsraum. Marshall Field & Co., Retail. dofr

Verlangt: —Knaben— Verlangt: über 16 Jahre alt. Müssen die Grammarschule durchgemacht haben, für Office- und innere Messenger-Arbeit. Eine gute Gelegenheit, um sich emporzuarbeiten. John M. Smyth Merchandise Co., Washington Blvd., Ecke Union Straße. 4okt1wX

Verlangt: Ein starker Junge für ein paar Stunden Arbeit Nachmittags. Nachzufragen beim Circulator, Abendpost Office, 223—225 W. Washington Str. 3okt*X

Erstklassige Verkäufer verlangt. Für ein absolut gut eingeführtes Kaffee und Tee Engrosgeschäft werden reelle Männer, nur wirklich erstklassige Verkäufer, verlangt für außerhalb Chicago; hoher Lohn. Antworten unter A. 24, Abendpost. 5okt1wX

Verlangt: Aufgeweckter Junge im Shipping Raum mitzuhelfen und Gänge zu besorgen; stetige Arbeit; ausgezeichnete Gelegenheit sich emporzuarbeiten. Chicago Embroidery Co., 1715 West Ohio Str., nahe Metropolitan Hochbahn. dofr

Verlangt: Knaben für leichte Assembling. 2451 West 14. Straße, 5. Floor, nahe Western Ave. dofrsa

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker die aus Kriegsmaterial-Industrie ausgetreten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe" J. Vincent. 160 N. La Salle Str 12ap*X

Verlangt: Carpenter und Carpenter-Helfer. C. M. & St. P. Railway, Geleise-Hochlegung. 1111 Bryn Mawr Ave. 3okt1wX

Verlangt: Chokoladen-Verpacker, erfahren, müssen über 18 Jahre alt sein. Nachzufragen: E. J. Brach & Sons, 543 N. Franklin Str. 30sp1wX

Verlangt: Teamsters, sowie Männer zum Laden und Ausladen von Lumber. Schöne, reinliche Arbeit und stetig für gute Leute. Auch ältere Leute angenommen. Heitmann Lumber Co., 5860 S. Ashland Ave. dofrsa

Verlangt: Tüchtiger Porter bei voller Beköstigung. 1659 Belmont Ave. midofr

Verlangt: Junge Männer und Knaben für Fabrikarbeit. 2526 W. Congreß Str. okt41wX

Verlangt: Guter Bauschlosser an Treppen-Arbeit. Stetige Arbeit. Guter Lohn, Central Architectural Iron Works. 3105 W. 27. Str. midofrsafon

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Straße. midofr

Verlangt: Stricker an großer 2½-Cut Strickmaschine. Gibraltar Knitting Mills. 1010 West 12. Straße. mi—fon

Verlangt: Maschinenarbeiter für stetige Arbeit. Sprecht vor beim Supt. Curtis Door & Sash Co. 1414 S. Western Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener, starker Janitor-Helfer, $30 monatlich, Zimmer und Board. 1438 Pensicola Ave., 1. Flat. midofr

Verlangt: Porter für allgemeine Saloonarbeit Nachzufragen 1801 N. Lawndale Avenue, nahe North Ave. midofr

Verlangt: Mann, der Porterarbeit verrichten und als Packer tätig sein kann. Muß Erfahrung haben. Alter & Co., 165 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Knaben über 16 Jahre alt, für verschiedene Stellungen in Schuhfabrik. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton Str. midofr

Verlangt: Guter Junge an Cakes: Tagesarbeit. P. Henrici Co., 67 W. Randolph Str. midofr

Verlangt: Erfahrener Bäckerwagen-Fuhrmann, muß ausländische Sprache sprechen. Gary Baking Comp., Gary, Ind. 4okt1wX

Verlangt: Laufjunge für Dental Laboratorium — Gelegenheit das Geschäft zu erlernen. 1553 W. Division Str. dofr

Verlangt: Kleiner Junge, über 16 Jahre alt, für Fabrikarbeit. Zu erfragen: 1515 Haddon Avenue. A. B. Polish Co. 5okt1wX

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, in der Buchbinderei. 3115 Osgood Str. mifrsafon

Verlangt: Mann, in Fabrik zu arbeiten und das Heizen zu besorgen. 2011 Larrabee Str dofrsa

Verlangt: Unverheirateter tüchtiger Mann als Helfer für Rosen und Nelken und andere Arbeiten. Stetige Stellung für den rechten Mann. Lohn $30, Board und Room. Adr.: Calvert Floral Co. dofr

Verlangt: Junger erfahrener Mann als Bartender und am Tisch aufzuwarten. 6659 So. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Verkäufer, Deutscher, wundervolle Gelegenheit für jungen Mann, der das Auto-Verkaufen zu erlernen wünscht. Empfehlungen, Telephonnummer. Adr.: B 13 Abendpost dofr

Verlangt: Porzellan-Dekorateur für Banding und Line Work. Nachzufragen Morgens. Seht Mr. Laufmann bei Albert Pick & Co., 1200 West 35. Straße. 5okt1wX

Verlangt: Botengänger, 16 Jahre alt: gute Gelegenheit für geweckten Jungen. 1834 Clybourn Avenue. dofrsa

Verlangt: Butcher; zwei gute Shoptender. 2334 W. Lake Str. dofr

Verlangt Männer mit Schaufeln. 6211 Süd Racine Avenue. 16sp1mtX

Verlangt: Junge, die Bäckerei zu erlernen. — 2046 West 21. Straße. midofr

Verlangt Mann zum Flaschenwaschen. Anzufragen in der Office des Superintendenten von Morand Bros., 818—838 S. May Str. midofr

Verlangt: Carriage Holzarbeiter, 15 Benchmen, beste Löhne werden gezahlt; stetige Arbeit. — Latrobe, 69. Str., nahe State. midofr

Verlangt: Guter Klempner und Gehilfe. 1935 West Chicago Avenue. midofr

Verlangt: Mehrere Varnishers und Finishers an Stühlen in Westseite Fabrik. Stetige Stelle, erfahrene Männer verlangt. Nachzufragen bei Mr. Walker, 1415 Michigan Ave. midofr

Verlangt: Nach Michigan, 2 gute Kleinmechaniker (Toolmakers), für gut bezahlte dauernde Arbeit, verheiratete Männer bevorzugt Adr.: B. 16, Abendpost. 5okt1wX

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Bauschlosser. 2089 Ogden Avenue.

Verlangt. Automobil-Bodybuilders, Carriage-Painters und Trimmers, sofort; neue und Reparaturarbeit; stetige Beschäftigung; höchster Lohn. 3145 N. Halsted Straße.

Verlangt: Bäcker als dritte Hand an Brot und Rolls. 2154 West Lake Straße.

Verlangt: Porter für Saloon, muß am Tisch aufwarten können. 135 West South Water Str. Ecke LaSalle.

Verlangt: Junge an Cakes; Nachtarbeit; $14. 2955 N. Spaulding Ave.

Verlangt: Erfahrener Heizer. Jarley Candy Co., 720 N. Franklin Str.

Verlangt. Hand Turners; stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Sprecht vor sofort: 645 W. Oak Str.

Verlangt: Starker Junge an Brot; Lohn $14. 2906 Cottage Grove Ave. oct61wX

Verlangt: Mehrere tüchtige Bauschlosser für stetige Arbeit. 2354 Ogden Ave.

Verlangt: Junge, 16 Jahre, für Garagearbeit; $5.00; muß in der Nähe wohnen. 5323 Madison Str.

Verlangt: Maschinenhände an Holzarbeiten. Frank J. Betz Co., Hammond, Ind. frsafo

Verlangt: 20 Männer im mittleren Alter, um Packete im Laden zu tragen. Nachzufragen während des ganzen Tages in der Office des Superintendenten, auf dem 8. Floor.

The Fair.

Verlangt: Knaben, 14 bis 18 Jahre, für verschiedene Stellungen im ganzen Hause. Bringt Alters- und Schulzeugniß mit. Nachzufragen während des ganzen Tages in der Office des Superintendenten, auf dem 8. Floor.

The Fair.

Verlangt: 10 ältere Männer für leichte Stückarbeit in Holzfabrik. Rockwell Str. und Elston Avenue.

Verlangt: Junge in Bäckerei; Tagarbeit. — 3152 Southport Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei; Tagarbeit. — 1409 Belmont Ave.

Verlangt: Katholisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1530 Sedgwick Str., Tel.: Lincoln 775.

Verlangt: Hilfsbäcker für Backwaaren und Pies. 21 No. Dearborn Str. frsa

Verlangt: Weber. 5119 S. Halsted Straße. frsafon

Verlangt: Junger Mann als Porter für Saloon. 4001 Lawrence Ave.

Verlangt: Knaben in altem Carpet Rug Shop. 2628 N. Halsted Str. frsafomo

Verlangt: Junge in der Bäckerei. 208 Ost 31. Straße.

Verlangt: Ein Junge oder junger Mann in Musikinstrumentenfabrik. 3406 Greenview Ave. frsamo

Verlangt: 2 Stanzen-Arbeiter und ein Dreher. Aber nur selbst vorsprechen. 1821 Berteau Ave., 2. Flur. frson

Verlangt: 5 Bäcker an Brot, zum Aushelfen. Theodore Spranger, 1850 N. Robey Str.

Verlangt: Knabe von über 16 Jahren für Maschinen-Shop. Einige Erfahrung nötig. Humboldt Mfg. Co., 2014 Nebraska Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman, stetige Stelle. Kings Clothing Store, 159 West Madison Str. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 No. Kostner Avenue.

Verlangt: Möbelschreiner. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave.

Verlangt: Pferdegeschirrputzer, sachkundiger Mann, um in Leibstall zu arbeiten. $45 den Monat und 4-Zimmer Flat. 3421 N. Halsted Str.

Verlangt. Zwei gute Union-Painters für Innenarbeit. Anzufragen um 5:30 Uhr, 1231 Barry Ave.

Verlangt: Blacksmith Finishers und Woodworker, an Wagenarbeit erfahren. 630 Wells Straße.

Verlangt: Porter, der Bartenden kann. 1219 N. Clark Str.

Verlangt: Starker deutschamerikanischer Mann, behilflich zu sein im Altenheim für allgemeine Hausarbeit und bei Frauen behilflich zu sein. $15 per Monat. 1943 Lawrence Ave. Tel. Edgewater 8777. frsafon

Verlangt: Rag Carpet-Weber. 670 West 63. Str. frsa

Verlangt: Delikatessen-Lunchman. Imperial Delicatessen & Lunchroom Co., 306 S. Clark Str.

Verlangt: Zwei Arbeiter im Fleischer-Geschäft für Eishaus-Arbeit, auch zwei Wurstmacher. Arnold Bros., 660 W. Randolph Str.

Verlangt: Butcher, junger Mann mit einiger Erfahrung vorgezogen. 1939 West 69. Str.

Verlangt: Bäcker, 3. Hand, Tagarbeit. 332 W. Harrison Str. frsa

Verlangt: Janitor, um Tanz- und Logenhalle zu besorgen und als Heizer, stetige Stellung. — Zu erfragen Sonntag Morgen. 6331 S. Ashland Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann, 17 bis 20 Jahre, für leichte Holzarbeit. Hat gute Gelegenheit sich heraufzuarbeiten bei gutem Lohn. 116 N. Franklin Str.

Verlangt: Mann, der im Möbel- und Ofengeschäft schon tätig war. Chas. May, 163 Division Str., nahe Wells Str.

Verlangt: Schneider für stetige Arbeit im Store, für Buscheln und an Röcken zu helfen. 2209 Madison Straße.

Verlangt: Erster Klasse Rockmacher, der Zuschneiden und Anpassen kann. Winnetka Cleaners and Dyers, Winnetka, Ill. frsa

Verlangt: Janitor für 4 Flats, im Austausch gegen Miete, Heizung und Licht. 4341 Washington Boulevard. frsa

Verlangt: Mann, um allgemeine Arbeiten in der Fabrik zu tun, Westseite, stetige Arbeit. Gebt Alter, Lohn und Referenzen an. Adr. E. 19 Abendpost. frsafon

Verlangt: Schneider, Bushelman, guter Presser. Nehmt Northwestern Hochbahn, Evanston Expreß, bis Birchwood Station, geht 1 Block östlich nach 7404 Greenview Ave. Tribow.

Verlangt: Mann an Wurstkochmaschine zu arbeiten, und extra geschickte Männer in Wurstfabrik zu arbeiten. Adr.: Major Bros. Packing Co., Mishawaka, Ind. 30sep1wX

Verlangt: Geschirrwascher in Restaurant. 3002 W. Lake Str. dofrsa

Verlangt: Schneider für Reparaturen und Pressing. 4938 W. Grand Ave. dofrsa

Verlangt: Gute Blechinstrumenten-, gute Ziehharmonika- und Accordion-Arbeiter für Reparaturen von einem großen Chicagoer Geschäft gesucht. Volle Auskunft verlangt im ersten Brief über Erfahrung und Referenzen. Permanente Stelle. Adr.: B 130 Abendpost. dofrsafo

Verlangt: Erfahrener Cereal Miller, 708 N. Halsted Str., Ecke Superior. dofrsa

Verlangt: Junge an Cakes; $14. 3603 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Junge für Zigarrenfabrik, um das Fach zu erlernen. 2175 Lincoln Ave., Eingang Webster Ave. dofr

Verlangt: Bank- und Maschinen-Molders, ebenfalls Männer, um das Molding-Geschäft zu erlernen; guter Lohn; stetige Arbeit; „Daily Heats". Pratt Mall. Iron Co., Joliet, Ill. 29sp,frsondi2w

Verlangt: Ein Junge von 16 bis 17 Jahren, der willens ist auf dem Milchwagen zu helfen; muß auf der Nordseite wohnen. Zu erfragen: 1614 Summerdale Ave. dofr

Verlangt: Bauschlosser. Guter Lohn. Dauernde Beschäftigung. 2415 W. 14. Str. dofrsa

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Barbier, guter Arbeiter. 2964 Elston Ave.

Verlangt: Barbier für halbe oder volle Zeit. 734 W. 79. Str.

Verlangt: Ein Farmarbeiter für Illinoisfarm, der melken kann; stetige Stellung; Lohn $35 nebst Beköstigung. 552 North Ave., Zimmer 208

Verlangt: Ein guter Mann zur Mithilfe an Kohlen- und Moving-Wagen. J. Schneider, 544 Blackhawk Str.

Verlangt: Guter Schlosser für Treppenarbeit. Guter Lohn und stetige Arbeit garantirt. V. F. Bendixen Foundry, 2300 Bloomingdale Ave., zwischen Milwaukee und Western Ave. frsafon

Verlangt: Architectoral Iron Workers und Helpers. Louvre Ornamental Iron Co., 315 Union Park Court. frsafon

Verlangt: Junge für Abliefern; muß in der Gärtnerei mithelfen. 3745 No. Clark Str.

Verlangt: Zylinderpresse-Männer für Buch- u. Dreifarbendruck. Engberg-Holmberg Publishing Comp., 901 Belmont Ave.

Verlangt: Guter Janitorhelfer, stetige Stellung, Unionlohn. Nachzufragen beim Janitor, 801 Monroe Str., Ecke Sherman, Evanston.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Dreßmakers und Coat Makers. Sofort nachzufragen. Madame Mandelbaum, 1118 Independence Boulevard. 6okt1wX

Verlangt: Aelteres Ehepaar für Janitorarbeit in kleinem Gebäude. 2159 W. 21. Straße, Phone Canal 4158. frsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Müller, an Steine und Grinders vertraut, versteht Carpenterarbeit, sucht Stelle. Wilhelm Sonntag, 4029 60. Court, Irving Park. frsa

Gesucht: Wünsche stetige Stelle als Porter und Bartender. Adr.: E 26 Abendpost.

Gesucht: Janitor wünscht Stelle als Helfer, ist bewandert mit allen vorkommenden Arbeiten. John Ermann, 17 W 43. Straße.

Gesucht: Bartender (32), tut auch Porterarbeit, sucht dauernde Stellung. Adr.: E 24 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann mit Erfahrung sucht Stellung als Helfer im Fleischergeschäft oder Sonstiges. Adr. E. 23 Abendpost.

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Stelle als Janitor gegen Miete und für Lohn. P. Mathies, 1938 School Str.

Gesucht: Nüchterner junger Mann sucht Stellung als Stallknecht oder Hausmann. Peter Falk, 2100 Fremont Str. Tel. Lincoln 8736. dofr

Gesucht: Junger Deutscher, ehrlicher, sauberer und flinker Porter, Bartender, Waiter und Lunchman, wünscht Arbeit; genießt keine Getränke oder Tabak. Referenzen. Ewald, 1931 North Park Ave.

Gesucht: Mann mittleren Alters, geschickt mit Werkzeug, sucht ein gut bezahlendes Gewerbe zu erlernen. Adr. E. 22 Abendpost. frsa

Gesucht: Tüchtige erste Hand Brotbäcker sucht Arbeit. Adr.: E. Stell, 1730 N. Halsted Str., Tel. Lincoln 4644. dofr

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht stetigen Platz. Adr. A. 21 Abendpost. 5okt1wX

Gesucht: Guter erste Hand Bäcker sucht Stelle an Brot. Josef Becker, 1523 N. Clark Str. dofr

Gesucht: Verheirateter Mann in mittleren Jahren, sucht Stelle als Porter, kann bartenden und ist guter Lunchman. Henry Steffens, 2109 Burling Str. Tel.: Lincoln 5067. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, über 14 Jahre alt, als Laufmädchen im Laden; ebenso 50 Mädchen, 14 bis 18 Jahre, als Inspektors und Wrappers; bringt Alters- und Schulzeugniß mit. Nachzufragen während des ganzen Tages in der Office des Supperintendenten, 8. Floor.

The Fair.

Verlangt: Junges Mädchen, das Nähen zu erlernen. Renny, 2100 Hudson Ave., Ecke Garfield Ave.

Verlangt: Mädchen an Jewelry Trays und Cases zu arbeiten, Erfahrene im Kleben können schöne leichte Arbeit das ganze Jahr haben, 116 N. Franklin Str.

Verlangt: Mädchen, welche an elektrischen Singer Power Maschinen arbeiten können. Stetige Arbeit, guter Lohn. 116 N. Franklin Str.

Verlangt: Waist-Helfer und Lehrmädchen. Lohn während der Lehrzeit. E. D. Mueller, 30 N. Michigan Ave., Room 424. frsafon

Verlangt: 30 Mädchen um Candy einzuwickeln. Keine Erfahrung nötig. $6 wöchentlich für den Anfang. Gute Arbeit. Angenehme Arbeitsverhältnisse. Oriental Candy Co., 1858 Austin Avenue. 6okt1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für Familie von 2. Leichte Arbeit und gutes Heim. Nachzufragen 940 Glengyle Place, 3. Apartment.

Verlangt: 100 erfahrene Näherinnen um seidene Schirme zu machen: Lohn während der Lehrzeit; stetige Arbeit; gute Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Zu erfragen: Modern Lamp & Shade Co., 1104 So. Wabash Ave. 8okt1wX

Verlangt: Mädchen, zwischen 14 und 16 Jahren, um 8 Stunden per Tag zu arbeiten, $7 per Woche; stetige Arbeit; bringt Schürze und Kappe, kommt fertig zur Arbeit. Kelling & Karel Co., 217 W. Huron Str., 4. Floor, zwischen Wells und Franklin Str. 5okt1wX

Verlangt: Erfahrene Drapers und Finishers Kleidern. Sofort zu erfragen: Arthur Weiß & Co., 317 West Adams Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Stickerinnen auf Zigzag-Embroidery Maschinen und Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichtere Arbeit. G. E. Lutz & Co., 2722 Sheffield Ave. 5okt1wX

Verlangt: Mädchen für Labeling. E. B. Miller & Co., 232 N. Michigan Ave. 5okt1wX

Verlangt: Mädchen für Incandescent Lampen-Fabrik, freundliche Umgebung; Erfahrung nicht erforderlich; guter Lohn. Samstag Nachmittag frei das ganze Jahr, die andern Wochentage 5 Uhr Nachm. Safety Electric Company, 537 Nord Dearborn Straße. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Operators an Hemstitching Maschinen; stetige Arbeit; guter Lohn. Chicago Embroidery Co., 1715 W. Ohio Str., nahe Metropolitan L.

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, um an Embroidery Maschinen zu lernen. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Chicago Embroidery Company, 1715 West Ohio Straße, nahe Metropolitan Hochbahn. dofr

Verlangt: Erfahrene Operators an Damenkleidern. Sofort nachzufragen: Nat Ribback Co., 237 S. Market Straße, 4. Floor. dofrson

Verlangt: Erfahrene Drapers an Damenkleidern. Sofort. Nat Ribback Co., 237 S. Market Str., 4. Floor. dofrson

Verlangt: Erfahrener Finisher, um Maschine an Sweater Coats zu bedienen. Anzufragen 4934 S. Ashland Ave. dofr

Verlangt: 10 Mädchen, zwischen 14 und 16 Jahre alt, $4 per Woche. 2011 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Operators an Middy Blusen und Dresses; stetige Arbeit und guter Lohn; Wochenarbeit oder Stückarbeit. National Dreß Mfg. Co., 1934 W. North Ave. do—fon

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit. Zu erfragen: 1515 Haddon Ave., A.-B. Polish Co. 5okt1wX

Verlangt: Zehn Mädchen unter 16 Jahren, $4.50 die Woche. 357 W. Chicago Ave. 2okt1w

Verlangt: Mädchen, um in Candyfabrik zu arbeiten, leichte Arbeit; guter Lohn. E. J. Brach & Sons. 543 N. Franklin Str. 2okt1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Kassirerinnen und Inspektorinnen.

Rothschild & Company.

Wir bedürfen der Dienste von mehreren Mädchen, über 16 Jahre alt, für Kassirerinnen und Inspektorinnen. Permanente Stellungen. Applikationen werden in der Employment-Office von 8:30 bis 10 Uhr Vormittags entgegengenommen.

State, Jackson und Van Buren Straße. sp8,*X

Junge Frauen verlangt, um leichte Packete zu wiegen. Dauernde Arbeit und sichere Beförderung. Vorzusprechen Homan und Arthington Str., zu erreichen mit der Harrison, 12. Straße und Kedzie Straßenbahn, oder Garfield Park Zweig der Metropolitan Hochbahn. Employment Dept. den ganzen Tag geöffnet.

Sears, Roebuck & Co. mifr

Verlangt: Frau für Fabrikarbeit: Erfahrung nicht nötig. $9 für den Anfang. Steece, Spaulding und Grand Avenue. 7okfsafon4w

Verlangt: Kräftiges Mädchen oder Frau in altem Carpet Rug Shop, 2628 N. Halsted Str. frsafonmo

Verlangt: Junges Mädchen für Bäckerei und bei Hausarbeit mitzuhelfen. 912 N. California Ave. frsa

Verlangt: Zehn einfache Nähmaschinen Operators. Star City Embroidery Co., 1801 Bernice Ave. frsafon

Verlangt: Mädchen um Stühle einzuwickeln; angenehmer Arbeitsplatz; guter Lohn. Fragt nach Mr. Kuehne, Heywood Wakefield Fabrik, Taylor und Washtenaw Avenue. frsa

Verlangt: Kompetente Verkäuferinnen für Unterzeug und Spitzen-Departements. Zu erfragen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags oder 3 und 6 Abends. Koops Department Store, 1633 Chicago Avenue. frsamo

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Shaker Coat und dem Clerk zu helfen im Laden. 2944 Lincoln Avenue. frsa

Verlangt: Erfahrene Finisher bei Kleidermacherin. 2656 Sheffield Ave., 2. Floor. 2okt1wX

Verlangt: Zehn Mädchen über 16 Jahre, $6.00 die Woche. 357 West Chicago Ave. 2okt1w

Verlangt: Frauen können $12 die Woche verdienen, stetige Arbeit. Vorzusprechen zwischen 8 und 9; bringt Schürze und Kappe, fertig zur Arbeit. Kelling & Karel Co., 217 W. Huron Str., 4. Floor, zwischen Wells und Franklin. 5okt1wX

Verlangt: Mädchen zum Flaschen Labeln. Zu erfragen in der Office des Superintendenten von Morand Bros., 818—838 S. May Str. midofr

Verlangt: Bonbon Dippers, mit Erfahrung, stetige Arbeit; guter Lohn. Zu erfragen bei Spoehr's, 305 N. Fifth Ave., 3. Floor. mi—fon

Verlangt: 15 Mädchen, Operators an Power-Maschinen. 737 West Van Buren Str., 6. Floor. mi—sa

Verlangt: 25 Mädchen für leichte Fabrikarbeit, keine Erfahrung nötig. 2949 Van Buren Str. midofr

Verlangt: Gut geschulte junge Mädchen als Verkäuferinnen und Office-Arbeit; müssen deutsch und englisch sprechen. Knoops, North Ave. und Vine Str. 2okt1wX

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß deutsch sprechen können. Mrs. Rabe, 5002 Ashland Ave. 2okt1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie, $6. Mrs. Burger, 1809 Garfield Blvd. 2okt1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5913 Winthrop Ave., 2. Apt. 1okt1wX

Verlangt: Gute ehrliche Haushälterin bei Witwer mit zwei erwachsenen Söhnen. Schönes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Heim, guter Lohn und gute Behandlung. Man adressire: A. Mastnak, 625 Wheeler Str., Woodstock, Ill. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, gutes Heim, $5 zum Anfang. 2324 Giddings Str., nahe Lincoln Ave. Tel. Ravenswood 6732. frmodi

Verlangt: Frau oder Mädchen, einer älteren Frau in der Hausarbeit im kleinen Flat zu helfen. 337 Stanley Terrace, 2. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Guter Lohn. Roe, 551 Surf Str. 5okt1wX

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, von 10 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends; Lohn $7 wöchentlich; kommt fertig zur Arbeit. Lyon Lunch Room, 635 So. Fifth Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit bei älterer Dame; zuhause schlafen. 462 Deming Place. Telephon: Diversey 8550. mifr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie mit Kindern. Halsted oder Broadway Car bis Waveland Ave. nehmen. 3738 Pine Grove Ave. dofr

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit, gute Stelle, Restaurant 3658 Ogden Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, gutes Heim und guter Lohn. 540 Belden Ave., 1. Flat. dofr

Verlangt: Freilunch-Köchin von 8—12 Mittags. 3752 S. Ashland Blvd. dofr

Verlangt: Zweite Köchin in Restaurant. 2545 Milwaukee Ave. 3okt1wX

Verlangt: Kinderfräulein für zwei Kinder, 5 und 7 Jahre alt, Referenzen, 525 Roscoe Str. Eitel. Phone: Wellington 3754. dofrsa

Verlangt: Geschirrwäscherin in Restaurant. 2545 Milwaukee Ave. 3okt1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können, wie auch ein Mädchen als „Second Maid" und das Baby zu beaufsichtigen. Sprecht vor: 1535 N. Robey Str. midofrsafo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, guter Lohn. 357 Ost 53. Straße. midofr

Verlangt: Gute Köchin. 11516 Front Ave., Kensington. Das Fahrgeld wird vergütet, wenn Stelle nicht angenommen wird. Stetiger Platz. Fred F Tuch. mi—sa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für leichte Hausarbeit, kleine Familie, keine Wäsche. 3605 Douglas Boulevard. Tel. Lawndale 9370. midofr

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit: keine Sonntagsarbeit. 3844 N. Ashland Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein schweres Waschen, Kleine Familie. Deutsch, böhmisch, slavisch oder ungarisch. — 1150 N. Kedzie Ave., 3. Floor. Phone: Albany 3044. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 6 in Familie; $8 Lohn; gutes Heim für Mädchen, das Kinder liebt; Referenzen verlangt. 6713 Sheridan Road, 1. Flat; Phone Rogers Park 371. oc21wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — zu Hause schlafen. 6659 S. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 4746 Prairie Ave., Flat 2. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5623 S. Paulina Straße. 5okt1wX

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Arbeit in Hospital, kein kochen; Lohn $25 monatlich, Zimmer und Kost. Presbyterian Hospital, Ecke Wood und Congreß Straße. do—fon

Verlangt: Junges Mädchen, um Baby zu beaufsichtigen. Anzufragen im ersten Floor, 5542 Kenmore Avenue. do—fon

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit, kein waschen, kein kochen, guter Lohn. 6016 St. Lawrence Ave., 2. Apt. dofrson

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim, 6207 Eberhart Avenue, 1. Apt. dofr

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin. — 6625 Kenwood Ave. John Lindner. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Kochen. 1311 Winnemac Ave., 3. Apt. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Küchenmädchen; $8 die Woche; keine Sonntagsarbeit; Arbeitszeit von 11:30 Vorm. bis 9:30 Abends. Vorzusprechen beim Chef. Clancy Cafe, 3814 Broadway. frsa

Verlangt: Gutes österreichisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen verstehen; zwei in der Familie. Anzufragen Samstag bei Noonan, 445 Briar Place.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 6459 S. Laflin

Verlangt: Zimmermädchen für kleines Hotel: nur solche, welches gutes Heim hohem Lohn vorziehen, sollen vorsprechen. 3232 Warren Ave., nahe Kedzie. frsa

Verlangt: Ehrliches Mädchen für Hausarbeit. 509 W. North Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. Nachzufragen: 6659 So. Halsted Str.

Verlangt: Gutes Mädchen oder Wittwe für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 472 Deming Place.

Verlangt: Frau mittleren Alters zur Besorgung des Haushalts und der Kinder, Mutter ist beschäftigt; muß englisch sprechen: gutes Heim, geringer Lohn. 219 N. Washtenaw Ave. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für einfache allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kleines Apartment; keine Kinder. Mrs. Wood, 4449 Drexel Boulevard. Tel.: Drexel 1651. frsafon

Verlangt: Aufwärterinnen im Restaurant, kurze Stunden, Anzufragen: 2748 W. North Avenue. frsa

Verlangt: Ordentliches, reinliches Küchenmädchen von 6 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, keine Sonntagarbeit. 832 Fulton Str., Ecke Green Str. frsa

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6. 1836 Addison Str., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Drei, in einem 6 Zimmer Apartment. Keine Wäsche. Muß erfahren und nett sein und gute Stadt-Referenzen haben. Mrs. Wood, 523 Melrose Str. Tel. Graceland 1543. frsafon

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, einfach kochen. 2358 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; hoher Lohn. Groß, 2. Apt., 5300 South Park Ave. 6—14ot

Verlangt: Tüchtiges Mädchen kann gute Stellung in vornehmem Stadtteil finden: Familie besteht nur aus 2 Mitgliedern; sollte etwas englisch sprechen und muß Waschen verstehen; $6 die Woche. Mrs. Israel, 5952 South Park Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Oesterreich-ungarische oder böhmische Frau um Strudeln zu machen. Zu erfragen: A. Weiß Co., 214 So. State Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; gute Köchin. Tel.: Rogers Park 828.

Verlangt: 10 Scheuerfrauen. Kommt fertig zur Arbeit Samstag Morgen um 7:30. S. Sobel & Co., 2007 W. Division Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 4318 Grand Boulevard, 2. Apt. frsafon

Verlangt: Ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit bei zwei Erwachsenen. 2100 Hudson Ave., Ecke Garfield Ave., Apt. 6.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 1414 Estes Ave. Tel. Rogers Park 4556.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin. 3528 Janssen Ave., Phone Graceland 4533. frsa

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit, welche gutes Heim und gute Behandlung zu schätzen weiß, nebst Lohn. 3504 So. Rockwell Straße. frsa

Verlangt: Lunchköchin für eine Woche, $9. — 524 Sherman Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — kann Abends nach Hause gehen. 6234 St. Lawrence Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. $10 per Woche. Empfehlungen. Mrs. H. Hachmeister, 3202 Sheridan Rd., Ecke Belmont Ave., 3. Apt. Phone: Graceland 2784.

Verlangt: Short Order Köchin. Kurze Stunden. Anzufragen 2748 W. North Ave. dofr

Stellungen suchen Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit, spricht auch englisch. 2026 Sedgwick Str., 1. Flat.

Gesucht: Aeltere Frau, 50 Jahre, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder bei zwei alten Leuten; geht auch auf's Land; bitte selbst vorzusprechen. 1526 N. Halsted Str., Zimmer.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Montags, Dienstags und Mittwochs. — Mrs. Fischer, 1818 Larrabee Str., 3. Flat, hinten.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Montag und Mittwoch, Telephon: West 5046.

Gesucht: Frau nimmt Wäsche ins Haus. 3322 N. Natchez Ave.

Gesucht: Deutsche Frau mit 4 Jahre altem Kinde, sucht Stelle als Haushälterin. 5137 Justine Str., hinten, unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stellung als zweites Mädchen oder Kindermädchen, spricht englisch. 260 Root Str., 2. Floor, hinten.

Gesucht: Frau nimmt Wäsche ins Haus. Hazel Teris, 1542 Mohawk Str.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht stetigen Waschplatz für Montag. 1137 Larrabee Str.

Gesucht: Aeltere deutsche Wittwe sucht Hausarbeit bei besserer kleiner Familie oder Handarbeit ins Haus zu nehmen. M. Uhlrich, 3835 N. Western Ave.

Gesucht: Tüchtige Haushälterin mittleren Alters sucht Stellung. L. P., 2325 Cooper Str., 2. Flat. frsafon

Gesucht: Eine gebildete deutsche Frau sucht Stellung als Haushälterin in besserer Familie, kann einen Haushalt selbständig führen, beste Empfehlungen. Adr.: A. 27, Abendpost.

Gesucht: Junge Frau sucht täglich 3—4 Stunden Arbeit. Phone: Lincoln 8629. dofr

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar wünscht kleinen Janitorplatz in Privathaus für hübsche Wohnung. Dorn, 1856 N. Halsted Str. frsafon

Gesucht: Ehepaar ohne Kinder sucht Stelle als Janitor, Hausmeister oder für Hausarbeit. Hrubes. 2535 S. Albany Ave. frsafo

Gesucht: Aelteres Ehepaar mit guten Empfehlungen und Erfahrung sucht Stelle als Janitor, am liebsten Nordseite. Adr. M. U. 907 Abendpost.

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Beste Stellen täglich für Männer, Knaben Frauen und Mädchen in Fabriken. Hotels, Restaurants, Saloons, Farmen usw. — Advance Employment Exchange — 2. Floor 179 W. Washington Str. 28mai*X

Fuhrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants 540 North Ave. Telephon Lincoln 2160. 13sp1mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 6ap*X

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend, guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave. nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ap*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Asthma? Heufieber? Tuberkulose? Gebraucht „Albrechts Asthma Tropfen". 1708 Cleveland Ave. 16mai,difrson*

Dr. Thomas, 1300 W. Madison Str., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 3okt1MX

Dr. Gustav Boberg, 2 Boberg Bldg., Detroit, Mich. Deutscher Spezial-Arzt für Männer. Wissenschaftliche Behandlung. Erstaunliche Erfolge. Schreibt für Fragebogen. 22sepX*

Dr Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Geschlechtskrankheiten, 1164 Milwaukee Ave. St. 10—12 Mitt. 5—8 Abds. 15ag*X

Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 308. 13mai*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Plumbing, Bricklaying,
Zeichnen, alle Arten
Motion Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell, Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Coyne National Trade Schools, 62 E. Illinois Str., Chicago. 6okt1mtX

Lernt das Automobilgeschäft. Konstruktion, Repariren und Fahren in sechs bis acht Wochen. Spez. Unterricht im Acetylene-Schmieden Vulkanizing, elektrischen Starters Stellen gesichert. Unterricht $25 bis $150. Deutsche Instrukteure. Sprecht vor oder schreibt nach freiem Büchlein.
Greer College of Motoring, 1519 21 Wabash Ave. Chicago, Ill. 1lp3mtX

Internationale Fachschule für Geburtshelferinnen (Hebammen) erteilt fachgemäßen ärztlichen Unterricht, auch in deutscher Sprache, in den vom Staate vorgeschriebenen Gegenständen. Unterrichtskurs beginnt 10. Oktober. Nähere Auskunft 1324 Byron Str. do—diX

Wir lehren Sie das Fahren und Repariren von Autos. Beginnt mit neuer Klasse. Auf Abzahlungen. Wir gebrauchen geschlossene Cars für den Winter, ebenfalls Packard Cars. Kommt sofort Shop School, 1808 N. Halsted Str. okt3—12X

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu vermieten: 4 kleine Zimmer mit Gas, Toilet und Veranda: $10. 1319 Sedgwick Straße. frsafon

Zu vermieten: Laden für Schneidergeschäft. 1547 Cleveland Avenue.

Zu vermieten: Store, mit drei hellen Zimmern, $20. 2248 Foster Avenue.

Zu vermieten: 4 große, helle Zimmer, Gas, heißes Wasser, Garten, $13. 5744 S. Fairfield Avenue. frsa

Zu vermieten: Zwei Room Flat, mit Toilet und Wasser, für leichte Haushaltung; $7.00. 2222 N. Spaulding Ave., 1. Flat. frsa

Zu vermieten: Wünscht Ihr ein tosiges, dampfgeheiztes Flat in einem neuen 2 Flat-Gebäude auf der Nordwestseite. 5 und 6 Zimmer-Apts. Dieselben sind fein und neu, alles modern. Miete $30. Janitor, 4144 W. Wellington Str., westlich der 40. Str. Phone: Canal 1315.

Zu vermieten: Mitte Oktober, helle Wohnung, 4 Zimmer und Bad; elektrisches Licht etc., $18. Zu erfragen: Kaufmann, 438 Briar Place, Tel.: Wellington 8265. 6olX*

Großes Flat an North Ave., nahe Cleveland Ave., für Roominghaus zu vermieten. Becker & Ralichich, 1546 Larrabee Str., nahe North Ave. frsafon

Zu vermieten: 6 Zimmer, Toilet und Gas, $11. 1327 Mohawk Straße. frsa

Zu vermieten: 6 helle Zimmer mit Bad, $20. 1414 Fletcher Str., nahe Southport. frsa

Zu vermieten: Hübsches 6 Zimmer Flat. 1654 Byron Str. Eigentümer 3502 Lincoln Avenue. frsa

Zu vermieten: Neuer Geschäfts-Block, Eck-Laden, mit Dampfheizung; kann sofort von Drug Store bezogen werden. Zwei Läden vermietet an erster Klasse Grocery und Meat-Market. Durch Beschränkungen geschützt gegen Konkurrenz innerhalb 4 Blocks. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — 2359 Addison Str. 30sp1wX

Zu vermieten: Jetzt reif für moderne und sanitäre Bäckerei, mit allen modernen Verbesserungen. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — 2359 Addison Str. 30sp1wX

Zu vermieten: Neuer Laden, passend für Dry Goods und Notions, in gut aufgebauter Gemeinschaft. Geschützt gegen Konkurrenz. Dampfheizung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — 2359 Addison Str. 30sp1wX

Zu vermieten: Feines 4-Zimmer Flat, hell; gute Verkehrsverbindung, $19. 1322 Marianna Str., nahe Southport Ave. do—fon

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17jn*X

Zu vermieten. 4 Zimmer Flats in neuem Gebäude, Dampfheizung und Janitordienst. Hochbahn- und Straßenbahnverbindung. $32.50. Liberale Zugeständnisse. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str. 30sp1wX

Zu vermieten: 4 Zimmer und Toilet, $10. — 1928 N. Halsted Str. mi—fa

Zu vermieten: 6 Zimmer, 2336 Kimball Ave., nahe Fullerton und Logan Square Hochbahn. midofrsa

Zu vermieten: Neues Brick-Bungalow, 5 Zimmer und Sonnen-Parlor, Furnace, möblirt oder unmöblirt, billig. 5352 Agatite Ave., nahe Milwaukee Ave. Phone: Irving 6648. midofr

Zu vermieten: 5 Zimmer mit Bad. $15. Gute Fahrgelegenheit. 1550 Clybourn Ave. 2Okt1wX

Zu vermieten: 6 Zimmer mit Bad. $20. — 3151 Southport Ave. 2okt1wX

Zu vermieten: 8-Zimmer Flat, 3. (oberer) Floor, nahe Lincoln Park; Konzessionen. 2022 Mohawk Straße. 2okt1wX

Zu vermieten: 4 große, helle Hinterzimmer. 1351 Grand Ave. 25sp1w

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu vermieten: 2 helle Zimmer, Dampf; an Ehepaar, billig. 2450 Southport Ave., Thür C.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 910 Webster Avenue. frsa

Vermiete neu eingerichtete Zimmer, kleine und große, Heißwasser, gute Heizung; Gevenfernung. 155 W. Huron Str., zwischen Wells und La Salle Str. midofr

Zu vermieten: Single Room, Dampfheizung, elektr. Licht; $1.50. 2131 Hudson Ave.

Zu vermieten: Frontschlafzimmer mit laufendem Wasser; Privatfamilie. Mrs. J. Kuehn, 2202 N. Halsted Str.

Zu vermieten: 2 feine, große Frontzimmer. Toilet und laufendes Wasser; $7.00 monatlich. 2222 N. Spaulding Ave.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer; sep. Eingang; $1.25. 1515 Larrabee Str.

Zu vermieten: Ein warmes Frontschlafzimmer bei alleinstehender Frau. Leavitt Str., Ecke Fletcher. Cobb.

Deutsch-ungarische Familie wünscht Boarders. 1722 N. Halsted Str.

Anständige Mädchen erhalten Zimmer und Board, wöchentlich $4.50, bei deutscher Frau. Bad, Dampfheizung, elektrisches Licht. 3232 Warren Ave., nahe Kedzie. frsa

Vermiete schöne warme Zimmer an Eheleute oder Herren. 2017 Bissell Str. frson

Zu vermieten: Schöne möblirte Frontzimmer, nahe Lincoln Park, Dampfheizung, deutsche Beköstigung, für einen oder zwei Herren. Privat. 732 Diversey Parkway. momifr

Zu vermieten: Schönes, sauberes, möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 316 Center Str., nahe Park. dofrsa

Zu vermieten: Deutsch-ungarische Frau wünscht Roomers, gebe Board. 1633 Clybourn Ave. 2. Flat. dofrsa

Zu vermieten: Zimmer an Dame, billig Dampfheizung und Bad. 3434 Walnut Str. Tel. Van Buren 443. dofr

Zu vermieten: Reines, schön möblirtes Frontzimmer; laufendes Wasser; Heißwasserheizung; Bad, Gas, 'Phone; auch für Haushaltung; gute Hochbahn- und Straßenbahnverbindung. 2043 Dayton Str. 4okt1wX

Zu vermieten: Zwei große, schöne Haushaltungszimmer, $4.00. 2047 Dayton Str. 4okt1wX

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; $1 die Woche. 731 Lake Str. 3okt1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Frau mit 2 Kindern sucht sofort schöne, leere und dampfgeheizte Zimmer-Wohnung. Preis erbeten. Adr.: A 28 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 6 oder 7 Zimmer, Nordseite; Preisangabe unter Adr.: U L 236 Abendpost, oder Telephon: Diversey 4106. frsa

Zu mieten gesucht: Kleiner Store mit 2—3 Zimmer Wohnung., Preisangabe. Adr.: E 25 Abendpost.

Suche helles Schlafzimmer an Wells Str., zwischen Chicago und North Ave. L. Fuchs, 715 Wells Straße. dofr

Ofenteile und Reparatur.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen, Oefen nickelplatt Margolis, 6?? Milwaukee Ave. 1ag,3mtX

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu verkaufen: Guter Tee-, Kaffe- und Grocery-Laden, nehme auch Grundeigentum in Tausch. 2885 Milwaukee Ave. frsafo

Zu verkaufen: Guter Cash Meat Market, billig. Ursache: anderes Geschäft. 4425 Montrose Blvd. frsa

Zu verkaufen: Guter Barkeystore; billige Miete; lange Lease. Bin umständehalber willens „Stock" aufzunehmen. Sprecht vor Wochentags im Store, 2252 Foster Ave. Sonntags 3127 N. Sawyer Avenue. frsafon

Zu verkaufen: 12 Zimmer Roominghaus, Bargain, ½ Block von Lincoln Park. Gute Bedingungen J. Swartz, 2133 N. Clark Str. frsa

Zu verkaufen: Restaurant und Delikatessen-Store, mit Wohnung, Nordseite; Dampfheizung; gute Bedingungen. J. Swartz, 2133 N. Clark Str. frsa

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen-Store. Gute Einnahme garantirt. 1900 School Str., Ecke Lincoln Str.

Verkaufe 11 Zimmer Haus, billig, schöne Möbel; Miete $28. 2017 Bissell Str. frson

Zu vermieten: Eine gute Bäckerei, mit allen Einrichtungen; billig an die richtige Person. Adr.: E 21 Abendpost. frsa

Verkaufe Grocery und Delikatessen in feiner Nachbarschaft, $1400, frischer Vorrat, feine Einrichtung; alles Cash Trade; Miete für Store mit 6 Wohnzimmern und Bad, $50. Tägliche Einnahme $22, Raum für Meatmarket. 2602 Lawrence Ave., nahe Rockwell Str. frsafon

Ein prachtvoller Grocery Store in guter Nachbarschaft, Nordseite, wegen Krankheit zum sofortigen Verkauf. Tägliche Einnahme $45, Samstag und Sonntag $75 und mehr. Niedrige Miete, mit 6 Zimmer, günstige Gelegenheit für ein gutes Geschäft. Näheres Zimmer 312 — 54 West Randolph Str. Keine Agenten. frsa

Zu verkaufen: Candy, Ice Cream, Stationary, Tabak und Laundry Store. $4 Miete. Nur gegen Baar, $95. 5556 N. Ashland Ave. frsafon

Saloon Stadtgeschäft, nahe dem größten Bahnhofe Chicagos, nachweisbare mindeste Tageseinnahme $60, Miete nur $75, wird für den Spottpreis von $2000 verkauft durch Nemeth Business Exchange, 415 North Ave. frmodi

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy- und Notion-Store; gutes Auskommen für Ehepaar, Wohnzimmer, in deutscher Nachbarschaft, $600. 1500 Wells Str. frsafon

Zu verkaufen: 8 Zimmer Doppel-Flat, Dampfheizung, Miete $35. $100 baar, Rest leichte Abzahlung: Gehdistanz. 519 No. State Str. mifrsa

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-Laden, feine Wohnzimmer. 1256 Nelson Str. dofrsa

Zu verkaufen: Guter, gangbarer Butcher Shop an Lincoln Ave.; 5 Jahre von einem Eigentümer betrieben; Miete $20; sofort billig, $550. Zu erfragen: 3942 Montrose Boulevard. dfrsa

Theater zu verkaufen, 300 Sitze, 2 Maschinen, Bühne, lange Lease, Miete $85. Gegenwärtiger Besitzer 4 Jahre am Platze. Erkundigung nach 7 Uhr Abends. 623 W. 119. Str. 5okt1wX

Zu verkaufen: Saloon in guter Nachbarschaft zu verkaufen; preiswert. 2875 N. Clark Str. dofrsafomo

Verkaufe billig, Grocery- und Delikatessen-Laden. 1900 Dayton Str. 5okt1wX

Zu kaufen gesucht: Einträgliches Geschäft. Adr.: A 19 Abendpost. frsafon

Zu verkaufen: Billig, Schneiderei, Cleaning u. Pressing; alter Platz; Miete $10. 3952 Armitage Avenue. dofrsa

$200 kaufen ein gut möblirtes 11-Zimmer Haus: gutes Einkommen: stetige Roomers. 24 S. Honore Str. 'Phone: West 1966. dofrsa

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 10 b. 75 Zimmer Roominghäuser. Profit bis $250 monatl.; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessenläden usw.; geht erst zu Lange, 704 Nord Dearborn Str. Etablirt 1908. 2okt1mtX

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Painter für Hängegerüst. Vorzusprechen 4302 N. Kenneth Ave. frsafon

Wünsche Teilhaber mit $400 für Maschinen-Shop. Bin mit Arbeit überhäuft. Gelegenheit, ein Vermögen zu erwerben Geld garantirt. Adresse: B. 129 Abendpost. dofr

Reeller Mann, mit ungefähr $700, hat Gelegenheit, ins Saloon-Geschäft zu gehen. Habe Licenz, Register und sonstige Gerätschaften. — Sehe, daß er gute Fixtures für Store in irgend einer Stadtgegend eingerichtet bekommt. Nachzufragen 209 W. 24. Place. Phone: Calumet 3966. dofrmo

Teilhaber, Reichsdeutscher, Mitte der Dreißiger, Werkführer und guter Mechaniker, kaufmännisch gebildet, wünscht sich mit $500—$600 an einem gesunden Unternehmen zu beteiligen. Adr.: B 14 Abendpost. dofrsa

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Schnelle Darlehen — $10 bis $100.

Ihr könnt Geld sehr billig in Chicago borgen, wenn Ihr nach dem richtigen Platz geht, wo es zu bekommen ist.
Geht nach der Westseite, wenn Ihr borgen wollt auf Eure Möbel oder Piano, und spart vollständig die Hälfte von dem was Euch Andere berechnen.
—Etablirt 1884—
Wir sind inkorporirt, und bei Weitem die älteste und zuverlässigste Gesellschaft in Chicago. Wenn Ihr $10 — $15 — $20 — $25 oder mehr gebraucht
Kommt zu uns und spart die Hälfte
„The Old Reliable"
Chicago Mortgage Loan Company
August Krüger, Manager.
Zimmer 207, Mid City Bank Bldg 2. Floor. Ecke Madison und Halsted Straße.
Telephon: Monroe 1306 20ag,3mX

Darlehen
10 bis 100,
auf Möbel, Pianos, etc.
Niedrigste Raten in der Stadt.
Ehrliche Geschäftsmethoden.
Absolut privat.
Leben
Unser und Leben Motto
lassen
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei
Fred Keller, Mgr.,
Mutual Security Co. (uninc.),
143 Nord Dearborn Straße.
Ecke Dearborn und Randolph Straße.
Telephon: Central 5493.
Deutsch gesprochen. 7jpX*

Alt und zuverlässig
Etablirt ein Vierteljahrhundert
Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Pianos, Auto Trucks, Pferde, Wagen etc.
Wir machen die niedrigsten Raten in der Stadt und Ihr könnt an uns zurückzahlen in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen nach Belieben.
Alle Geschäfte durchaus vertrauensvoll. Kommt zu uns, oder wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt einen Brief oder telephonirt — Randolph 3075.
Standard Credit Company, Zimmer 702 Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str. Fragt nach Mr. Spitzer. 6jt,*X

Geld zu verleihen an Arbeitsleute zu den folgenden niedrigen Raten:

$ 20.00	ein Monat	$0.10
40.00	ein Monat	0.20
75.00	ein Monat	0.40
100.00	ein Monat	0.50

Andere Summen im Verhältniß. Kommission etwa 2½ Prozent. Darlehen gemacht auf Möbel, Pferde, Wagen, Store-Fixtures, Saläre etc. Nichts wird entfernt und selbst Eure eigene Familie braucht es nicht zu wissen.
Local Loan Co., 1225 N. Ashland Ave. 'Phone: Haymarket 5010.
Für auf der Südseite wohnende Leute: 4647 S. Halsted Straße 'Phone: Drover 2116 4jn,6mtX

Möbel-Anleihen, die in Eurem eigenen Heim gemacht werden. Sprecht vor, schreibt oder telephon. Cut Rate Loan Co., 138 N. La Salle Str. 4ol:*X

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt. 58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4jb*X

Pferde und Wagen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu verkaufen: 6 Jahre altes Pferd für $100; 1500 Pfund; billig, Expreßwagen und Geschirre. 731 Lake Str., nahe Halsted Straße. 6okt1wX

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Schornsteine, alte und neu, Reparaturen. — Hermann, 1932 Larrabee Str. frsason

John Roker, bitte mir deinen Wohnort mitzuteilen. Bin verheiratet. Kate.

Gesucht: Painting, Paperhanging, Decorating zu billigsten Preisen; gute Arbeit garantirt. 2417 Blaine Place, nahe Lincoln Ave. frsaso

Ben Prunkl wünscht John Prunkl zu sehen. 783 W. North Ave.

Painter, Decorator, Grainer, erster Klasse, beste Empfehlungen, bittet wegen schwerem Unglücksfall, bei billigsten Preisen um gütige Aufträge. Painter, 2555 Schubert Ave. frsa

Verkaufe Bienen, Bienenkörbe und Gerätschaften. Vorzusprechen Sonntags. 2449 Station Str., nahe Fullerton. frsa

Haarzöpfe, genau passend, garantirt, auch von Euren Kämmhaaren gefertigt, billig. Frau Uhl, 6242 S. Halsted Str. mifrson

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, öffentlicher Notar, 225 Washington Str. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8ok,mifrsonmo*

Painting und Paperhanging von zuverlässigem Mann; gute Arbeit und mäßige Preise. Phone: Diversey 9210. Ecke Wells und North Ave. 10sp,sondifr,3mt

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdown-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Wager. 8sp,frsondi*

Haus-Painting, Paperhanging, Calsomining, Plastering wird gut und billig ausgeführt. — Hartmann, 2029 Mohawk Str. Teleph. Diversey 3337. okt,sodifr,1m

Empfehle meine deutschen Wurstwaaren. Frische und geräucherte Leberwurst, Thüringer Blutwurst, Schweinemagen, Fleischwurst, Bratwurst. Samstag Münchener Weißwürste. 2118 Lincoln Ave. 12spt,difr1m

Downer Privat Tanzschule, 807 No. Clark Str., Walzer, Twostep, Two-Two und alle modernen Tänze. 5okt1wX

Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldansprüche prompt besorgt. Gerichtliche Fälle höchst erfolgreich durchgeführt. Rat frei. Chicago Legal Protective Association, 1403—4, 139 No. Clark Straße. 4okt1mtX

Zementkontraktor Frank Hasch, 2242 S. Kedzie Ave., übernimmt alle Zementarbeit. Tel.: Rockwell 3613. 2okt1mX

Paperhanging und Painting, gut und billig. Martin, 326 North Ave., Phone: Diversey 2670. 30sep1wX

Männerkleider-Bargains. Neue nicht abgeholte für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S Halsted Str. 1ap*X

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*X

Painting, Paperhanging, Calsomining und Decorating; Arbeit garantirt. Otto Meyer, 4524 Wallace Str. Tel.: Yards 3118. 6sp1mtX

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verleihe Geld auf zweite Hypothek (Grundeigentum). Privatperson. Adr.: A 31 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Goldhypotheken von $700, $800, $1600, $2000 und $2800 auf bebautem Grundeigentum in Chicago, von 2- und 3-fachem Wert. J. Gehm, 2136 Belmont Avenue. dofrsa

$2200 gesucht als erste Hypothek auf 2 Flat Brick Gebäude, 5 Jahre alt. Deitz, 4220 Lincoln Ave. dofrsa

Privatgelder zu verleihen, in Summen von $500 bis $20,000, auf erste und zweite Hypotheken auf verbessertes Chicagoer Grundeigentum; niedrigste Raten und beste Bedingungen. Julius Moll & Son, 1319 Milwaukee Avenue. mi—son

Wir haben $15,000 auf sichere erste und zweite Hypotheken und zum Bauen in Summen von $1000 bis $2500 für unsere Klienten auszuleihen. Radau & Weintraub, Rechtsanwälte, 39 S. La Salle Str. Abends: 651 W. North Ave. Rat frei. 3okt1wX

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; zuvorkommende Behandlung; leichte Abzahlungen. Sprecht vor, wenn Ihr Geld braucht. B. R. Goodman, 608 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. Phone: Central 6968. 15sp,3mtX

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Poske, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11ol*X

Sagt uns was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Str. 7jl*X

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplett. Keine Extras. — Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29ds*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 2ol*X

Habe $8000 auf verbessertes Chicagoer Grundeigentum zu den niedrigsten Raten zu verleihen; auch geteilt. E 85 Abendpost. mdofrsaso

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Ltd., 11. Floor 109 N. Dearborn Straße. 27jan*X

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co. 76 W. Monroe Str. Telephon: Randolph 300. 25sp*X

Hypotheken.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

—— 6% Erste Hypotheken ——
in Summen von $400, $500, $850, $1000, $1400, $2000, $2500, $3000, $3500 und $5900 auf bebautes Chicago Grundeigentum. Zwei- und dreifache Sicherheit — reine Papiere. — Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 55 North Ave., Ecke Larrabee Str. 1of*X

Zu verkaufen: Vorzügliche erste Gold-Hypotheken; $900, $1000, $1100, $1500, $1800, $2000, $2500 u. $4000; 6% Zinsen. Heafield & Fischer, deutsches Bankgeschäft, 3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. 22sep1mX

Laßt Euer Geld arbeiten.
6% erste Hypotheken auf Chicago Grundeigentum zu verkaufen, $400 aufwärts. Zinsen kostenfrei kollektirt. Will J. Bell, 69 W. Washington Str. Central 2579. 15ag,*X

Garantirte erste Hypotheken zu verkaufen zu $100 bis $5000, 5½% und 6%.
B. R. Goodman & Co.,
608 Title & Trust Bldg., 69 W. Washington Str. 15sp,3moX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Fred Poske, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszla. Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimer 207. 5okt1moX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str. 27sepX*

Deutsch-ungarischer Rechtsanwalt. Rat frei; offen Abends und Sonntag. 2133 Nord Clark Straße, Feldman. 6okt1wX

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mann in mittleren Jahren, mit Vermögen wünscht Bekanntschaft mit armem Mädchen oder Wittwe zu machen zwecks baldiger Heirat. Muß willens sein die Stadt zu verlassen. Theophil Marti, 36 W. Illinois Str.

Heiratsgesuch: Junger Mann, 30, von hübschem Aussehen und gutem Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines deutschen Mädchens zwecks baldiger Heirat. Briefe in deutsch oder englisch. Briefe erbeten unter der Adr.: D 15 Abendpost. dofrsa

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Weshalb mehr für Euren Ofen zahlen, wenn Ihr denselben hier zur Hälfte des Preises kaufen könnt. Auch eine große Auswahl in allen Sorten von Oefen, einige sind etwas gebraucht, so niedrig wie $9.75. $25.00 Heizöfen, alle Sorten, $22.75. Diese Koch- und Heizöfen sind sämmtl. von den besten, wohlbekanntesten Fabrikanten. Kommt und inspizirt sie. Wir nehmen Euren alten Ofen in Tausch für einen neuen und geben von $5 bis $10 dafür.
Illinois Furniture Co.,
304 North Ave. — Offen Montag, Dienstag, Donnerstag u. Samstag bis 9 Uhr Abends.
6,9,12,15,18,21,24,27,30ol

Junges Ehepaar muß seine prächtigen Möbel verschleudern. $165 Parlor-Set, $35; prächtige Eßzimmer- und Schlafzimmer-Möbel, 2 Wilton Rugs $525 Piano, unter Umständen für $115, und $200 Victrola für $60 (zwei Monate gebraucht). Verkaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. sasonmifr

Verkaufe Möbel neuester Mode von 5 Zimmern; zusammen oder einzeln; $160 echtes Leder Parlor Set für $35; ferner $500 Piano mit Bank $115; Diamantnadel $200 großes Victrola mit vielen Records $55, 9 Wochen gebraucht. 1520 N. Western Ave., 1. Flat, nahe North Ave. 4okt1wX

Bargain! Junges Ehepaar muß sofort verkaufen prachtvolle Möbel von 5 Zimmern, oder einzeln; neueste Facon Parlor Suit, Eßzimmer-, Bettzimmer-Ausstattung, Rugs, Bilder usw. zu irgend einem Preis. Ebenso $490 Grand Piano, 10 Jahre Garantie, $110, und $200 Phonograph $55. Alles nur 9 Wochen gebraucht. 1015 N. California Ave. 30sep1wX

Verlasse die Stadt, $32 kaufen mein echtes Leder Parlor Suit, Davenport, Messingbetten, Dressers, Dining Set, Rugs, billig. $495 Piano, Bank und 25jährige Garantie, $105. $200 Victrola und Records, $50. Nur 90 Tage im Gebrauch. $125 kaufen 4 Zimmer Möbel. 3019 Jackson Blvd., nahe Kedzie. 13sep1mtX

Muß verkaufen: Sofort, prächtige neue Möbel, $120 Eßzimmertisch und 6 Stühle $35, $85 Davenport $26, $75 Rugs $21, $150 Parlor-Suite $40. Messingbetten, Piano etc. 1729 Humboldt Boulevard. frsason

Zu verkaufen: Guter Stahl-Range. 1455 Otto Str. frsa

Zu verkaufen: Küchenofen. 3522 N. Hamilton Ave. frsa

Zu verkaufen: Am Samstag und Sonntag, die sämmtlichen Möbel eines 9-Zimmer Hauses wegen Aufgabe des Haushalts. 4410 N. Hermitage Ave. frsa

Zu verkaufen: Vollständiges 5 Zimmer Flat von Möbeln. 2437 Ainslie Str., Hinterhaus. frsa

Zu verkaufen: Möbel, wegen Abreise. 2450 N. Marshfield Ave. dofr

Die Einrichtung eines prachtvollen Apartments wird ausverkauft. Erstklassiges Piano $100; Parlor Set, Davenport, Odd Rocker, Messing-Bettstellen, Dressers, Ebinning Set, Rugs, Gardinen, Gemälde 2×25, wert $200. Nähmaschine $5.00. 4438 Prairie Ave. oct5lmo

Wenig gebrauchte Davenport, Librarytisch, Bücherschrank, Eß-, Schlaf- u. Wohnzimmermöbel, Piano, Eisschrank u. Gasherd; billig, wenn sofort genommen. 2261 Lincoln Ave. dofrmo

Verschleudere: Fünf Zimmer Möbel-Einrichtung, fast neu, Piano, Victrola, zusammen oder einzeln. Billig für Baar. Mrs. Rubins, 2910 North Ave. 1ol,1wX

Kauft Eure Möbel für Cash, spart mindestens 50 Prozent. Bohjen Furniture Co. 1621 West 63. Straße. 28sp1mtX

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Heizofen und Gasofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 31agX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$75 kaufen ein $350 Upright Piano; dieses Piano ist sehr kurze Zeit gebraucht und so gut wie neu; muß innerhalb der nächsten 3 Tage verkauft werden. Nachzufragen in Manufacturers Piano Storage House, 1451 W. Madison Str. Offen bis 9 Uhr Abds. Fragt nach Mrs. Eberhardts Piano, Lot Nr. 5. 1okt1wX

Muß verkaufen: So gut wie neues Player Piano, $210. 1729 Humboldt Blvd. frsaso

$15 kaufen gutes Tafel-Piano. 1961 N. Halsted Str. momifr

Zu verkaufen: Upright Hilles Mahogany $400 Piano für $125. 525 North Ave. dofrsa

$100 kaufen mein $495 Piano, 25 Jahre Garantie, und Records $50. 3019 Jackson Blvd. 4okt1mtX

$35 kaufen $400 Piano mit bestem Ton. — 1956 Larrabee Str. 4okt1wX

$50 kaufen $400 Emerson Piano. 1961 Nord Halsted Straße. 2okt1wX

$60 kaufen prächtige $200 Victrola und teure Records, wenn sofort genommen, nur 9 Wochen gebraucht. Residenz, 1922 S. Kedzie Avenue. 30sp,1wX

Dame verkauft $65 (allerneuestes Modell) Mahagoni Cabinet Sprechmaschine und Records für $25. 2142 Washington Blvd., 1. Flat.

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State. 30ds*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Fast neuer Midleby Ofen, jetzt im Waarenhaus, für nur $50. Miller, 5044 S. State Str. Tel. Kenwood 4297.

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft und einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda-Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2496. fn14frdimi*

Bargains für Druckereien! Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str., Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen. Baar oder Abzahlung. 5ap*X

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verkaufe billig, Vier-Zylinder 1½ Tonne Harder Truck, in guter Ordnung. Adressirt: Bauer, 2339 N. Hoyne Ave. frsason

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Weinpressen. 674 North Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz. Lumber Car Sills, Türen, Planken, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung usw., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87 Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gärten des Güterbahnhofs. 29ol*X

Verkaufe billig gut erhaltenen Boiler für eine Heißwasser-Heiz-Anlage, passend für Cottage oder Garage. 3520 Lake Park Ave. Telephon: Douglas 2099.

Billard und Pocket Tische.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $125; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke-Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*X

Plumbers and Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für jeden. Lebinthal, 1637 W. Division Str. 1sep6mtX

Pfandleiher.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wir leihen Ihnen Geld auf Schmucksachen und alle Sachen von Wert zu sehr niedrigen Raten. Wir haben drei Privat-Geschäftszimmer, wo Sie Niemand sieht, und Feuer und Einbrecher sichere Gewölbe, so daß Ihre Sachen vor Verlust geschützt sind. Die einzige Leihanstalt in der Stadt, die alles das hat.
Uncle Max Loan Bank
Tel.: Superior 4572. 675 N. Clark Str.
27sp,mifrson,3mt

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Zweistöckiges Framehaus an Bissell Str., nahe Dayton und North Ave., 6 Zimmer Flats, in gutem Zustande; Preis $2600, mit $500 Anzahlung; Miete bezahlt das Haus. Becker & Nalichich, 1546 Larrabee Str., nahe North Ave. frsason

Zu verkaufen: Cottage mit hohem Basement und Attic, billig. 3418 N. Hamilton Ave.

Verkaufe 3stöckiges Brick, nötig $1500. Preis $6660. Ruedel, 602 North Ave. frsason

Gesucht: 2-stöck. Brick, Bad, hell, in Nähe von St. Michaels Kirche. Ruedel, 602 North Ave. 6ol1wX

Zu vertauschen: 75 Fuß, Flatgebäude, leer, nahe der deutschen katholischen St. Mathias-Kirche, und drei gute Geschäfts-Lots, zu Bargain-Preis, für Equity in 3, 4 oder 6-Flat Gebäude, Ofenheizung. H. Miller, 4410 N. Western Avenue. dimifr

Großer Bargain! 3stöckiges Brickgebäude, 6 Flats, 4 Zimmer jedes, Furnace und Ofenheizung; Miete $1656 jährlich. Preis $13,500.— F. Beck, 3930 N. Robey Str. sadifr

Zu vertauschen: Unbelastetes 2 Flat Brick Gebäude, 5 Jahre alt, Preis $4200, gegen Cottage oder leere Lot. M. Sitter, 3851 N. Leavitt Str. dofrsa

Zu verkaufen: In Ravenswood, Eine fast neue prachtvolle 7 Zimmer-Residenz, zu leichten annehmbaren Zahlungen. Zu erfragen brieflich, oder persönlich bis 9 Uhr Morgens. A. Arnstein, 733 Briar Place, Chicago. Phone Graceland 1487. dofrsa

Neues 4 Apart. Brick an großer Eck-Lot. 4 und 5 Zimmer Flats. Geheizt. Eichene Verkleidung und Fußboden. Tile Hallen und Badezimmer. Nachbarschaft mit Bauvorschriften; Straßen gepflastert und bezahlt. Preis $13,000. — $2500 Baaranzahlung, Rest nach Belieben. — Nehme Nord- oder Nordwestseite unbebautes Grundstück oder kleineres verbessertes Eigentum als Teilzahlung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 30sp1wX

$850 Baar, $20 monatlich, kaufen ein Brick-Heim mit Heißwasserheizung; 6 große Zimmer; modern in jeder Beziehung. Ein Block nach drei Straßenbahnlinien.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 30sp,1wX

Ein Zelosky 2 Flat Brick Heim: Heißwasserheizung, große Lot, alle Verbesserungen gemacht und dafür bezahlt. Bequem nach Hochbahn und Straßenbahnen. Preis $7850. — $1500 Baar, $35 den Monat. Nehme kleines verbessertes oder unbebautes Eigentum in Teilzahlung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 30sp,1wX

Ein „Snap" — 2-6 Zimmer Flats, auf Concrete; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser. Preis $3750, $1200 Baar, Rest nach Belieben. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 30sp,1wX

Hübsche Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor. Hohes Attic und Basement. Eichene Verkleidung und Fußboden. Furnaceheizung. Bequem nach Lincoln und Belmont Ave. Straßenbahn sowie nach Hochbahn. $400 Baar; $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 30sp,1wX

$700 Baar, $15 monatlich, kaufen 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot. Modern in jeder Beziehung. Bequem nach Irving Pk. Blvd. Station Ravenswood „L" und Lincoln Ave.-Cars. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str. 30sp1wX

Verlangt: Bargains in Nordseite-Grundeigentum; nur von Eigentümern. A. J. Schroeter, 105 No. Clark Str., Tel.: Randolph 311. sep9,1mtX

Nordwestseite.

$150.00 Anzahlung
$10.00 monatlich und Zinsen
kaufen eine 5-Zimmer „Bueteil" Cottage, neu und modern; Eichenholz-Fußböden und -Verkleidung; elektr. Licht; Konkret-Basement; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung
$20.00 monatlich und Zinsen
kaufen ein „Bueteil" Backstein Zwei-Flathaus; ein Flat ist vermietet; das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Bueteil, 4101 Fullerton Avenue. 7jn,*X

Zu verkaufen: 2 Flat Brick, 4-4; $4200; $500 Baar. 6 Zim. neues Stukko Bungalow, $3600; $400 Baar. 2 Flat Brick, 5-5, neu $5200, $1000 Baar. 4 Flat, 5 u. 6, Sun-Porches; hochmodern; $14,600; $3000 Baar; Miete $1740. 2800 North Ave., Ecke California, Zimmer 3.

Moderne 7 Zimmer Residenz, große Lot, gute Lage. 3719 Lowell Ave. Sprecht Abends oder Sonntag vor. Phone Irving 7543. frsaso

Zu jedem annehmbaren Preise, moderne Cottage, Nordwestseite, mit $500 Anzahlung. Eigentümer muß die Stadt verlassen; kommt schnell. Becker & Nalichich, 1546 Larrabee Straße, nahe North Ave. frsason

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt: Franklin 795. 28sb,momifr*

Zu verkaufen oder vertauschen: Neues 2-Flat Brickgebäude, modern, Furnaceheizung, ausgezeichnete Lage; kleine erste Anzahlung, Rest wie Miete, oder würde Lot oder Cottage nehmen. William Durchslag, 2603 North Ave. 3okt1wX

Zu verkaufen: 1642 N. Springfield Ave., 6 Zimmer moderne Cottage, elektr. Licht; Konkretfundament; 30 Fuß Lot; nahe Hochbahnstation und North Ave. Cars. $500 Baar erforderlich. Eigentümer am Platze. 2okt1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Brick, 6 und 6 Zimmer Flats, Stein-Basement, auf Lot 33×125. Keine Agenten. Zu erfragen beim Eigentümer 2524 Augusta Str., 1. Flat, nahe Western Ave. Straßenbahnlinie. 11ag,*X

Südseite.

Wißt Ihr schon
daß die Ashland Ave. Car-Linie jetzt bis zur 87. Straße läuft. Ich habe zum Verkauf eine große Sektion von Lots an den angrenzenden Straßen zu Preisen rangirend von $150 und aufw. Sewer und Wasser in Straßen, ganz fertig zum Bauen. Kommt heraus und überzeugt Euch — es wird sich bezahlen.
Geo. Brinkman,
8640 Ashland Ave. — Phone Vincennes 289. 6of,frsason1mt

Zu verkaufen: Großer Bargain. 2 Flatgebäude, 336 West 38. Str.; Miete $360 jährlich. Preis nur $2100. Geißler, 3520 Wentworth Ave. Phone: Yards 4320. mdofr

Austin und Oak Park.

—Spezielle Bargains im prachtvollen Austin.—
$2500 für 4 Zimmer Cottage, Lot 50×125. Grund allein ist den Preis wert. Bedingungen können arrangirt werden.
Fast neues 6 Zimmer-Haus, Furnaceheizung. Eichene Verkleidung. Lot 37½×125. Gepflasterte Straße. Nur $3800. Abzahlungen.
$300 oder $500 Baaranzahlung kaufen neues 5 oder 6 Zimmer Bungalow oder Haus. Alle modernen Verbesserungen. Breite Lot. Preis von $4200 bis $6200. Feine Gegend.
9 Zimmer Haus an N. Central Ave., südlich von Chicago Ave. Lot 54×208. Bargain, $5200.
$500 Baar, Euer Mietsgeld wird den Rest bezahlen auf neues 2-stöckiges Brickgebäude, 5 und 5 Zimmer Flats; Furnaceheizung, Eichenholzverkleidung; Sonnenparlors; alle moderne Verbesserungen; gepflasterte Straße. Preis nur $6250.
Waffell, Bramberg & Co., Austin Home-Builders, 5526 W. Chicago Ave., oder 5962 W. Division Str. 15sp,frsason,1mt

Zu verkaufen: Bungalow Heimate in Austin. Die besten und am schönsten und vollständigsten ausgestatteten, zu wohlfeilen Preisen und annehmbaren Bedingungen. Latrobe und Laramie Ave. Laßt die Miete, die Euer Apartment kostet, dafür zahlen. Schreibt wegen Einzelheiten.
E. Hogenson & Co.,
5312 West Chicago Avenue. 6—12ol

Beste Anlage an Westseite, 4950—4952 West Chicago Ave. Neues Geschäfts-Property, zwei Stores und 6 Flats, Ofenheizung, Miete $2448 per Jahr. Preis $25,000. Nehme eventuell unbelastetes verbessertes oder leeres Property in Tausch. Haley O'Connor & Co., 4806 W. Chicago Av. Tel. Austin 1100. 30sept1wX

Nr. 945 Long Ave., beinahe neues 2 Flat-Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer; in jeder Beziehung modern; vertausche meinen Anteil für Ed-Cottage. Haley, O'Connor & Co., 4806 West Chicago Ave. Tel.: Austin 1100. 6okt1wX

Vorstädte.

Ein Heim auf dem Lande — habt Ihr je eines geplant? Habe 5 Acker- und Acker-Tracts, an der Chicago & Northwestern Eisenbahn, wie auch an der Chicago & Milwaukee Elektrischen gelegen, eine halbe Meile vom See. Es gibt keine bessere Geldanlage wie das schnell wachsende nördliche Seeufer. Sehr zweckmäßig für Gemüsegarten u. Sommerwohnungen. Freie Fahrt für diejenigen, welche diese bewaldete und gelichteten Tracts inspiziren wollen. Alle weitere Auskunft auf Verlangen bereitwilligst erteilt. Adr. E 84 Abendpst. midofrsa

Farmländereien.

Zu verkaufen: 20 Acre Vineyard zum Verkauf; 2½ Meilen von Niles, Mich. Weinstöcke 6 und 7 Jahre alt und alle voll tragend. Ein Bargain bei kleiner Anzahlung, wenn sofort gekauft. Stone & Silsbee, Niles, Mich. dofrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: Gute 40 Acres Farm, 65 Meilen von hier, Stock und Tools, für ein 2-Flat Frame- oder Brickhaus. Adressirt 1139 West 59. Straße. frsa

Zu verkaufen: Billig, 5 Acker Hühner- und Gemüsefarm; nahe Downers Grove. Näheres zu erfahren beim Eigentümer: M. Kastrh, 1658 14. Place, oben, hinten. dofrsaso

80 Acres, 2 Meilen von Stadt; Lehmboden; gute Gebäude; Privat-See von 7 Acres; feines Gehölz; Preis $2200. J. P. Holz, 1721 Wrightwood Avenue. 25mai*X

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Farmländereien.

Außerordentliche Gelegenheit,
eine fruchtbare, bewässerte Farm mit Einrichtung auf Ratenzahlungen zu erlangen.
Ungefähr 175 weitere Familien können noch plazirt werden; nur geübte Farmer sollten sich melden.
Nahe der Stadt Denver, Colorado, gelegen sind 60 Acres fruchtbares, bewässertes Land, mit neuen Gebäuden zu sofortiger Besitznahme bereit, und zwar für zehn jährliche Ratenzahlungen, mit 6% Zinsen; die erste Rate zahlbar am 1. Dezember 1917. Neue Farmmaschinen und Gerätschaften, zwei gute Pferde, eine ausgewählte Milchkuh und zwei Zuchtschweine, kosten ungefähr $730 zahlbar zur Hälfte baar, die andere Hälfte in Raten, zu 6% Zinsen. Wasserrechts-Gebühren $90; Saat, Geflügel und Futter ungefähr $145; Fahrt und Lebensunterhalt für das erste Jahr $400. Dieses wurde mit dem Trustee arrangirt, sodaß Kolonisten mit Eintausend Dollars den Ackerbau auf ihren eigenen Farmen beginnen können, genügend Ernten für den Unterhalt der Familie erzielen, den Rest in Raten zahlen und genügend Geld übrig haben, um ganz gesichert zu sein. Eine große Anzahl feiner Farmen kann man unter diesem Bewässerungssystem sehen, wo durch die Fruchtbarkeit des Bodens, reichliche Wasserzufuhr und das günstige Klima für die Erzeugung von Ernten erwiesen wird. Weitere Auskunft und jede vernünftige Hilfe kostenfrei gewährt durch
Lajos Steiner, Commissioner,
Union Pacific System,
1304 Garland Building,
Chicago, Illinois. 23sp,2w

Farmland.
Am 4. Oktober 1916 hat der letzte und größte Landverkauf von Regierungsland in Südost-Oklahoma begonnen und wird fortgesetzt bis zum 25. Oktober. Eine Million Acker werden angeboten. Tausende sichern sich ein Heim. Warum nicht Sie? Fünf Eisenbahnen bedienen das Land. Das meiste Land liegt nur ein bis fünf Meilen von der Eisenbahn entfernt. Vieles liegt direkt an der Eisenbahn. Städte und Dörfer sind vorhanden. Ebenso Kirchen und Schulen. Gesundes Klima, genügender Regenfall und gute Märkte. Residenz und Anbau wird nicht verlangt. Ich kann Ihnen die Lage von jedem Acker auf den amtlichen Karten zeigen. Habe Beschreibung und Preis von jedem Stück. Preis per Acker $1 und höher. Nur ¼ Anzahlung. Rest in 3 Jahren. Melden Sie sich sofort. Sonntag ist der letzte Tag. Sonntag Nachts fahre ich nach Oklahoma. Bin täglich zu sprechen von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr. Von Lindt, 2124 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park, Chicago, Ill. dofrsa'o

Zu vermieten: 5 Acres Farm, $15. Frisco, 5723 Wellington Avenue.

Verschiedenes.

Würde umständehalber vertauschen für Property oder kleine Farm, meinen guten Variety-Store. Adr.: E 20 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Ein Acre Land, sieben Zimmer Haus, feiner Brunnen, Regenwasser-Zisterne, viele Beeren-Büsche, Weinreben, alles eingezäunt. 1224 Williams Str., Lake Geneva, Wis. M. Henschel. Preis $2000. 28,29,30sept,5,6,7okt

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer Nähmaschinen, 50 Cents wöchentliche Abzahlungen, billig; gebrauchte $4.00 aufwärts, garantirt. 329 W. North Ave., nahe Sedgwick. Telephon: Diversey 2799. 7sp,1mtX

Drucksachen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

1000 Briefköpfe, Kouverten, Karten, Zirkulare etc., $2.00. Muster frei. A. Fantus, 525 S. Dearborn Str. Telephon: Harrison 8247. 24of,fondifr*

Börsennotirungen.

Chicago, den 6. Oktober 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. Gestern
Weizen—				
Dez	$1.60⅛	$1.59⅛	$1.59⅝	$1.60¼
Mai	1.60	1.58½	1.59¾–⅞	1.59½
Juli	1.36	1.34½	1.34¾	1.37
Mais—				
Dez	.78⅛	.77⅜–½	.77¾	.78
Mai	.79⅛	.78⅝	.79–78⅞	.78¾
Hafer—				
Dez	.49¾–⅞	.49⅝	.49⅝	.49⅝–½
Mai	.52⅝	.52⅜	.52¾	.52⅜–½
Speck—				
Dez	23.15	22.95	22.15	22.87–80
Jan	23.15	23.10	23.12	23.00
Schmalz—				
Okt	14.85	14.80	14.77	14.75–77
Dez	13.92	13.87	13.87	13.82
Jan	13.45	13.40	13.40	13.37
Rippen—				
Okt	—	—	14.05	—
Jan	12.47	12.40	12.45	12.42

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez	$1.57⅝	.76¼	.49¼	23.75	13.87	.—
Mai	1.57⅝	.78	.52⅛	.—	.—	.—
Juli	1.31⅝	.—	.—	.—	.—	.—
Okt	.—	.—	.—	28.05	14.77	14.07
Jan	.—	.—	.—	23.25	13.40	12.45

Weizen schloß um 2¼ bis 5⅝ Cents, Mais um ¾ bis 1¼ und Hafer um ¼ Cent niedriger. Juliweizen fiel um 5⅝ Cents. Die Reaktion kam nicht unerwartet; Dezemberweizen zum Beispiel war vom 28. September bis zum 5. Oktober von $1.51¾ auf $1.60⅞ gestiegen, sodaß jeder sich sagen mußte, daß es in diesem Tempo nicht weiter gehen könne. Die Nachfrage aus dem Auslande war heute nur mäßig. Selbst eine aus Argentinien eingetroffene Nachricht, nach welcher sich der dortige Ueberfluß nur auf 40 bis 55 Millionen stellen wird, vermochte dem Fallen der Preise nicht Einhalt zu gebieten.

Produkten-Börse.

Bei zwei der Massenartikel ist heute wieder eine Steigerung auf dem Markte eingetreten, bei Butter und Kartoffeln. Eier sind trotz lebhafter Nachfrage noch nicht weiter gestiegen und auch Käse nicht. Butter und Eier sind nach wie vor lebhaft auch für den Exportmarkt begehrt und das läßt jede Hoffnung für den Verzehrer schwinden, daß hier bald wieder normale Preise eintreten. Die Steigerung der Kartoffelpreise beruht auf örtlichen Verhältnissen, die Zufuhr war zu gering, um der lebhaften Nachfrage Genüge leisten zu können. Fleisch hat eine kleine Verschiebung nach unten erfahren, Geflügel, mit Ausnahme der Gänse, die etwas billiger geworden sind, ist gleich bleibend. Große Stetigkeit in den Preisen der Aepfel und Birnen weist der Obstmarkt auf. Trauben kommen in Hülle und Fülle und in ganz vortrefflicher Qualität. Melonen werden immer seltener, dagegen treten die Erdbeeren wieder mehr hervor, und sind lebhaft begehrt, so viele davon zu haben sind. Der Gemüsemarkt zeigt wenig Aenderungen. Kürbisse und die lebhaft grünen und roten Pfeffersorten überwiegen im Bilde nebst sehr schönen Salaten. Sonst sind alle der Jahreszeit angemessenen Gemüse frisch und reichlich vertreten.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.
(Notirungen und Bericht von W. A. Kahn Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao 0.14½

Starke Nachfrage, doch Preise stetig. 20% gut lösbar, wie oben geringere Grade billiger nach Butterfettgehalt:

Getrocknete Eier 0.72
Nur Eiweiß 0.82

Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material.

Gelatine .... 0.46 —0.80

Gute, eßbare Waare sehr wenig offerirt. Importirte abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten.

Japanische Gelatine (Agar-Agar)—
Nr. 1 .... 0.61
Nr. 2 .... 0.54
Nr. 3 .... 0.46
Gummi — Arabischer .... 0.18 —0.35
Tragacanth .... 1.10 —2.55
Für „Icecreampowder" .... 0.14 —0.40
„Icecreampowder" .... 0.14 —0.22
„Maple" Zucker (kanadisch) .... 0.18 —0.22
(Die Ernte ist ausverkauft.)
Tendenz stark steigend; viele Export Orders.
Reismehl .... 0.04½ —0.06
Große Nachfrage.
Milchkreuzpulver .... 0.14½—0.16½
(Etwas mehr auf dem Markt, große Nachfrage.)

Zucker.

Laib, H. & E., 100 Pfund 8.43
Staubzucker, Stand 7.18
Granulirt, 100 Pfund 7.11
Nr. 7 .... 6.78

Molkereiprodukte.

Butter.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund 0.34½
„Extra Firsts", das Pfund .... 0.33½—0.34
„Firsts", das Pfund .... 0.32½—0.33½
„Seconds", das Pfund .... 0.30½—0.32
Packwaare, das Pfund .... 0.26 —0.27½
„Ladles", das Pfund .... 0.29 —0.29½

Käse.
(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund .... 0.18½—0.18¾
Rahmkäse, „Twins", das Pfund .... 0.18½—0.18¾
„Young America", das Pfund .... 0.19½—0.19¾
„Long Horns", das Pfund .... 0.19½—0.19¾
„Daisies", das Pfund .... 0.19 —0.19¼
Brick, das Pfund .... 0.23 —0.23½
Schweizer, rund (neu), Pfund .... 0.29 —0.31
do., (Bock), neu, Pfund .... 0.25 —0.26
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd. 0.17
do., 1 Pfund Stück 0.18

Eier.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend .... 0.30 —0.31
„Ordinary Firsts", das Dutzend .... 0.28½—0.29½
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend .... 0.22 —0.29½
„Dirties", das Dutzend .... 0.20 —0.25½
„Checks", das Dutzend .... 0.17 —0.22
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd höher.)

Hühner, über 4 Pfund, das Pfd. 0.17
do., unter 4 Pfund, das Pfd. .... 0.15½—0.16
Backhühner, schwere, das Pfund 0.18
do., 1½—2 Pfund, do. 0.21
Truthühner, lebend, das Pfund 0.25
Hähne, das Pfund 0.13
Enten, das Pfund .... 0.15 —0.16
Indian Runner Enten, das Pfd. 0.14
Gänse, das Pfund 0.14
Perlhühner, das Dutzend 3.50
do., junge, das Dutzend .... 5.00 —7.00
Alte Tauben, lebend Dutzend 1.25
do., tot, das Dutzend 0.90
„Squabs", lebend, Dutzend 2.00
do., zugerichtet, Dutzend .... 2.00 —3.00
Kleine, magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd. .... 0.12 —0.12½
60— 70 Pfund Gewicht, Pfd. .... 0.13 —0.13½
70— 90 Pfund Gewicht, Pfd. .... 0.14½—0.15½
90—120 Pfund Gewicht (ausgesucht), das Pfund .... 0.16 —0.16½

Rindfleisch (zugerichtet).
(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund .... $ 0.18½
do., Nr. 2, das Pfund 0.17
do., Nr. 3, das Pfund 0.10
„Loins", Nr. 1, das Pfund 0.26
do., Nr. 2, das Pfund 0.19
do., Nr. 3, das Pfund 0.12½
„Rounds", Nr. 1, das Pfund 0.14½
do., Nr. 2, das Pfund 0.13
do., Nr. 3, das Pfund 0.11
„Chucks", Nr. 1, das Pfund 0.12½
do., Nr. 2, das Pfund 0.11
do., Nr. 3, das Pfund 0.08½
„Plates", Nr. 1, das Pfund 0.11
do., Nr. 2, das Pfund 0.10
do., Nr. 3, das Pfund 0.07½

Schweine (zugerichtet).

Gesalzen, das Faß, 200 Pfd. .... $28.50 —28.75
Fett 14.97½
Rippen, das Pfund .... 0.13¾—0.14¼
„Plates" .... 0.13 —0.13⅛
Schulter .... 0.12½—0.12¾
Schenkel 0.16¾
Speck .... 0.20 —0.20½
Schinken .... 0.19 —0.19½

Froschschenkel.

Kleinere .... 0.12½—0.15
Größere .... 0.20 —0.22

Südfrüchte.
(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif., Late Valencias, die Kiste .... 4.00 —5.25
Grape Fruit, kalif., halbe Kisten .... 1.50 —2.50
do., Isle of Pines .... 3.25 —7.65
Zitronen, kalif., die Kiste .... 5.00 —5.50
do., geringere Sorten, Kiste .... 4.50 —5.00

Frisches Obst.

Aepfel.
(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Northw. Greenings, das Faß .... 4.00 —4.50
Grimes Golden, das Faß .... 3.00 —3.50
Jonathan, das Faß .... 4.00 —4.50
Alexander, das Faß .... 3.00 —3.50
York Imperials, das Faß .... 3.00 —3.25
Wealthies, das Faß .... 3.00 —4.00
Twenty Ounce, das Faß .... 3.50 —4.00
Maiden Blush, das Faß .... 3.00 —3.50
Golden Sweet, das Faß .... 3.25 —3.50
Pippin, das Faß .... 2.50 —3.00
Talman Sweets .... 2.75 —3.00
Pound Sweets .... 3.25 —3.75
Wagoner .... 2.75 —3.00
Kings .... 3.00 —3.50
Hubbardston .... 3.00 —3.25
Ben-Davis .... 1.75 —2.00
Spitzenberg, die Kiste .... 2.00 —2.25
Belle Flower, do. .... 1.00 —1.25
Kalifornien Jonathans, do. .... 1.75 —2.50
Wenatchee Valley .... 1.75 —2.00
Crabapples, Hyslops, Bushel .... 1.50 —2.00

Birnen.

California Bartletts .... 3.00 —3.35
Oregon und Washington, do. .... 0.50 —2.50
Clairgeau .... 2.75 —3.00
Howell .... 2.75 —3.00
De Anjou .... 2.75 —3.00
Andere Bartletts .... 5.50 —6.50
Lou Bond 2.50
Flemish Beauty .... 1.25 —2.75
Sheldon .... 2.75 —3.00
Seckel .... 1.50 —2.00
Keiffers .... 1.50 —2.00
Quitten .... 1.50 —2.00

Feigen.

Kistchen, 30 Stück 0.50

Blaubeeren.

Michigan, Kisten, 16 Quarts .... 1.50 —2.50

Kronsbeeren.

Cape Cod, das Faß .... 6.00 —6.50

Erdbeeren.

Michigan, 16 Quarts .... 1.50 —1.75

Pfirsiche.

Michigan Elbertas 1.50
do., Smocks .... 1.00 —1.25
California .... 0.75 —0.90
Salways .... 0.60 —0.75
Illinois Elbertas .... 0.75 —1.00
New York .... 1.00 —1.65
Gold Drops .... 0.25 —0.35

Pflaumen.

Italian .... 1.75 —2.00
Große Deutsche .... 2.00 —2.25
Abundance 0.75
Bradshaws 0.75
Green Gages 0.75
Große Deutsche .... 2.00 —2.45
Kleine Deutsche 1.25
Lombard 0.75
Damson Schlehen .... 1.00 —1.25

Zuckermelonen.

Cantaloupe Crates, 45 Stück,
California Thurlock .... 1.25 —1.75
do., Colorado .... 1.25 —1.50
Casabas .... 1.00 —1.25
Osage (Michigan und Indiana) .... 0.25 —1.00
Gems .... 0.25 —1.00
Zitronen-Melonen .... 0.40 —0.50

Trauben.

California, Malaga .... 1.50 —1.75
do., Clusters .... 1.75 —2.00
do., Tokay .... 1.50 —1.75
do., Lodi .... 1.60 —1.75
Illinois, schwarze .... 0.75 —1.00
do., Wordens .... 0.19 —0.20
Michigan, Delaware .... 0.65 —0.85
Niagara .... 0.15 —0.18
Concords .... 0.18 —0.19

Frisches Gemüse.
(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Alligatorbirnen .... 3.50 —4.00
Artischoken, Fäßchen .... 7.00 —8.00
Blumenkohl, (16-18 Stück) .... 2.25 —2.50
do., Nr. 2 .... 1.25 —1.50
Eierpflanzen, Dutzend .... 0.50 —0.90
Erbsen, Kalifornia, Korb .... 4.50 —5.00
Grünkohl, hiesiger .... 2.75 —2.85
Gurken, Michigan .... 0.75 —1.75
do., gelbe, zum Einlegen .... 0.25 —0.50
do., Illinois, beste .... 1.25 —1.40
do., mittlere .... 0.60 —0.75
do., geringere 0.75
Karrotten, hiesige, 100 Bündel .... 1.50 —1.75
Knoblauch, der Strang .... 0.05 —0.40
do. Louisiana, Stück .... 0.05 —0.06
Kopfsalat, hiesiger 0.50
do. Duluth 2.00
do., New York .... 1.00 —1.50
do., Iceberg .... 2.50 —3.00
do., Endivien, Kistchen .... 0.25 —0.35
do., Blattsalat, kleine Kiste 0.10
do., Romaine, östl., Korb 0.75
Kohlsprossen, das Quart .... 0.15 —0.18
do., das Faß 6.00
Kürbisse, Bushel 0.65
Lima-Bohnen, östlich .... 3.50 —3.75
do., Illinois und Michigan .... 0.75 —1.25
Meerrettig, hiesiger, 12 Stangen .... 0.65 —0.70
Okra, Arkansas, Crate .... 0.75 —1.00
Petersilie Illinois .... 0.40 —0.50
Petersilienwurzel, Sack, 10 Dtzd. 1.00
Pfeffer, Louisiana, Mississippi .... 0.50 —0.75
do., Virginien 3.00
do., Michigan .... 0.75 —1.00
do., Indiana .... 0.25 —0.55
do., Finger-Pfeffer .... 0.50 —0.75
do., rot .... 1.25 —2.25
Pilze, Minnesota, Pfund .... 0.35 —0.40
do., Illinois 0.50
do., Buttons 0.50
Radieschen, Ill., 100 Bündel .... 1.00 —1.50
Rüben, rote, hies., 100 Bündel .... 1.50 —1.75
do., gelbe 100 Bündel .... 1.50 —1.75
do., weiße .... 1.00 —1.25
Rotkohl 2.50
Schneidebohnen, hiesige .... 0.75 —1.00
Sellerie, Michigan, Kiste .... 0.50 —0.60
do., Golden Heart, Portage und Kalamazoo .... 0.50 —0.65
Spinat, große Salatkiste .... 0.40 —0.50
Squash, Illinois, Kiste .... 0.40 —0.50
do., Bushelkorb .... 0.50 —0.60
do., Hubbard .... 0.75 —1.25
do., Crookneck .... 0.40 —0.50
do., weiß 0.25
Tomaten, Illinois, gewöhnliche .... 0.50 —1.00
do., feine .... 0.50 —1.00
do., Michigan .... 0.50 —1.00
do., Pflaumentomaten, 1-5 Bu. .... 0.20 —0.25
do., Kalifornia Lugs .... 1.15 —1.50
Wachsbohnen, hiesige, Kiste .... 0.75 —1.00
do., Tennessee .... 0.50 —1.00
Wasserkresse, Michigan, kl. Faß 2.00
Weißkohl, einheimischer .... 0.30 —1.50
do., Jowa, Sack .... 2.25 —2.50
do., Colorado .... 1.75 —2.00
Zwiebeln, Indiana, 100 Pfd. .... 2.00 —2.25
do., einheimische, 70 Pfund .... 1.25 —1.50
do., spanische, 50 Pfund .... 1.25 —1.35
do., Californie .... 2.00 —2.25
do., kleine weiße 1.25

Bohnen.

Rote Nierenbohnen 5.75
„Pea Beans", handgepflückt .... 6.00 —6.25

Kartoffeln.
(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota und Dakotas, Ohios und weiße, Bushel .... 1.20 —1.25
Jersey und Maine, Bushel .... 1.35 —1.40
Wisconsin, weiße, Bushel .... 1.15 —1.25
Süßkartoffeln, Virginia, Faß .... 2.00 —2.10
do., Jersey, Faß 3.25
do., Baltimore, Korb 1.00
do., Tennesse, do. 0.90
do., Illinois, kleiner Korb .... 0.90 —1.00
Red Yams (südlich) 0.50

Getreide, Mehl und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen—
Nr. 2, rot .... 1.62¼—1.63½
Nr. 3, do. .... 1.58 —1.59¾
Nr. 4, do. 1.46
Nr. 2, hart .... 1.64¾—1.65⅛
Nr. 3, do. .... 1.60 —1.63
Nr. 4, do. 1.50
Sommerweizen—
Nr. 1, nördlicher .... 1.68⅞—1.75
Nr. 2, do. .... 1.63⅞—1.71
Mais—
Nr. 2, gemischt .... 0.89½—0.90
Nr. 3, do. .... 0.88½—0.89½
Nr. 4, do. .... 0.88 —0.88½
Nr. 5 do. .... 0.86 —0.88
Nr. 6 do. .... 0.84½—0.86
Nr. 2, gelb .... 0.89½—0.90
Nr. 3, do. .... 0.89¼—0.89½
Nr. 4, do. .... 0.88 —0.88½
Nr. 5, do. .... 0.86½—0.88
Nr. 6, do. .... 0.84½—0.86
Nr. 2, weiß 0.90
Nr. 3, do. .... 0.88½—0.89¼
Nr. 4, do. .... 0.88 —0.88½
Nr. 5, do. .... 0.86 —0.88
Nr. 6, do. 0.86
„Sample Grade" .... 0.75 —0.82
Zufuhr—
Weizen ...... 240,000; Mais 247,000
Verschiffung—
Weizen ...... 154,000; Mais 125,000
Hafer—
Nr. 2, weiß .... 0.48¾—0.49
Nr. 3, do. .... 0.48 —0.48½
Nr. 4, do. .... 0.47¾—0.48
„Standard" .... 0.48½—0.49
Gerste—
Malz .... 0.88 —1.18
Futter .... 0.73 —0.87
„Screening" .... 0.50 —0.80
Roggen—
Nr. 2 .... 1.26
Nr. 3 .... 1.22 —1.23
Nr. 4 .... 1.18
Mehl — (Frühjahrsmehl) —
Special, das Faß 9.30
Patent, do. .... 7.60 —8.00
Straights, do. .... 7.10 —7.30
Clears, do. .... 6.10 —6.40
(Wintermehl)—
Patent, das Faß .... 7.40 —7.50
Straights, do. .... 7.00 —7.20
Roggen, do. .... 5.90 —6.40
Kleie, die Tonne 24.25
Heu—(Verkauf auf den Geleisen.)
Timothy, hochfein .... 16.50 —17.50
do., Nr. 1 .... 15.00 —16.00
do., Nr. 2 .... 14.00 —14.50
do., Nr. 3 .... 11.50 —13.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie .... 14.00 —15.00
do., Nr. 1 .... 12.50 —13.50
do., Nr. 2 .... 10.50 —11.00
Kleeheu .... 8.00 —10.00
Illinois, Indiana, Wisconsin—
Futter .... 10.00 —11.00
Packheu .... 8.50 —9.00
Alfalfa .... 11.00 —17.00
Stroh—
Roggen .... 8.50 —9.00
Hafer .... 5.50 —6.00
Weizen .... 5.50 —6.50
Kleesamen, „Country Lots", $12.00—$16.00.
Timothysamen, „Cash Lots", $2.00—$5.00.
Flachs—
Duluth .... 2.44½—2.47
Minneapolis .... 2.37¼—2.41¼

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—
Gute bis ausgesuchte Ochsen .... 10.55 —11.35
Mittlere bis gute .... 6.90 —10.40
Fette Kühe und Rinder .... 6.40 —9.50
Bullen .... 5.00 —8.35
Kälber, mittl. b. ausgesuchte .... 8.25 —12.75
Jährlinge .... 8.50 —11.30
Schweine (per 100 Pfund)—
Im Durchschnitt .... 9.10 —9.65
Schwere Fleischerwaare .... 9.55 —9.85
Leichte Fleischerwaare .... 9.55 —9.80
Leichte Speckwaare .... 9.10 —9.75
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund) .... 9.00 —9.35
Gemischte, do., 200-250 Pfd. .... 9.00 —9.35
Ferkel, mindere bis beste .... 6.75 —9.15
Schafe—
Lämmer, gewöhnl. bis beste .... 9.00 —10.25
do., geringere Sorten .... 7.00 —8.90
Jährlinge .... 7.50 —8.80
Wethers, geringe bis beste .... 7.00 —8.25
Ewes, mindere bis beste .... 3.75 —7.50
Böcke, gew. bis ausgesuchte .... 4.50 —5.25

Oel, Harz und Alkohol.
(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club 900 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 150 .... $ 0.06¾
Naphtha 0.13
Red Crown Gasolin 0.16½
Maschinen-Gasolin 0.31
Winteröl, schwarz 0.08½
Sommeröl, do. 0.08
Leinsamenöl, roh, im Faß 0.85
do., gereinigt, do. 0.86
Terpentin, im Faß, Gallone 0.53
Reines Bleiweiß, in 300 und 100 Pfund Fässern, per Pfund 0.10½
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund 1.50
Feiner Gyps, 1 bis 4 Fässer, per Faß 2.50
5 Fässer oder mehr, per Faß 2.40
New Yorker Gyps, 1 bis 4 Fässer, per Faß 2.00
5 Fässer oder mehr, per Faß 1.90
Reiner orangefarbiger Schellack, in Gallonenkannen, Gallone 1.90
Reiner weißer Schellack, Gallone 2.00
(Bei Abnahme von 5 und 10 Gallonen 5c die Gallone niedriger).
180-grad. denaturirter Alkohol in Fässern, die Gallone 0.50
95-grad. Holzalkohol in Fässern, die Gallone 0.74
(Preise für 5 u. 10 Gall. Kannen, 7c die Gallone mehr.)

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreise
Amer. Strawboard	150	30	30	30
Amer. Shipbuilding	545	55	54	55
Booth Fisheries	86	57	56¼	56¼
do., bevorzugt	75	88	87½	87½
C. C. & C. Rys.	250	4½	4½	4½
do., bevorzugt	6087	35½	34	34½
Chic. Pneum. Tool	200	73¾	73¼	73¼
Chic. Rys., Series 2	560	27½	24½	25
Chic. Title & Trust	1	215	215	215
Com. Edison	16	145	144¼	144½
Diamond Match	70	119½	119	119½
Edm.-Jones, gew.	20	41½	41½	41½
do., bevorzugt	10	95	95	95
Hart, S. & Marx	10	88½	88½	88½
do., bevorzugt	20	118	118	118
Hartman Corp.	200	72	72	72
Lindsay Light	760	22½	22	22
Montg. Ward, bev.	15	115½	115½	115½
Nat'l Carbon, bev.	8	123	123	123
Public Service	10	117	117	117
do., bevorzugt	30	101	102	102
Peoples Gas	115	109¼	108¼	109¾
Quaker Oats	5	325½	325½	325½
do., bevorzugt	3	110	110	110
Sears-Roebuck	147	214½	213¼	214½
Stewart-Warner	2475	115½	113¾	115
Swift & Comp.	2400	165	163⅞	164⅛
Union Carbide	300	168	164	168
United Paperboard	2410	29½	28⅛	29⅛
do., bevorzugt	100	75½	75	75⅞

Bonds

	Hoch	Niedr.	Schlußpreise
$ 2,000 Booth Fish. 6s	92	91¾	91¾
17,000 C. C. C. Ry. 5s	79½	79	79½
1,000 Ch. C. Ry. 1st 5s	99	99	99
1,000 Chic. Rys. 1st 5s	96⅞	96⅞	96⅞
1,000 do., Series A 5s	88	88	88
4,000 do., Series B 5s	72	72	72
1,400 do., Adj. inc. 4s	40½	40	40½
5,000 do., Pur. Mo. 4s	64	64	64
1,000 Com. Ed. 1st 5s	102	102	102
1,000 Metr. Elev. 1st 4s	72⅞	72⅞	72⅞
1,000 Ogden Gas 5s	95½	95½	95½
26,000 Pub. Serv. Ill. 5s	96	96	96
10,000 Swift & Co. 1st 5s	101	100¾	100⅞

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ahrens, Carl, 40 Jahre.
Baab, Louis, 58 J.; 2539 N. Sawyer Ave.
Borg, Dorothea, 9 J.; 3218 Osgood Str.
Fraatz, John E., Lyons, Ill.
Geishecker, Anton, 77 J.; 1323 Greenleaf Str.
Gersch, Emma (geb. Wohlberg), 1649 Nord Richmond Str.
Haase, August, 5935 Lafayette Ave.
Hart, Albert, 3845 Emerald Ave.
Judae, Auguste, 619 Fullerton Parkway.
Kerr, Mary Jane.
Knies, Katharina, Oak Park, Ill.
König, Louise (geb. Kolb), Forest Park, Ill.
Kronberger, Louis A., 29 J.; 1623 N. Halsted Straße.
Lefer, Lucile, 125. Str. und Torrence Ave.
Linden, Erna M., 80 J.; 738 Dewey Place.
Racker, Wilhelm, 4211 S. Washtenaw Ave.
Ruch, Meta Alice, 38 J.; 444 Ost 41. Str.
Scharbach, Eduard F., 348 So. Oak Pk. Ave.
Silbermann, Bertha, 53 J.; 5809 Michigan Av.
Wenzel, Hermann, 25 J.; 928 Milwaukee Ave.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt für:

Cornelia Ave., Nr. 1900-02, 3stöck. Backstein Flats, William McDavis, $40,000.
North Keeler Ave., Nr. 1148, 2stöck. Backstein Flats, Duff & Houston, $11,000.
West 63. Straße, Nr. 1240, 2stöck. Backstein Laden und Flats, C. W. Boretrach, $8500.
West Ohio Str., Nr. 3518-24, 2stöck. Backstein Apartments, B. Segal, $16,000.
Wilson Ave., Nr. 826, 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, Frau D. Lehmann, $12,000.
Ost 71. Place, Nr. 1501-03, 3stöck. Backstein-Apartments, Victor Nelson, $28,000.
South Shore Drive, Nr. 7761-77, 3stöck. Backstein Flats, W. H. Brown, $75,000.
N. Kildare Ave., Nr. 2441, 3stöck. Backstein Flats, Fred Warzansky, $15,000.
Broadway, Nr. 4072, 1stöck. Backstein Garage und Läden; E. H. Burke, $22,000.
South Racine Ave., Nr. 512-22, 6stöck. Backstein Fabrikgebäude, Imperial Brass Manufacturing Co., $80,000.
Belmont Ave., Nr. 526-28-30, 3stöck. Backstein-Flats, Max Armenberg, $30,000.
Estes Ave., Nr. 1633-35, 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, A. Oberg, $27,000.
North Marshfield Ave., Nr. 3728, 2stöck. Backsteingebäude, J. Johnson, $5000.
North Parkside Ave., Nr. 4436-54, sechs 1stöck. Backstein Residenzen, W. R. Realeigh, $18,000.
North Parkside Ave., Nr. 4427-37, vier 1stöck. Brick Residenzen, W. R. Realeigh, $12,000.

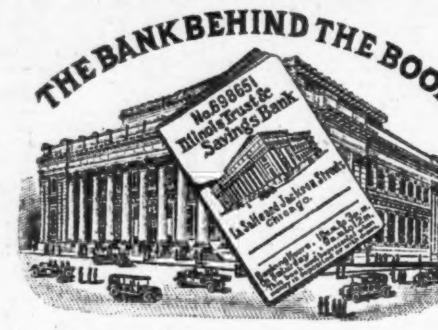
Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Blue Island Ave., 96 F. westl. von Paulina Str., Südostfr., 24 bei 100, Alois Rajnys an Marie Prochazka, $2300.
West 18. Straße, 25 F. östl. von Ruble Str., Nordfr., 25 bei 101, Ignaz Uhlarik an Paul Marcel u. A., $7700.
West 14. Str., 274 F. östl. von West 14. Str., Südfr., 25 bei 124, Abraham Kaplan an Morris Kaplan, $1000.
Homan Ave., 124 F. nördl. von 28. Str., Westfront, 25 bei 125, Anna Bilimowsky an Jakob Steff, $2900.
Hastings Str., 24 F. östl. von Paulina Str., Nordfr., 24 östl. von Paulina Str., Nordfront, 48 bei 124, Henry Wierenga an John De Vries, $6400.
Millard Ave., 125 F. nördl. von 31. Straße, Westfr., 25 bei 125, Josef Redner an Valentin Kusmider, $3775.
Morgan Str., 189 F. nördl. von 18. Str., Ostfront, 24 Fuß bis zur Alley, Paul Marcel an Ignac Uhlarik, $5000.
N. Parkside Ave., 232 F. südl. von West Superior Str., Ostfr., 39 bei 130, G. R. Johnson an Peter L. Poulos, $12,000.
Read Court, 390 F. südl. von Iowa Str., Ostfront, 60 bei 125, Abraham Goldstein u. A. an Morris Zipperstein, $14,000.
West 24. Place, 197 F. östl. von Western Ave., Nordfr., 24 bei 124, John O'Neill an Frank Santrubek, $2000.
25. Place, 25 F. östl. von Francisco Avenue, Nordfr., 35 bei 120, Wojciech Potempa an Mekulas Bobla, $2125.
West 23. Straße, 309 F. östl. von Marshall Blvd., Nordfr., 24 bei 125, J. M. Mutz an Johann Stanek, $2850.
Trumbull Ave., 127 F. südl. von 25. Straße, Ostfr., 30 bei 124, Charles Dvorak an Frank Rychlik, $11,200.
West 21. Straße, 285 F. westl. von Leavitt Str., Südfr., 24 bei 125, Therese Semverin an Frank Zaydired, $3000.
Elston Ave., 110 F. nordwestl. von Snow Str., 10.60 Acres, Virgil M. Brand an Hermann H. Hettler, $227,500.
Washburn Ave., 192 F. westl. von Wood Str., Südfr., 24 bei 125, James Streida an Herman C. Eichendorf, $2200.
Artesian Ave., Nr. 1236, Ostfr., 25 bei 126, S. Thrakowski an Edward J. Steilman, $3000.
Cornelia Str., 191 F. östl. von Ashland Ave., Nordfr., 25 bei 128, Thomas Krol an Josef Hrobal, $4450.
Girard Str., 204 F. südl. von Bloomingdale Ave., Ostfr., 41 bei 121, Joseph Klapka an John Linhart, $6500.
Girard Str., Nr. 1635, Westfr., 24 bei 121, Celia Mikolajewski an Anton Daugirda, $8350.
Haddon Ave., 325 F. östl. von Washtenaw Ave., Südfr., 25 bei 120, Louise Emo an Benjamin Serlin, $1900.
Monticello Ave., Nordwestecke Augusta Straße, Ostfr., 26 bei 124, Pauline M. Christensen an Charles Jorgensen, $10,850.
Talman Ave., 250 F. südl. von North Avenue, Ostfr., 25 bei 125, Louise De Meester an August Vandercasteele, $14,000.
Webster Ave., Nordwestecke Hamilton Ave., Südfront, 23 bei 122, Agniesztka Kurowski an Alena Schieler, $4500.
West 18. Straße, Nr. 821-823, Nordfront, 50 bei 205, Mary A. Garby an George W. Ford und Reuben J. Perker, $12,500.
18. Straße 50 F. östl. von Leavitt Str., Südfront, 24 bei 120, S. M. Whitzynski an Cesko Patronat u. A., $9000.
W. 18. Place, 68 F. westl. von Leavitt Str., Nordfr., 50 bei 125, S. M. Whitzynski an Cesko Patrona u. A., $8000.
Grenshaw Str., 300 F. westl. von Central Park Ave., Nordfr., 25 bei 124, Esther Alberi u. A. an Jacob Cohen, $12,500.
Hamlin Ave., 205 F. südl. von Gran Str., Westfront, 25 bei 121, Bernard Nolan an Robert L. Hurlburt, $3100.
Lincoln Str., 137 F. nördl. von Str., Ostfr., 24 bei 125, Catherine Halvorsen an Joseph Bacci, $4500.
Millard Ave., Südwestecke West 30. Str., Ostfront, 33 bei 125, John Linhart an Joseph Klapka, $6000.
West Taylor Str., Nr. 1041, Nordfr., 25 bei 125, Crelogen Lamonica an Nicolo Lipuma, $3675.
West 21. Place, Südwestecke Lincoln Str., Nordfront, 25 bei 125, Valentin Delp an Tekla Poremba, $6600.
Whipple Str., 189 F. nördl. von Jackson Blvd., Ostfr., 24 bei 125, C. F. Hall an Emil Del Rosso, $3050.
Winchester Ave., 137 F. nördl. von Van Buren Straße, Ostfr., 24 bei 125, Ferdinand Brogne an John D'Agostina u. A., $3625.
Archer Ave., 335 F. nordöstl. von Rockwell Str., Nordwestfr., 72 bei 125, Harriet E. Bohlan an Henry Beck, $4250.
S. State Str., Nordwestecke 33. Straße, Ostfr., 63 bei 120, Marie Lefens an Fannie Rothouse, $20,000.
Pensacola Ave., 210 F. östl. von Hoyne Avenue, Nordfr., 30 bei 125, Albert Splinter an Herman J. Schmidt, $7450.
N. Robey Str., 141 F. südl. von Belmont Ave., Ostfr., 30 bei 101, H. O. Hallmann an Rudolph Hardell, $6000.
Wayne Ave., Nr. 6236, Ostfr., 33 bei 120, John Merz an Mary A. Blazier, $7765.
West 43. Straße, 188 F. östl. von Wentworth Ave., Nordfr., 24 bei 124, H. J. Coleman an Johannes E. Hossfele, $2400.
50. Straße, 212 F. westl. von Racine Ave., Südfr., 124 bei 124, Hannah Coghlan an Paul Gabryl, $2400.
West 53. Place, 137 F. nördl. von Peoria Str., Südfr., 23 bei 124, M. J. Hein an Jas R. Riley, $2800.
West 53. Place, 157 F. östl. von Peoria Str., Südfr., 25 bei 124, J. R. Riley an Wm. H. Riley, $2800.
West 48. Place, 269 F. östl. von Union Ave., Südfr., 24 bei 125, Bridget Friel an Philipp Kane, $2000.
Justine Str., 172 F. nördl. von 54. Straße, Westfr., 50 bei 124, Wm. Schimberg an Seymour R. Cohen, $2500.
Garfield Blvd., 173 F. östl. von Normal Ave., Nordfr., 25 bei 140, Alice Crawley an Wm. J. Buellesbach, $4500.
Chicago Heights, Bademus Add., Lots 13 und 14, Wilhelm Schuldt an Samuel Zatkalik, $2350.
Schilling Park Add., Lots 3 und 2, Theresia R. Schilling an Oliver Ellis, $6000.
Douglas Manor, Lot 6, Block 2, C. A. Carlsen an Vito De Pinto, $6000.
Ridgeland Village, Lots 12 und 13, Block 2, W. H. Bunge an Paul D. Jensen, $4000.
Shonts & D. Adds., Lot 8, Sub Lots 11 bis 20, Block 2, C. A. Carlson an John Nepkey, $2900.
Torrens System, Altgeld Str., 28 F. östl. von Surrey Ct., Nordfr., 28 F. bis zur Alley, Theodore Marck an Joseph Mittwein, $6000.
Torrens System, 23 F. südl. von 34. Str., Westfront, 23 bei 90, Jno. Magnus an Lizzie J. Nash, $5250.
Cicero, Township 39, Lots 24 und 25, Sub Block 13, Alijah Heltzer an Anton Zouha, $2000.

Das Kapital, der Ueberschuß und die unverteilten Profite dieser Bank sind

$16,000,000.00



3% Zinsen gewährt auf Spar-Einlagen

Illinois Trust & Savings Bank

LaSalle und Jackson Str. Gegründet 1873

fv29,ofs

Beveridge kritisirt Wilson.

Eröffnete gestern Abend republikanische Kampagne im mittleren Westen.

Wilsons Auslandspolitik.

Früherer Bundessenator zerpflückt Behauptung der Demokraten, daß Wilson das Land vor dem Krieg bewahrt habe. — Das Beispiel Schwedens.

Mit einer Ansprache Albert J. Beveridges, früheren Bundessenators von Indiana, wurde gestern Abend im Auditorium Theater die republikanische Nationalkampagne im mittleren Westen eröffnet. Nahezu 4000 Personen füllten das Riesenhaus und folgten mit wahren Beifallsstürmen der Kritik, die der Redner an der Verwaltung Präsident Wilsons übte. In scharfer Weise beleuchtete er die innere und äußere Politik des Präsidenten und der demokratischen Verwaltung und suchte an der Hand der Ereignisse der letzten vier Jahre nachzuweisen, daß in der kritischen Zeit, die dem Lande bevorstehe, eine andere Hand die Geschicke der Nation leiten müsse, wenn das Land den ihm gebührenden Platz unter den Nationen der Erde einnehmen solle. Einen breiten Raum nahm in den Ausführungen des Redners die äußere Politik des Präsidenten, die Nachgibigkeit gegen Japan, die Posträubereien, das Vorgehen gegen amerikanische Geschäftshäuser und ähnliche Fragen, ein. In treffender Weise zerpflückte er die Behauptungen der demokratischen Kampagneleiter und der Anhänger des Präsidenten, daß Woodrow Wilson das Land vor dem Krieg bewahrt habe, und führte als Gegenstück Schweden an, das alle seine Rechte nachdrücklich vertreten habe, ohne in den Krieg verwickelt worden zu sein.

Zerpflückt demokratisches Schlagwort.

„Welche Antwort geben die Parteigänger des Präsidenten auf die lange Reihe von Demütigungen, die wir uns im Inland und im Ausland haben gefallen lassen müssen?", fragte der Redner. „Nur das Kampagneschlagwort: „Er hat uns vor dem Kriege bewahrt. Krieg mit wem? Sind wir vor dem Krieg mit Mexiko bewahrt worden? Was ist Krieg? Eine Kriegserklärung? Wir führten zwei Jahre lang einen Seekrieg mit Frankreich ohne eine Kriegserklärung. Japan fiel über Rußland ohne Kriegserklärung her. Krieg bedeutet Angriff und todbringende Handlungen. Wir drangen in Mexiko ein und zogen uns wieder zurück. Aber es kam zu Kämpfen, und amerikanische Seeleute wurden getötet. Unser Land wurde von Mexikanern angegriffen, und Amerikaner wurden getötet. Heute liegen unsere Truppen mit Kanonen in Schanzgräben im Herzen des nördlichen Mexiko. Sie haben mit Mexikanern in Uniform gekämpft. Auf beiden Seiten sind Soldaten gefallen. Nahezu unsere ganzen verfügbaren Streitkräfte stehen an der mexikanischen Grenze. Unsere Heeresleitung hat amtlich entschieden, daß ein Deserteur wie in Kriegszeiten bestraft werden muß. Die Bundesregierung zensirt alle Nachrichten aus Mexiko strenger als die europäischen Kriegführenden. Wenn das nicht Krieg ist, was ist es? Wenn derartige Beziehungen zwischen uns und einem anderen Land beständen, was würden wir den Zustand nennen? Was würde die Welt ihn nennen?

Keine Kriegsgefahr.

„Hat der Präsident uns aus dem europäischen Krieg ferngehalten? Wollten wir Krieg mit einem der kriegführenden Länder? Nein. Außer einer kleinen Gruppe von Leuten, die Leidenschaft verblendet und Vorurteil erregt hat, ist das amerikanische Volk geschlossen dagegen gewesen, daß wir uns in den Krieg für oder gegen eine europäische Macht mischten. Wollte eine der kriegführenden Mächte Krieg mit uns? Nein. Alle haben die Hände mit dem Krieg voll. Kein Präsident hätte uns in den Krieg hineinzerren können, es sei denn infolge einer unsinnigen Handlung, die für das Haupt der Nation undenkbar sein würde.

„Wir hätten können jede Beleidigung verhindern, die wir uns in Demut haben gefallen lassen, hätten jeden Eingriff in unseren Handel verhindern können, ohne in den Krieg hineingezogen zu werden. Wir hätten können Vergeltungsmaßregeln anwenden für die Eingriffe in unsere Rechte, die von Tag zu Tag zunehmen, ohne Gefahr zu laufen, in den Krieg hineingezogen zu werden. Zerrte Grover Cleveland uns in Krieg mit Großbritannien, als er ihm ein Ultimatum zustellte, das Krieg bedeutet haben würde, wenn es nicht befolgt worden wäre? Nein. Und dabei war Großbritannien damals nicht in einen Krieg verwickelt, der alle seine Kräfte in Anspruch nahm.

Das Beispiel Schwedens.

„Wer hat Schweden aus dem Krieg ferngehalten? Dabei ist Schweden dem Brandherd so nahe, daß die Flammen es fast versengen. Was uns angetan worden ist, hat man auch versucht, Schweden anzutun. Schweden aber hat, trotzdem es nicht so groß ist wie der durchschnittliche Staat der Union und nicht so viel Einwohner hat wie manche Staaten des Landes, seine Interessen und seine Ehre gewahrt durch das feste Auftreten seiner Regierung, die meinte, was sie sagte, die hinter sich eine friedfertige aber stolze Bevölkerung wußte, die nicht zu stolz war, zu kämpfen. Als Großbritannien die schwedische Post beschlagnahmte, beschlagnahmte Schweden die britische Post. Seitdem ist Schwedens Post nicht mehr angetastet worden. Und doch erfreut sich Schweden des Friedens.

Ehrliche Neutralität bewahrte es vor Krieg

„Wer bewahrte Holland vor dem Krieg? Wer die Schweiz? Wer Spanien und Norwegen? Warum bleiben alle diese Länder vom Krieg verschont? Weil keines in den Krieg hineingezogen werden will, und weil kein Land, obwohl es sie auf seiner Seite haben möchte, sie auf der gegnerischen Seite sehen will. Wie hielten sie sich dem Krieg fern? Indem sie eine ehrliche Neutralität beobachteten und bereit waren, sie aufrecht zu erhalten.

Und wie stehen diese kleinen Länder, die sich mit Ehren aus dem Krieg ferngehalten haben, da in der Achtung der Kriegführenden verglichen mit uns? Sie stehen so hoch, daß der Präsident der Schweiz oder der König von Spanien vielleicht berufen werden, den Vorsitz in der Friedenskonferenz zu führen, während es sicher ist, daß der Präsident der Vereinigten Staaten in dieser schicksalsschweren Beratung keine Stimme haben wird. Wie kommt es, daß die ganze Welt andere Nationen, für die die Versuchung, am Krieg teilzunehmen, größer war als für uns, achtet, ehrt und bewundert, während wir allgemein verachtet und bespöttelt werden, uns niemand traut?

Wilsons auswärtige Politik.

„Wird nicht das auswärtige Programm des Präsidenten, wenn es angenommen wird, uns in Zukunft in Krieg verwickeln, wenn es zum Krieg kommt? Der Präsident hat förmlich angekündigt, daß es die Politik der Vereinigten Staaten sein soll, sich an einem internationalen Bündniß zu betheiligen, dessen Aufgabe es sein soll, folgende vier Punkte mit Gewalt durchzusetzen: Jedem Volk soll ermöglicht werden, die Regierungsform zu wählen, unter der es zu leben wünscht. Die Souveränität und Unverletzlichkeit des Gebiets der kleinen Staaten soll vertheidigt werden. Die Welt soll gesäubert werden von Angriffen und Mißachtung der Rechte der Völker und Nationen. Kriege, die unter Verletzung von Verträgen oder ohne vorherige Warnung begonnen werden, sollten verhindert werden.

„Wäre dies durchgeführt worden, so würden die Vereinigten Staaten Krieg mit Frankreich haben beginnen müssen, als dieses Marokko, Dahomey und Algiers an sich riß, mit Deutschland, als es chinesisches Gebiet besetzte, mit Großbritannien, als es die Boerenrepublik und den Orange Freistaat an sich riß. Wohin würde uns die eingestandene auswärtige Politik des Präsidenten führen? In eine Unmasse auswärtiger Verwickelungen.

Sind dies nicht die Folgen davon, daß wir die einzige wirkliche auswärtige Politik aufgegeben haben, die wir seit den Tagen George Washingtons gehabt haben? Er war Präsident in einer Zeit, die der jetzigen ähnlich war, in der dieselben Leidenschaften wie heute auflodern, dieselben Gründe wie heute angeführt wurden, dieselben Vorschläge gemacht wurden wie heute. Nach fünfjährigen Beratungen mit den fähigsten Staatsmännern dieser großen Zeit großer Männer, erklärte Washington, der größte unter ihnen, es sei ihre Ansicht, daß die Republik stets, wenn sie es mit Ehren tun könne, der Freund eines jeden Landes sein sollte, nie aber der Verbündete eines anderen Landes. Seit den Tagen Washingtons und Jeffersons, Adams' und Madisons, Hamiltons und Marshalls bis zu Woodrow Wilson ist dies stets die Richtschnur für amerikanische Staatsmänner gewesen, nach der sich alle amerikanischen Parteien gerichtet haben.

Gefahr für Republik.

Das ist die Politik, die Woodrow Wilson, wie er erklärt, fallen lassen will. Er deutete seine Absicht an, als er den Kongreß aufforderte, einen früheren Beschluß rückgängig zu machen, die Platform seiner und anderer Parteien zu mißachten und die Politik der Verwaltung Tafts bezüglich der absoluten Kontrole des Panama-Kanals umzustoßen. In seiner Ansprache an den Kongreß drückte er sich geheimnißvoll aus. Was meinte er? Er hat es nie erklärt. Beabsichtigte er damals, was er jüngst erklärt hat, Bündnisse mit fremden Ländern abzuschließen? Mit welchem Land will er die Vereinigten Staaten verbünden? Es ist nicht angebracht, eine Antwort auf die Frage zu verlangen, die nicht nur ein Abweichen von der hergebrachten Politik des Landes bedeutet, sondern auch die Fortdauer der Republik als unabhängiges Volk!"

„Cascarets" kuriren sauren Magen

Träge Eingeweide verursachen Blähungen, schlechte Verdauung und Gährung der Nährstoffe.

Besorgt Euch jetzt eine 10 Cents-Schachtel.

Jene schreckliche Säure, Aufstoßen von scharfen und fauligen Gasen, jener Schmerz in der Magengrube, das Sodbrennen, Nervosität, Blähungen nach dem Essen, Schwindel und Kopfschmerzen bedeuten einen verdorbenen Magen, der nicht in Ordnung gebracht werden kann, wenn die Ursache dazu nicht beseitigt wird. Es ist nicht die Schuld Eures Magens, der ist so gut wie irgend einer.

Versucht Cascarets; sie reinigen sofort den Magen, beseitigen die saure, unverdaute und gährende Nahrung und faulen Gase, nehmen den Ueberschuß von Galle von der Leber und führen die verstopfenden Abfallstoffe und Gifte aus den Eingeweiden. Dann ist Euer Magen geheilt. Ein Cascaret heute Abend erquickt Euch am Morgen — eine 10 Cents-Schachtel von irgend einer Apotheke erhält den Magen monatelang süß; Leber und Eingeweide in Ordnung. Vergeßt die Kinder nicht — deren kleines Innere benötigt auch eine gute, zarte Reinigung.

Nichts erfrischender bei warmem Wetter wie ein Glas Prima (Pilsner), oder Rialto (Münchner). Eine Kiste für's Haus. Telephon Lincoln 4302. x

Machten reiche Beute.

Zwei Häuser an der Lake View Avenue von Einbrechern heimgesucht.

Einbrecher drangen gestern in Abwesenheit der Familie in die Wohnung von Howard Shephard, 2618 Lake View Ave. ein, und stahlen Schmuck, Kleidungsstücke und Silbersachen im Werte von $850.

Wie es scheint, statteten dieselben Einbrecher auch in der Wohnung von Archibald O. Burdick, Nr. 2616 Lake View Ave., einen Besuch ab. Sie durchsuchten die ganze Wohnung sorgfältig und nahmen Juwelen, Silbersachen und Kuriositäten im Werte von $3000 mit. Dieser Einbruch ist der dritte, der in dieser Woche in jener Gegend verübt wurde.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Jenas Studenten.

Die Universität Jena weist im laufenden Sommersemester 1711 immatrikulirte Studirende auf; davon sind 1229 im Heeres- oder Sanitätsdienst stehend gemeldet und vom Belegzwang befreit. Von den 1711 Studirenden sind: 69 Theologen, 261 Juristen, 456 Mediziner, darunter 28 Studirende der Zahnheilkunde; ferner 925 in der philosophischen Fakultät, davon 450 Philosophen, Philologen, Historiker, Pädagogen und Kunsthistoriker, 255 Mathematiker und Naturwissenschaftler, 17 Pharmazeuten, 51 Chemiker und 152 Staatswissenschaftler und Landwirte. Der Staatsangehörigkeit nach sind: 452 aus den Erhalterstaaten (Weimar, Meiningen, Altenburg und Koburg-Gotha), ferner 1217 aus den übrigen deutschen Bundesstaaten, darunter 812 Preußen, 111 Sachsen (Kgr.), 54 Hamburger und 45 Bayern; schließlich 42 Ausländer. Hierzu kommen 40, die zum Besuch der Vorlesungen besondere Erlaubniß erhalten haben. Der Gesammtbesuch beträgt somit 1751.

Morgen ist der erste Registrirungstag. In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Novemberwahl ist es unbedingt nötig, daß sich alle Bürger über 21 Jahre, Männer und Frauen, registriren lassen, so daß sie in der Novemberwahl stimmen können. Frauen können über die Präsidentschaftskandidaten und einige Countykandidaten abstimmen. Im Ausland geborene Frauen sind Bürger, wenn ihre Gatten naturalisirt sind. Die Stimmplätze sind von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet. Frauen brauchen nur zu erklären, daß sie über 21 Jahre alt sind.

Drogen — In beiden Läden

50c Lemke's Magentropfen 28c
25c Severas Lungenbalsam 14c
50c Danderine zu 29c
50c Canthrox Shampoo zu 28c
50c Sloan's Liniment zu 29c
50c Jadels White Pine 28c
5c assortirte Toiletten-Seife, 4 für 13c
25c Dr. Mann's Medicated Seife, Stück 10c
50c La Blache Gesichtspuder zu 32c
15c Sweetheart Talcum Pulver, die Büchse zu 4c
50c Pompeian Massage Cream zu 29c

WIEBOLDT'S
Zwei Läden:
Milwaukee Avenue at Paulina Street — Lincoln School and Ashland Avenue.

Deliciöse Candies
In beiden Läden
50c Chokolate dipped Kirschen, speziell zu, das Pfund 39c
40c hochfeine Chocolate Creams, zu per Pfund 25c
50c Broken Milk Chocolate, speziell zu, das Pfund 33c
25c Full Cream Caramels, speziell zu, das Pfund 18c
Frisch gesalzene Peanuts speziell zu, das Pfund 8c

Schließen Sie sich morgen der Käufermenge an und nehmen Sie teil an unserem
Großen New Yorker Car Strike-Einkauf
Kommen Sie morgen hierher und sehen Sie
Chicagos größte Werte, Moden und Sortimente
zu 50c am Dollar In beiden Läden
Falls Sie die leiseste Absicht haben, diesen Herbst einen neuen Suit, Mantel, Kleid, Skirt oder Pelz zu kaufen, so kommen Sie morgen und bezahlen Sie eine Anzahlung darauf und wir bewahren denselben für Sie auf, da wir glauben, daß wir später nicht in der Lage sein werden, solche sensationelle Bargains in dieser Saison wieder zu offeriren, selbst nicht im Januar.

Tausende von Herbst-Suits zu
$10, $15, $17.50, $19.95 u. $25
und aufwärts bis $100.00. — Von $17.50 bis $200.00 wert, lange und Fingertip Längen, Sammets, Velours, Broadcloths, mit Pelz, Plüsch und Sammet besetzt, in allen Farben und alle Größen, von 16 bis 59.

Tausende von Herbstmänteln zu
$5.00, $10.00, $15, $19 u. $25
und aufwärts bis $200.00. — Werte von $10.00 bis $300.00; luxuriöse, ganz Envelope Modelle, die über ein Suit oder Kleid getragen werden können, alle „full Sweeps", in allen neuen Schattirungen, Wolle, Velour, Beolvias, Hudson Seal, Broadcloth und Plüsch.

Von 9 bis 12 Uhr Mittags. 300 Brokat Serge seidene Kleider, Werte bis zu $6.98 — für $1.79
Sensationeller Stunden-Verkauf Samstag Morgen von 9 bis 12 Uhr. 300 seidene Kleider, die am Donnerstag, am Eröffnungstag, zu $8.00 verkauft wurden, Werte bis $20.00, zu $5.00
Von 9 bis 12 Uhr Mittags. 500 neue Coats für Kinder — von Cloth und Plüsch gemacht — im Verkauf zu $3.98

Sweater Coats u. Waists
In beiden Läden.
Crepe de Chine Damen Shirtwaists, kommen in weiß und fleischfarbig, sortirte Facons, alle Größen, zu $3.98

Voile Damen-Waists, Allover Stickerei, Spitzen u. Stickerei besetzt, großer Kragen, Größen 36 bis 52, zu $1.98
Ganzwollene Sweater Coats für Kinder, in Grau und Rot, Größen für das Alter von 3 bis 7 Jahren, zu nur $1.25
Reinw. Sweater Coats f. Damen, mit gerolltem oder Shawl Kragen, in grau, rot, Navy und Maroon, alle Gr. $5.00

Echtes Menschenhaar
In beiden Läden.

Triple Stem Haarflechten, echtes Menschenhaar, natürlich gewellt, alle Schattirungen, zu Ihrem eigenen Haar pass., spez. (3 Unzen und 28 Zoll lange Switch; nur $1.89

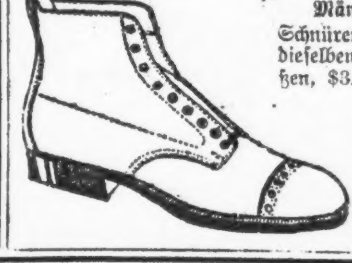
Strümpfe und Handschuhe
In beiden Läden.
Seidene Fiber nahtl. Damenstrümpfe, high spliced dopp. Lisle-Sohlen, Fersen und Zehen, Garter Top, zu 35c; oder 3 Paar für $1
Kurze seidene Handschuhe für Damen, doppelter Tip. 2 Clasps, in Schwarz, Weiß und fancy Farben, alle Größen, zu, das Paar 50c
Feine gerippte mercerized nahtlose Kinder-Strümpfe, doppelte Fersen und Zehen, in Schwarz und weiß, Größen 6 bis 9½, zu, das Paar 25c

Feder-Boas, etc.
In beiden Läden

Straußenfeder-Boas, schwarz und weiß, weiß u. schwarz u. ganz weiß, speziell $1.75
Broadcloth Kragen und Sets, sehr hübsche Auswahl von $1.98 herab bis 50c
500 Dutzend feine Lawn Taschentücher für Damen, eine Ecke bestickt, zu, Stück 4c
Spitzen Voiles, schwarz, weiß und Purpur, sehr hübsche Muster, 1½ Yards lang, speziell das Stück 65c
Leder-Börsen für Damen, Back Strap, mit Seide od. Leder gefüttert, große oder kleine Sorte, zu, Stück 98c

Knaben-Anzüge und Ueberzieher
In beiden Läden.
Ein vollständiges Lager von Winter-Ueberziehern für Knaben.
Russische Ueberzieher, Größen 2 bis 10 Jahre, von $9.00 herunter bis $1.95
Ueberzieher für große Knaben, Größen 10 bis 18 Jahre, von $12.50 herunter bis $3.95
Blaue Serge Knaben-Anzüge, gemacht von reinwollenem, echtfarbigem marineblauem Serge, neueste Facons und ganz gefütterte Knicker Hosen, Größen 6 bis 17 Jahre, spezieller Wert zu $5.00
Gute dauerhafte Schul-Anzüge für Knaben, Kammgarn oder Cassimeres, Pinch oder pleated Rücken, 6 bis 17 Jahre, ein wirklicher Bargain zu nur $2.59
Tommy Tucker Knabenanzüge, Größen 2 bis 8 Jahre, in hübschen grauen oder braunen Mischungen, hübsch besetzt, so lange sie reichen, zu $1.59
Neue Herbst-Blusen für Knaben, großes Assortiment, alle Größen, reguläre 50c Blusen zu, das Stück 39c
Neue Herbst und Winter Knaben-Hüte und Kappen, spezielle Partie von Probe-Lagern, 50c bis $1 Werte 45c

Wir offeriren morgen in unseren beiden Läden
Hochfeine Schuhe zu den niedrigsten Preisen
Hochfeine Damenschuhe, aus feinem matten und glänzenden Kid gemacht, 10zöll. Höhe, mit französischen Leder-Absätzen, leichten Sohlen. Dies sind neue Herbst-Facons, alle Größen, wie Abbildung, $6 Werte, Paar zu $3.98

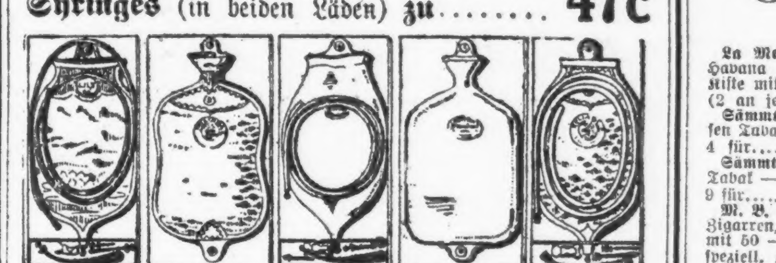


Männerschuhe, in neuen Herbst Facons, zum Knöpfen oder Schnüren, Kid oder mattes Calf, schwere und leichte Sohlen — dieselben haben solide Leder-Sohlen, alle Größen, $3.00 Werte, das Paar zu nur $1.98
Kid-Schuhe für Kinder, mit Lackleder Spitzen, sie sind bei Hand gewendet und haben schwere Spring Absätze. Größen 3 bis 8, — $1 Werte, — das Paar zum Preise von 69c
Schuhe für Knaben, in Knöpf- und Blucher-Facons, von einem Satin Oil Kalbleder gemacht, haben gute Sohlen, — Größen bis 5½, regulärer $1.75 Wert — das Paar für $1.29

Neue Goldgeränderte Matrosenhüte
In beiden Läden.

Elegante, künstlerische Hüte, mittlere Größen, ungarnirt, Gold und farbige Tinsel Spitzen-Einsatz Krempen und Farben, passend für alle Altersstufen,
Speziell markirt zu nur $2.49

$1.75 Rubber Water Bottles und Syringes (in beiden Läden) zu 47c



Wir kauften das ganze Lager von leicht fehlerhaften Water Bottles und Fountain Syringes von der Miller Rubber Co., Akron, Ohio, Fabrikanten von hochfeinen Gummiartikeln; die Unregelmäßigkeiten sind sehr leicht. Diese Partie ist von der höchsten Qualität und sehr dauerhaft — kein Artikel weniger als $1.25 und bis zu $1.75 wert; Ihre Auswahl, soweit sie reichen, zu 47c
Fountain Syringes — mit langer gebogener schnell fließender Röhre
Nr. 71 A Standard Syringe
Nr. 51 A zuverlässige Syringe.
Nr. 61 A hochfeine Syringe.
Nr. 81 A Rogue Syringe.
Water Bottles.
Nr. 70 Standard Water Bottle
Nr. 50 zuverläss Water Bottle.
Nr. 60 hochfeine Water Bottles
Nr. 30 Rogue Water Bottles
Nr. 20 Lilly Water Bottles

Gute Zigarren
Im Milwaukee Ave.-Laden.
La Meta 10c reine Havana Zigarren, $2 Kiste mit 25 für (2 an jeden) $1
Sämmtl. 10c Büchsen Tabak, — 4 für 31c
Sämmtl. 5c Packete Tabak — 9 für 35c
M. B. handgemachte Zigarren, $2.25 Kiste mit 50 — speziell, zu $1.50
Tom Keene Zigarre, Kiste m. 50, spez., zu $1.69
LittleTom Zigarren $1.78
The Henri Zigarren, milde Zigarren, Kiste mit 50 für $1.10
La Rosa reine Havana Zigarren, regul. $2.50 Kiste, mit 50, zu $1.75
Parton Zigarren, lange Einlage, sp., Kiste mit 50, zu $1
Red Tag Stogies, — lange Einlage, $1.75 Kiste mit 100 für $1.19
Cub Rough Porto Rico Zigarren, reg. 10 für 25c, spez., 20 für 25c

Liköre
Im Milwaukee Ave.-Laden.
Springvale Bourbon, im Zollamt auf Flaschen gezogen, 6 Jahre alt, volle Qt.-Flasche für 69c
Old Kentucky Bourbon, 100 Proof, regul. Preis $3.50, Gall., zu $2.65; ½ Gallone $1.35
Pennsylvania Rye Whiskey; — volles Quart für 52c — oder 2 Quarts für $1.00
Californischer Portwein, — per Gallone 98c

Herbst-Ausstattung für Männer
In beiden Läden

Unsere Lagerhäuser sind überfüllt und neue Waaren treffen täglich ein. Um die Schwierigkeit zu beheben, verkaufen wir Samstag Artikel zu bemerkenswerten Herabsetzungen. — Bei Hand gebügelte Negligee Hemden für Männer — Coat Facon, hunderte von hübschen Mustern zur Auswahl, jedes Hemd garantirt echtfarbig, in allen Größen, reg. $1.00 Werte — für nur 77c
Negligee Hemden für Männer, weiche zurückzuschlagende Manschetten, neue Muster — ein 75c Hemd, für nur 55c
Muslin Nachtkleider für Männer, weit und voll gemacht, 75c wert, zu 50c
Seidene Four-in-hand Halsbinden für Männer, große offene Enden-Facon, prächtige Muster, speziell zu nur 29c

Besatz
Pelz-Besatz in sortirten Farben und Längen, rangiren im Preise die Yard von $1.89 herunter bis auf 29c

Herbst-Hüte für Männer
Im Milwaukee Ave. Laden.

600 weiche und steife Hüte für Männer, in den neuesten Facons und Farben — Ihr erspart 50c an jedem Hut — speziell die Auswahl zu $1.50 und $1.29

Zwei Hosen-Anzüge für Männer und junge Männer
Nur im Milwaukee Avenue Laden

Unsere „Double Wear" Anzüge, mit zwei Paar dazu passenden Hosen, sind die besten Werte in Chicago. Aus reinwollenen Stoffen bei Hand geschneidert, in dem neuesten konservativen oder englischen Zuschnitt. Coats, Größen 34 bis 46, einige mit Seide gefüttert. Der wirkliche Wert dieses Anzugs mit dem extra Paar Hosen ist $22.50, der Preis jedoch nur $15.50
Blaue Serge Anzüge für junge Männer und Männer, in regulären oder starken Modellen, gemacht von ganzwollenem echtfarbigen Stoff, Herbst-Gewicht, 32 bis 48 Brustmaß, Pinch- oder einfacher Rücken, speziell zu $10
Schul-Anzüge für Jünglinge, Rock, Weste und lange Hosen, Größen 14 bis 20, oder 36 Brustmaß, kleine Partien, reduzirt von $7.50 und $10.00 auf $5.95
1000 Paar Odd Hosen für Männer, 28 bis 44 Waist-Maß, speziell zu $1.95
Slip-on Männer-Röcke, für Regen oder Sonnenschein, speziell, $5.00 Werte zu $3.69
Ein vollständiges Lager von Herbst- und Winter-Ueberziehern für Männer, im Preise rangirend aufwärts von $7.50

Salz u. Pfeffer Shakers; (in beiden Läden.) Echt geschliffener Glas Sunburst Entwurf, wie Abbildung, Sterling Silber Tops, m. Perlmutter eingelegt Paar zu 69c
Jagdröcke, aus 8 Unzen lohf. Duck, Drillfutter mit vollem Set Game Taschen, alle Größen, $2.45
12 Gauge Gewehr-Patronen, geladen mit halb-rauchlosem Pulver, 3¼ Drams, 1⅛ Unzen Schuß, Schachtel von 25 zu 65c
Rugby Fußball Leder Case, pebbled Graining, mit garantirtem Bladder, Regulation Größe — zu nur $1.19

Euer Sonntag-Dinner zu einer Ersparniß Im Milwaukee Avenue Laden
Native Pot Roast von Corn gefüttertem Rindfleisch geschnitten, Pfund 14½c
Kalbfleisch, Milch gefüttert, kurze Keule od. Nierenbraten, per Pfund, zu 19¾c
Feinster gerollter Rib Roast, kein Abfall, das Pfund 18¾c und 21c
Zarte Native Schulter-Steaks, per Pfund, zu 15¾c
Pork Loin Roast, — speziell, das Pfund für 19¾c
Stewing Hennen, Pfund 20½c
Selbst gerupfte junge Selbst gerupfte Frühjahr-Hühner, Pfund 22½c
Feiner mild geräucherter Schinken, per Pfund 21½c
Frisch geschnittenes Beef Stew oder Hamburger Steak, per Pfund 12½c
Heyels berühmte Frankfurter Wurst, nur am Counter verkauft, Pfund 12½c
Feiner kalter gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, per Pfund 39c
Swifts Empire Brisket Speck, per Pfd. zu 22½c
Butter, Meadow Hill Creamery, per Pfund 39c
Fancy hiesiger Schweizerkäse, per Pfund, zu 39c
Eier, strikt frisch u. auserlesen, per Dutzend, zu 35c
Holly Marke frisch ausgelassenes Schmalz — per Pfund 18c
Royal Marke frisch gerösteter Kaffee, reguläre 32c Sorte, per Pfund 25c
Feiner, alte Ernte Santos Peaberry Kaffee, per Pfund 18c
Fancy Basket fired Japan Tee, per Pfund, zu 39c
Wieboldts hochfeiner Frühstück Kakao, per Pfund 18c
Ceresota oder Pillsbury Best Mehl, ¼ Faß für $2.35
Feinster Rohrzucker, granulirt, mit Einkauf von Tee oder Kaffee, 10 Pfund 69c
Sniders reiner Tomato Catsup, Pint Flasche für 18c; 3 Pint Flaschen 50c
Creme Dountiee, die echte Schlagsahne, per Flasche 25c
Jello, das delikate Tafel-Dessert, 3 Packete für 25c
Frisch geröstete Virginia Peanuts, — 2 Pfund für 25c
Frisch gebackene Lily Sodas od. Graham Dainties, 50c Büchse, speziell, zu 39c
Selbst gebackenes Brot, Weiße, Roggen od. Pumpernickel, nur am Counter, 3 Laib für 13c
Selbst gebackenes Brot, Wecken, per Dutz. zu 18c
Selbst gebackene Layer Cakes, Cream gefüllt, — sortirtes Iceing, Stück, 18c und 25c
New Century Corn, — kleiner Kern, per Büchse, zu 15c
Richelieu Refugee Faden Bohnen, per Büchse, zu 15c
Gold Dust Waschpulver, das große Packet für 19c
Fels Naptha oder weiße Leinenseife, 10 Stücke für 39c
Süßkartoffeln — feinste Qualität Virginia Red Stars, 5 Pfund 12c, per Pfund 3c
Trauben, feine californ. Malagas, — per Korb, zu 39c
Aepfel, auserlesene feine Sorte Kings, gute Koch- und Tafel-Sorte, 10 Pfd. 35c
Tomatoes, rote reife, solide extra fancy Sorte, Korb für 10c
Eine Waggonladung v. Concord Trauben, spez. f. und in den besten Weingärten Michigans gelesen u. verpackt, 2 an jeden Kunden, Korb 20c